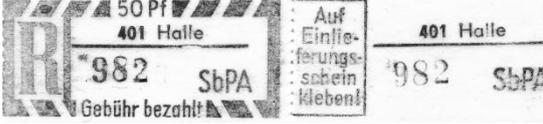


Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

A 401 z (1)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druck-Rollen - auch durchsichtigere EM bekannt
A 401 z (2)			Keine Besonderheiten
A 401 z (3)			Keine Besonderheiten

B 401 I (1)	(a)	Amt im DLT & KN im DLT & QT tiefer stehend – Raute unter R ohne Mond 	Die EM von RU (a) stammen vermutlich aus zwei Druckrollen, die sich nur minimal im Schnitt unterscheiden, deshalb keine weitere Einteilung
	(b)	Amt im DLT & KN im DLT & QT höher stehend – Raute unter R rechts oben mit Mond 	
	(c)	Amt im DLT & KN im DLT & QT sehr hoch stehend – Raute unter R rechts oben mit Mond 	
B 401 I (2)	(a)	Dünnes KN-Fragment & meist deutlichem Farb-Punkt hinter KN im QT auf homogen wirkendem Pergamin 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN
	(b)	KN-Fragment „2“ im QT auf wolkgig wirkendem Pergamin 	

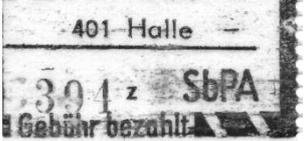
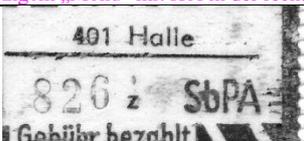
B 401 sa II (1)	(a)	Amt & KN im DLT tiefer stehend – oben sehr schmaler Schnitt 	Da die Unterschiede gering sind & von RU (c) & (d) bisher nur wenige EM vorlagen, erfolgt diese Einteilung unter Vorbehalt.
	(b)	Amt & KN im DLT höher stehend – oben normaler Schnitt – Mittelp perforation leicht nach oben versetzt 	
	(c)	Amt & KN im DLT höher stehend – oben schmaler, unten breiter Schnitt – Mittelp perforation leicht nach unten versetzt 	
	(d)	Amt & KN im DLT höher stehend – oben & unten normaler Schnitt – SbPA im DLT fett gedruckt – Pergamin wolkgig & durchsichtiger wirkend 	
B 401 sa II (2)			Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

B 401 sb I	(a)	Minimal tiefer stehendes Amt im QT – Amt & KN im DLT höher stehend 	
	(b)	Minimal tiefer stehendes Amt im QT – Amt & KN im DLT tiefer stehend 	Bisher lagen vier EM vor – keine Briefe
	(c)	Minimal höher stehendes Amt im QT – Amt & KN im DLT höher stehend 	
	(d)	Minimal höher stehendes Amt im QT – Amt & KN im DLT höher stehend – zusätzlich kleiner Mond in der oberen Zebraleiste über dem Balken 	Keine Briefe
	(e) PU-	Minimal höher stehendes Amt im QT – Amt & KN im DLT tiefer stehend – oben schmaler Schnitt 	
	(e) PU+		Druckmerkmale wie RU (e) - bisher lagen zwei EM vor

B 401 sb II	PU-		Seltener eindeutiger PU
	PU+ (a)	RL links sauber & blasses R 	
	PU+ (b)	Farbflecken innen mittig & oben in der linken RL & farbintensives R 	

B 401 y II (1)	PU-		Nachweis durch Doppel-KN - keine Briefe – EM mit auffällender braunroter Farbverschmierung über dem Amt sind bekannt
	PU+		

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 401 y II (2)			Zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
B 401 y II (3)	PU-	„R“ homogen & blass 	Knapper, eindeutiger PU Nachweis RU durch Doppel-KN
	PU+ (a)	„R“ homogen & farbintensiv – Mittelperforation nach unten versetzt 	
	PU+ (b)	„R“ fleckig – Mittelperforation nach oben versetzt 	
B 401 z II (1)	PU-	KN im DLT höher stehend auf weißlich, transparentem Pergamin – rechte RL sauber gedruckt 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
	PU+ (a)	KN im DLT tiefer stehend auf gelblich, opakem Pergamin – rechte RL im oberen Drittel mit „Bohne“ 	Doppel-KN mit PU-
	PU+ (b)	KN im DLT höher stehend auf gelblich opakem Pergamin – rechte RL im oberen Drittel mit winzigem „Mond“ mit Hof in der rechten RL 	Einzelwert
B 401 z II (2)	(a)	Farbintensives sauberes „R“ 	Da kein eindeutiger Nachweis vorliegt, erfolgt diese Einteilung unter Vorbehalt - die EM von RU (a) stammen vermutlich aus zwei Druckrollen
	(b)	Fleckiges, löchrig wirkendes „R“ 	
	(c)	„Farbtropfen“ vom Querstrich im „R“ in den rechten unteren Schenkel laufend auf sehr transparentem Pergamin 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

B 401-1 II	PU- (a)	Amt & KN im DLT höher stehend – oben schmaler & unten breiter Schnitt - „R“ & linke RL leicht verlaufend 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – keine sichere Unterteilung möglich
	PU- (b)	Amt & KN im DLT tiefer stehend - oben & unten breiter Schnitt 	
	PU- (c)	Amt & KN im DLT höher stehend – oben & unten schmaler Schnitt - „R“ & linke RL konturenscharf 	Einzelwert – Doppel-KN mit RU (a)
	PU+		Eindeutiger PU – Druck- & Schnitt wie RU (c) – Einzelwert - weiterer Klärungsbedarf

B 401-1 sb II			Zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
----------------------	--	--	---

B 401-1 z II	(a)	Höher stehendes Amt & KN im DLT & oben breiterer Schnitt 	RU (a) & (b) durch die vorliegenden EM sehr gut nachgewiesen
	(b)	Höher stehendes Amt & KN im DLT & oben sehr knapper Schnitt 	
	(c)	Minimal tiefer stehendes Amt & KN im DLT & zum Druckbild leicht nach oben versetzte Mittelperforation 	Bisher lagen drei EM vor – weiterer Klärungsbedarf

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 401 y (1)	PU-		Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen – da nur die Druckfarbe variiert, war keine sichere Einteilung möglich
	PU+		
C 401 y (2)			Keine Besonderheiten
C 401 y (3)			Gut gezähnt sehr selten
C 401 y (4)	(a)	Getüpfeltes, in die linke RL & nach oben verlaufendes „R“ – oben normaler Schnitt – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt 	
	(b)	Getüpfeltes, in die linke RL & nach oben verlaufendes „R“ – oben sehr schmaler Schnitt – Mittelperforation / Druck nach unten versetzt 	
	(c)	Konturenscharfes, fleckiges „R“ 	
C 401 z (1)	PU+ (a)	Galvano blank – KN im DLT & QT farbintensiv gedruckt – Schnitt oben tangiert die Zebraleiste 	Da die Unterschiede gering sind & von RU (b) & (c) und PU- nur wenige EM vorlagen, erfolgt die Einteilung noch unter Vorbehalt.
	PU+ (b)	Galvano in kräftigem Rot – KN im DLT & QT schwach gedruckt – Schnitt oben mit Abstand zur Zebraleiste 	
	PU+ (c)	Galvano farbintensiver – KN im DLT & QT schwach gedruckt – Schnitt oben mit Abstand zur Zebraleiste – linke Zähnung mit deutlichem Abstand zur RL 	
	PU-	Galvano blank – KN im DLT & QT schwach gedruckt – Schnitt oben mit Abstand zur Zebraleiste – linke Zähnung mit deutlichem Abstand zur RL	
C 401 z (2)	(a)	„0“ von 50 Pf sauber – kleiner Farbfehler zwischen R & linker RL – QT mit sauberem „e“ in Halle 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	„0“ von 50 Pf basal voll Farbe – R stark in die linke obere Ecke auslaufend – QT mit oben vollem „e“ in Halle 	

E 401 z	PU- (a)	„i“ in der oberen Zebraleiste über dem R 	
	PU- (b)	Obere Zebraleiste über R sauber 	
	PU+		Seltener PU+

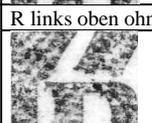
E 4010 y			Keine Besonderheiten
----------	--	--	----------------------

E 4010 z	(a)	Schmäler Schnitt oben – Mittelperforation / Druck nach unten verschoben 	Nachweis RU durch Doppel-KN – weitere Druckrollen wahrscheinlich
	(b)	Breiter Schnitt oben – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt 	

F 4010 sb (1)	(a)	Unten etwas breiterer Schnitt, dadurch Hwk geschlossen – Mittelperforation / Druckbild nach unten versetzt 	Nachweis RU durch nicht passende Nachbar-KN – die vorliegenden EM stammen wahrscheinlich aus drei Druckrollen, die sich nur minimal in Druckfarbe & Lage der Zähnung unterscheiden, so dass eine weitere Unterteilung nicht sinnvoll ist.
	(b)	Unten sehr schmaler Schnitt, dadurch Hwk offen – Galvano sehr blass – Mittelperforation / Druckbild nach oben versetzt 	
F 4010 sb (2)	PU-		Seltener PU
	PU+		Die vorliegenden EM stammen wahrscheinlich aus drei Druckrollen, die sich nur minimal in der Druckfarbe & Lage der Zähnung unterscheiden, so dass eine RU-Einteilung nicht sinnvoll ist

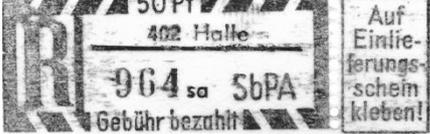
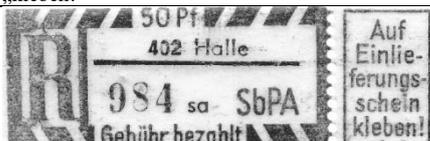
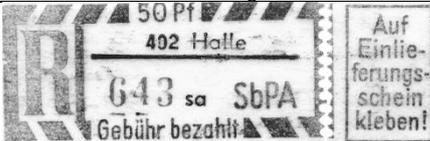
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

F 4010 y (1)	PU- PU+		Bisher lagen zwei EM vor -weiterer Klärungsbedarf Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen, die sich nur minimal in der Druckfarbe und Lage der Zählung unterscheiden, so dass eine RU-Einteilung nicht sinnvoll ist.
	PU- PU=		Seltener PU PU= durch Doppel-KN mit PU+ nachgewiesen – vermutlich stammen die vorliegenden EM aus vier Druckrollen, die sich minimal unterscheiden - eine weitere Einteilung ist daher nicht sinnvoll.
F 4010 y (2)	PU+		Vermutlich stammen die vorliegenden EM aus zwei Druckrollen, die sich minimal unterscheiden – eine weitere Einteilung ist daher nicht sinnvoll.

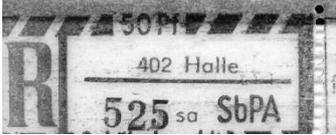
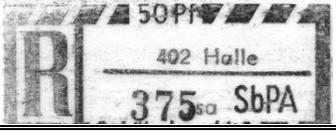
F 4010 z (1)			Die vorliegenden EM stammen aus mehreren Druckrollen – da die Unterschiede im Farbauftrag und im Schnitt sehr gering sind, ist eine sichere RU-Einteilung nicht möglich
			Druck- und Zählungsverschiebung aus einer Druckrolle bekannt (#988 Abbildung im Haubold-Katalog nur mit Verschiebung der Zählung)
F 4010 z (2)	(a)	Großer fast quadratischer Fleck links oben am R – Galvano blass 	Doppel-KN mit RU (c) & (d) vorhanden – von RU (a) sind zwei Druckrollen nachgewiesen
	(b)	Kleiner fast ovaler Fleck links oben am R 	
	(c)	Kleiner, punktförmiger Fleck links oben am R 	
	(d)	R links oben ohne Fleck 	

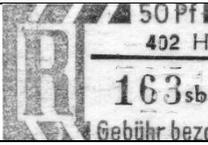
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

B 402 sa I	PU+ (a)	Tiefer stehendes Amt & KN im DLT – R links oben stark auslaufend 	Briefe liegen nur mit SoSt. vor.
	PU+ (b)	Tiefer stehendes Amt & KN im DLT – senkrechter Strich als KN-Fragment im DLT 	Briefe mit SoSt. und bis Sept. 69
	PU+ (c)	Höher stehendes Amt & KN im DLT – R links oben kreisförmig auslaufend 	Briefe von Okt. 68 bis Nov. 68
	PU+ (d)	Höher stehendes Amt & KN im DLT – R links oben sauber 	Briefe von Apr. 69 bis Juli 69 – liegt bisher nur auf Brief vor
	PU+ (e)	Tiefer stehendes Amt & KN im DLT – R links oben schwach auslaufend 	Briefe von Jan. 69 bis Okt. 78 – zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen

	PU- (a)	R oben links ringförmig auslaufend 	Briefe liegen nur mit SoSt. vor
	PU- (b)	Nach rechts innen auslaufende obere Eckraute – kleine Farbpunkte über R und unter „eb“ von „kleben!“ 	Briefe von Mai 69 bis Mai 71 – zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
	PU- (c)	R & Zebraleiste sehr sauber gedruckt 	Nur zwei getrennte ** EM & zwei Briefe vom 08.10.69 & 10.11.69 vorhanden

Ausgaben zur Briefmarkenausstellung anlässlich der „10. Arbeiterfestspiele der DDR“ in Halle Ammendorf			
Sonderumschläge PzG 024568-1.5 liegen in zwei Papiervarianten vor - weiß und chamoisfarben. Folgende EM liegen mit Sonderstempel vor: Acht Briefe mit B 402 sa I PU- (a) , davon zwei mit starkem Verschnitt vom Rollenanfang – im Gegensatz zu der Behauptung im Haubold-Katalog, daß die „verschnittene“ Druckrolle aus dem Automaten entfernt und vernichtet wurde, gehe ich davon aus, daß der Verschnitt nur am Rollenanfang von B 402 sa I PU- (a) vorkam (Druckmerkmale, Farbe und Relation Zähnung/Druck sind identisch - normal geschnittene EM liegen ab KN> #070 vor – möglicherweise wurden einige verschnittene EM dazwischen „aussortiert“ oder wurden unerkant verbraucht) Drei Briefe mit B 402 sa I PU+ (a) - Zwei Briefe mit B 402 sa I PU+ (b)			
Ausgaben des Pionierpostamtes im Haus der Jungen Pioniere – Fritz Weineck vom -6. 10. 73			
Nachgewiesen wurden bisher B 402 sa I PU- (a) mit einem zweizeiligem Gummi-Stempel „6. 10. 73 / SONDER PA“ in dunkelblau und hellrot und B 402 sa I PU- (b) mit Datumsstempel in schwarz „-6. 10. 73“ (enge Ziffern) und handschriftlichem Zusatz „Sonderpostamt“ mit blauem Kuli auf dem DLT - eine amtliche Notwendigkeit dafür kann man sicherlich ausschließen.			

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 402 sa II (1)	(a)	Farbintensiver Druck – oben breiter Schnitt mit geschlossenem Zahnloch der Mittelperforation 	Schnitt oben zum Rollenende schmaler werdend – Verwendung nur als V-Briefe (ZAW 1 – Druckrolle)
	(b)	Farbintensiver Druck – oben schmaler Schnitt mit offenem Zahnloch der Mittelperforation 	Verwendung mit Sonderstempel zur Briefmarkenausstellung vom 06.10. bis 13.10. in Halle (vermutlich dort verkaufte Druckrolle)
	(c)	Blasser Druck mit Farbausfall in der linken oberen Ecke der Zebraleiste 	Verwendungszeitraum vom Juli .86 bis März 87
B 402 sa II (2)			Keine Besonderheiten
B 402 sa II (3)			Keine Besonderheiten

B 402 sb I	PU- (a)	R links oben stark auslaufend – KN im DLT etwas tiefer stehend – Perforation / Druckbild etwas nach unten versetzt 	
		R links oben schwach auslaufend – KN im DLT etwas höher stehend – Perforation / Druckbild etwas nach oben versetzt 	
	PU+ (a)	R links oben mit kleiner „Nase“ & schwach nach oben auslaufend 	
		Farbintensiver Druck - R nach links oben stark auslaufend 	
	PU+ (c)	Blasserer Druck - R links oben schwächer auslaufend & mit Mond im unteren rechten Schenkel 	
		Farbintensiver Druck – R links oben stark auslaufend – Amt & KN im DLT deutlich höher stehend 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 402 sb II (1)	(a)	Breiter Schnitt oben mit Anschnitt der Nachbar-Rolle – Mittelp perforation nach oben versetzt 	Neueinteilung durch neue Vorlagen – Einteilung noch unter Vorbehalt. Bisher lagen nur drei EM vor Bisher lagen nur drei EM vor Bisher lagen nur drei EM vor - auch DZ von RU (c) möglich
	(b)	Breiter Schnitt oben ohne Anschnitt der Nachbar-Rolle – Mittelp perforation nach oben versetzt 	
	(c)	Normaler Schnitt oben – R & linke RL mit gleichmäßigem Farbauftrag – Mittelp perforation nach unten versetzt 	
	(d)	Normaler Schnitt oben – linke Hälfte des R & linke RL sehr blass – Mittelp perforation nach unten versetzt 	
B 402 sb II (2)			Seltene Auflage – ein Bedarfbrief bekannt

B 402 y II (1)	(a)	Stark fleckiges R – Farbe leicht ins rot tendierend 	Nachweis RU (a) & (b) durch nicht passende Nachbar-KN – RU (c) noch unter Vorbehalt
	(b)	Sauberer R – „spitzer Keil“ innen in der rechten oberen Ecke der Zebraleiste 	
	(c)	Vom Querbalken in den rechten unteren Schenkel des R auslaufender „Farbtropfen“ 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 402 y II (2)	(a) PU- (a) PU+	Galvano mit farbtensiver Druckfarbe auf opak wirkendem Pergamin 	Seltener eindeutiger PU – bisher nicht im Katalog – Einzelwert vom Rollenanfang – da die Druckmerkmale gleich sind, wäre hier PU nach Klebestelle möglich – weiterer Klärungsbedarf
	(b)	Galvano mit normaler Druckfarbe auf durchsichtiger wirkendem Pergamin 	

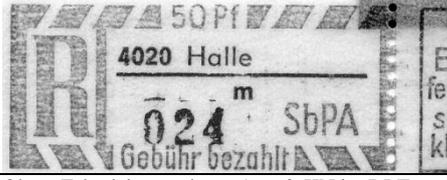
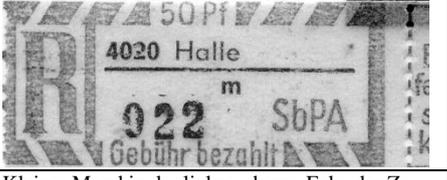
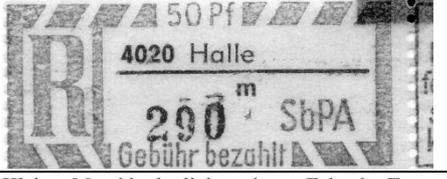
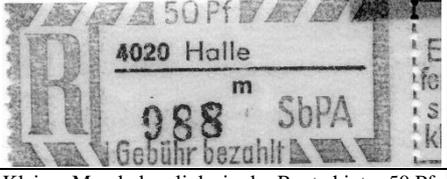
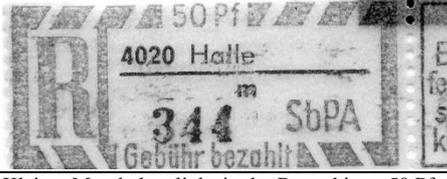
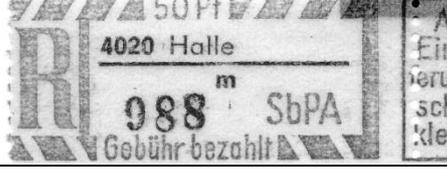
B 402 z II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Druckmerkmale – Versatz der 3. Ziffer der KN im DLT nach oben bekannt
B 402 z II (2)	(a)	R & linke RL blass – „Keil“ in der linken oberen Raute der Zebraleiste 	FV bei SbPA 4036
	(b)	Farbtensive linke RL & stark fleckiges R 	
B 402 z II (3)	PU- PU+		Sehr seltener eindeutiger PU
B 402 z II (4)			Keine Besonderheiten

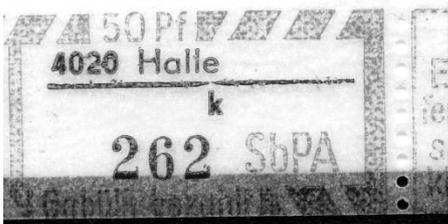
B 402-2 sb II	PU-		
	PU+		Eindeutiger PU

B 402-2 y II	PU-		
	PU= (a)	Kleiner Mond innen in der linken oberen Ecke der Zebraleiste 	Nachweis durch Doppel-KN
	PU= (b)	Ohne Mond innen in der linken oberen Ecke der Zebraleiste 	
PU+			

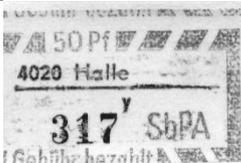
E 402 y (1)			Alle E 402 relativ selten – sonst keine Besonderheiten
E 402 y (2)			
E 402 y (3)			
E 402 y (4)			

E 4020 k			Keine Besonderheiten
----------	--	--	----------------------

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 4020 m	(a) PU-	Obere Zebraleiste sauber - Amt & KN im DLT tiefer stehend – oben normaler Schnitt – Mittelperforation / Druck leicht nach oben versetzt und beim Hwk liegend 	Die Neueinteilung basiert auf weiteren ausgewerteten EM, ist aber immer noch unter Vorbehalt, da jeweils nur relativ wenige EM vorlagen. Ein eindeutiger PU konnte nur bei RU(a) nachgewiesen werden; da allerdings nur drei EM mit PU+ vorlagen, besteht auch hier noch weiterer Klärungsbedarf. Vermutlich wurden die meisten EM beim SbPA 4040 Halle fremdverwendet
	(a) PU+	Obere Zebraleiste sauber – Amt & KN im DLT tiefer stehend – oben normaler Schnitt – Mittelperforation / Druck leicht nach oben versetzt und bei der rechten RL liegend 	
	(b)	Obere Zebraleiste sauber – Amt & KN im DLT etwas höher stehend – oben schmaler Schnitt – Mittelperforation / Druck leicht nach unten versetzt 	Bisher lagen drei EM vor
	(c)	Kleiner Mond in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – oben normaler Schnitt – Mittelperforation / Druck leicht nach oben versetzt 	
	(d)	Kleiner Mond in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – oben schmaler Schnitt – Mittelperforation / Druck leicht nach unten versetzt 	Bisher lagen zwei EM vor
	(e)	Kleiner Mond oben links in der Raute hinter 50 Pf – oben normaler Schnitt – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt - niedrige PK-Werte 	
	(f)	Kleiner Mond oben links in der Raute hinter 50 Pf – oben schmaler Schnitt – Mittelperforation / Druck nach unten versetzt – höhere PK-Werte 	Bisher lagen drei EM vor

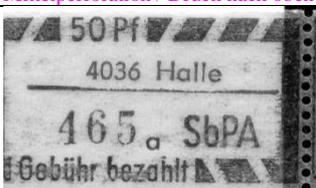
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
F 4020 k (1)	(a)	Oben ohne oder nur knappem Anschnitt der unteren Einfassungslinie des Hwk der Nachbarrolle – Mittelperforation / Druck nach unten versetzt	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN
			
F 4020 k (2)	(b)	Oben starker Anschnitt der Nachbarrolle – unten starker Beschnitt –Mittelperforation / Druck nach oben versetzt	nur FV beim SbPA 4200 Merseburg 1 – KN bis #143 bekannt
			

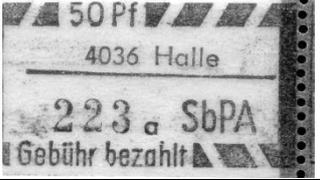
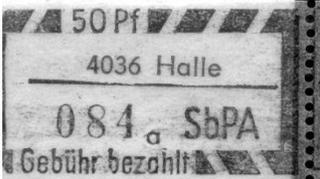
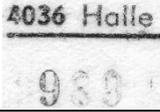
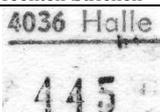
F 4020 x	PU-	Galvano blasser gedruckt – unten breiter geschnitten	Fast alle EM von PU- sind schlecht gezähnt
	PU+	Galvano farbtensiver – unten sehr schmaler geschnitten, dadurch untere Einfassungslinie des Hwk fehlend	

F 4020 y	(a)	Oben ohne Anschnitt der Nachbarrolle	
			
F 4020 y	(b)	Oben mit breitem Anschnitt der Nachbarrolle – unten starker Beschnitt	
			

B 403 b II (1)			Ab 31.07.78 auch FV beim SbPA 4037
B 403 b II (2)			FV beim SbPA 4037

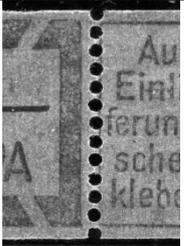
B 4034 a II			Keine Besonderheiten
-------------	--	--	----------------------

B 4036 a II (1)	(a)	Höher stehende KN & waagrechte TL im DLT – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt	
			

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Tiefer stehende KN & waagrechte TL im DLT – Mittelperforation / Druck nach unten versetzt 	
	(c)	Tiefer stehende KN & leicht nach rechts abfallende TL im DLT – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt 	
B 4036 a II (2)			Keine Besonderheiten
C 4036	(a)	KN im DLT & QT schwach, teils fehlend – saubere TL im DLT 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	KN im DLT & QT vollständig und farbintensiv – TL im DLT unter „Halle“ meist mit kleinen senkrechten Strichen 	
C 4036 a			Keine Besonderheiten – sehr häufig schlecht gezähnt links oben meist ausgerissen!
F 4036			Keine Besonderheiten
F 4036 a (1)			Keine Besonderheiten
F 4036 a (2)			Keine Besonderheiten
A 4037 a (1)			Keine Besonderheiten
A 4037 a (2)			Keine Besonderheiten
E 4037 a			Keine Besonderheiten
F 4037 a (1)	(a)	Galvano blass gedruckt – breiter Schnitt oben 	Doppel-KN mit RU (c)

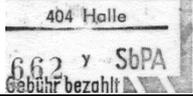
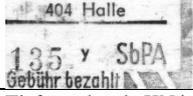
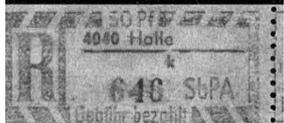
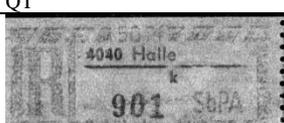
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Galvano farbintensiv – normaler Schnitt oben 	Doppel-KN mit RU (a) – von RU (b) sind zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
	(c)	Galvano blass gedruckt – normaler Schnitt oben 	
	(d)	Galvano farbintensiv – schmaler Schnitt oben – KN im DLT minimal tiefer stehend 	Doppel-KN mit RU (b)
F 4037 a (2)			Alle EM mit KN>#302 mit blasser Druckfarbe – alle EM mit KN<#191 mit farbintensiver Druckfarbe – hier wahrscheinlich DZ

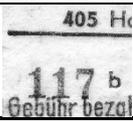
B 404 a II	PU-		Zwei Druckrollen von PU- sind durch Doppel-KN nachgewiesen
	PU+		Seltener PU

B 404 b II (1)	(a)	Große Mittelzahnlöcher – unten schmaler Schnitt – Mittelperforation / Druckbild nach oben versetzt 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	Große Mittelzahnlöcher – unten breiter Schnitt – Mittelperforation / Druckbild nach unten versetzt 	Bisher lag nur eine postfrische EM & ein DLT auf Brief vor
B 404 b II (1/3)		Kleine Mittelzahnlöcher	

B 404 f II (1)	(a)	Große Mittelzahnlöcher – unten schmaler Schnitt – Mittelperforation / Druckbild nach oben versetzt	Analog B 404 a II - Abbildungen siehe dort
	(b)	Große Mittelzahnlöcher – unten breiter Schnitt – Mittelperforation / Druckbild nach unten versetzt	Bisher lagen nur zwei postfrische EM & ein DLT auf Brief vor
B 404 f II (1/3)		Kleine Mittelzahnlöcher	Einer der wenigen Ausnahmen, bei der EM mit kZ häufiger sind als gZ

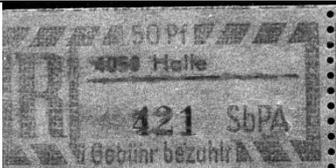
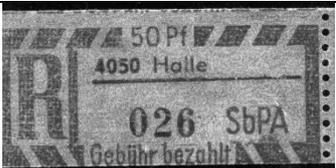
B 404 y II	(a)	Tiefer stehende KN im DLT – schräger Fleck mit unten anhängendem Dreieck in der rechten RL - oben schmaler Schnitt – Mittelperforation / Druckbild nach unten versetzt	Diese EM haben alle niedrige PK-Werte, ein eindeutiger PU konnte nicht nachgewiesen werden – eine EM mit KN 928 auch ohne Farbfleck in der rechten RL – dies vermutlich DZ
-------------------	-----	--	--

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
			
	(b)	Höher stehende KN im DLT – schräger Fleck, darunter fast runder Fleck in der rechten RL	Doppel-KN RU (b) & (c)
			
	(c)	Tiefer stehende KN im DLT – blasses Galvano mit dünnem, schrägem „Kreuz“ in der rechten RL – oben normaler Schnitt – Mittelperforation / Druckbild nach oben versetzt	
			
B 404 z II			Vermutlich stammen die EM aus drei Druckrollen – da allerdings nur minimale Unterschiede in Zähnung & Schnitt nachgewiesen werden konnten, erfolgt hier keine RU-Einteilung
E 4040 y (1)	PU-		
	PU+		
E 4040 y (2)			Keine Besonderheiten
F 4040 k	(a)	Oben schmaler Schnitt mit offenem Zähnungsloch – verwischter Druck – TL im DLT über „k“ dünn, aber „durchgehend“	Drei RU sind durch nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen
			
	(b)	Oben schmaler Schnitt aber geschlossenes Zähnungsloch – verwischter Druck – TL im DLT über „k“ dünn, aber „durchgehend“	Nicht passende Nachbar-KN mit RU (a)
			
	(c)	Oben breiter Schnitt – sauberer, gleichmäßig blasser Druck – TL im DLT über „k“ deutlich unterbrochen	
			
	(d)	Oben breiter Schnitt – sauberer, aber gepunktet wirkender Druck – TL im DLT über „k“ deutlich unterbrochen	Doppel-KN & nicht passende Nachbar-KN mit RU(c)
			
	(e)	Oben breiter Schnitt – TL im DLT über „k“ deutlich unterbrochen – tiefer stehende KN im DLT & QT	
			
B 405 b I (1)	(a)	Amt & KN im DLT tiefer stehend 	Auch Briefe mit dem Stempel 402 Halle 6 bekannt

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Amt & KN im DLT sehr tief stehend 	Bisher lagen drei postfrische EM und zwei auf Brief vor
B 405 b I (2)			Keine Besonderheiten

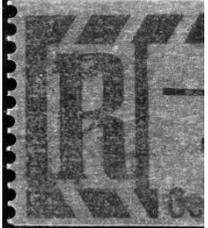
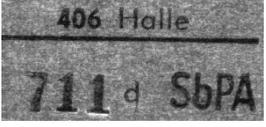
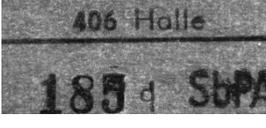
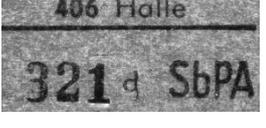
B 405 b II (1)	PU- (a)	KN im DLT tiefer stehend & waagrechte TL 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen
	PU- (b)	KN im DLT höher stehend & leicht fallende TL 	
	PU+	R & linke RL sehr sauber gedruckt – KN-Fragment vermutlich „3“ im DLT 	Nur drei postfrische EM & ein Brief bekannt – EM #970 & #623 postfrisch ohne KN-Fragment – hier wahrscheinlich DZ
B 405 b II (2)			keine Besonderheiten
B 405 b II (3)			Keine Besonderheiten

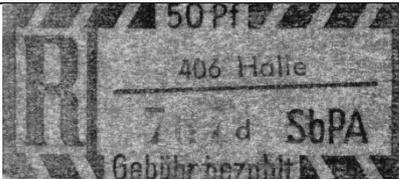
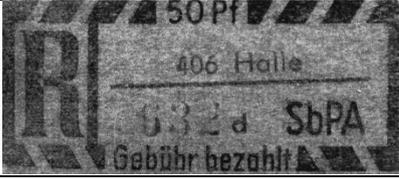
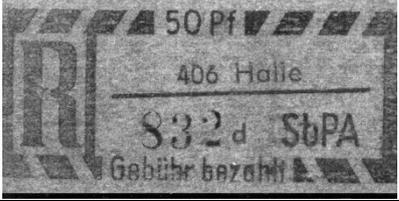
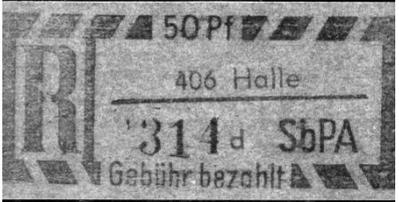
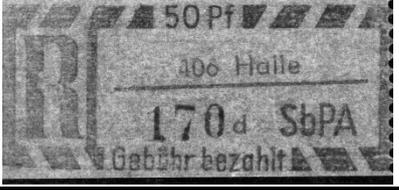
B 405 z II			Viele Druckzufälligkeiten durch satten Farbauftrag & Verschmutzungen der Druckformen innerhalb der Druckrolle bekannt.
-------------------	--	--	--

F 4050	(a)	Galvano blass & breiter Schnitt unten 	
	(b)	Galvano farbintensiv & schmaler Schnitt unten 	

F 4050 b (1)			Keine Besonderheiten
F 4050 b (2)			Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

B 406 d I	PU- (a)	R oben links verdickt & unten links in die RL auslaufend  	
	PU- (b)	R links stark auslaufend – volle „4“ der PLZ im DLT – volles „e“ in Halle im  	Nicht passende Nachbar-KN mit PU+
	PU- (c)	Sauberer Druck, aber volles „e“ in Halle im QT  	Bisher lagen drei **EM & ein Brief vor – Doppel-KN mit PU+
	PU+	Sauberer Druck – wolkig wirkendes Pergamin  	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 406 d II (1)	PU- (a)	Blasser Druck – höher stehendes Amt & KN im DLT 	
	PU- (b)	Farbintensiver Druck – tiefer stehendes Amt & KN im DLT 	Nur eine postfrische & zwei EM auf Brief bekannt
	PU+ (a)	Oben sehr breiter Schnitt mit Anschnitt der Nachbarrolle 	Eindeutiger PU
	PU+ (b)	Oben normaler Schnitt – DLT ohne KN-Fragment 	
	PU+ (c)	Oben normaler Schnitt – DLT mit kleinem, punktförmigen KN-Fragment im DLT 	
	PU+ (d)	Oben & unten schmaler Schnitt – blasser Druck 	Bisher lagen drei EM mit blassem Druck vor & zwei mit farbintensiveren Druck vom Rollen-Ende (dies wahrscheinlich DZ) – hier weiterer Klärungsbedarf
B 406 d II (2)	PU- PU+		Seltener PU
B 406 d II (3)			Neue Auflage – bisher lagen fünf ** EM & ein Sammler- und ein Bedarfsbrief vor

B 406 z II (1)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen, zwei sind durch eine Doppel-KN nachgewiesen. Da nur geringe Unterschiede im Druck und Pergamin nachweisbar sind, ist eine RU-Einteilung nicht möglich.
B 406 z II (2)			Keine Besonderheiten

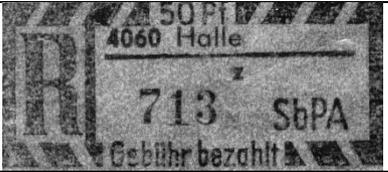
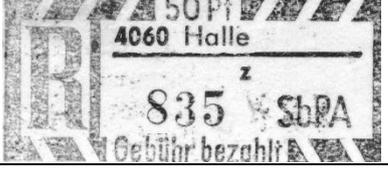
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 406 z II (3)	(a)	Amt & UB im DLT tiefer stehend 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	Amt & UB im DLT höher stehend 	

B 406-6 d II (1)	PU-	R gleichmäßig farbintensiv 	Eindeutiger PU
	PU+	R rechts blasser werdend 	
B 406-6 d II (2)			Keine Besonderheiten

B 406-6 z II			Keine Besonderheiten
--------------	--	--	----------------------

E 4060 z	PU-		Eindeutiger PU – Doppel-KN mit PU+ liegt vor Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen von PU+ nachgewiesen
	PU+		

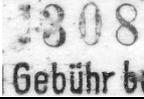
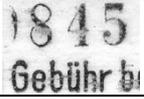
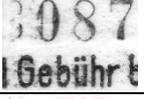
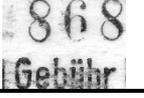
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

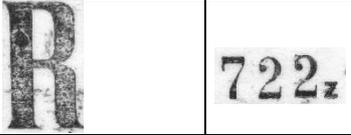
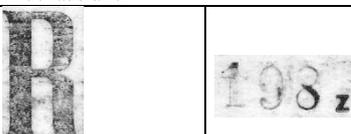
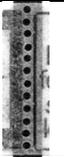
F 4060 z	(a)	Amt & KN im DLT tiefer stehend – ohne „Bohne“ in der Raute hinter 50 Pf 	Die EM von RU(a) stammen vermutlich aus vier Druckrollen, zwei sind durch eine Doppel-KN nachgewiesen . Da die Unterschiede sehr gering sind, erfolgt keine weitere Einteilung
	(b)	Amt & KN im DLT tiefer stehend – kleine „Bohne“ in der Raute hinter 50 Pf 	
	(c)	Amt & KN im DLT deutlich höher stehend – farbintensiver Druck mit großem sternförmigem Farbfleck in der Raute über dem Balken 	
	(d)	Amt & KN im DLT deutlich höher stehend – blasser Druck mit deutlich abgesetztem, großem sternförmigem Farbfleck in der Raute über dem Balken – länglicher Mond im Balken in Höhe der TL. 	
	(e)	Amt & KN im DLT tiefer stehend – blasser Druck mit „Wolke“ in der Raute über dem Balken & länglichem Mond im Balken in Höhe der TL. 	

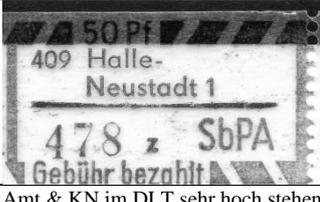
B 408 a II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
B 408 a II (2)	(a)	Kleiner Mond mittig am linken Rand vom R & sehr kleiner Mond im oberen Drittel des Balkens 	Alle vorliegenden EM mit höheren PK-Werten und leicht undurchsichtiger. Ein eindeutiger PU konnte aber nicht nachgewiesen werden. Die EM von RU (b) stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – die Unterschiede sind für eine weitere RU-Einteilung zu gering.
	(b)	Keine deutlich abgesetzten Monde im R & im Balken – opakes Pergamin 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 408 b II	(a)	Hwk mit sauberen Buchstaben – oben breiter Schnitt 	
	(b)	Hwk mit fett gedruckten Buchstaben – oben schmaler Schnitt 	
B 408 z II	PU-		Eindeutiger PU
	PU+		

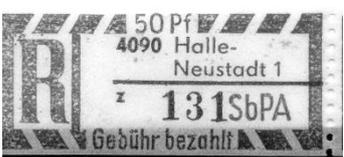
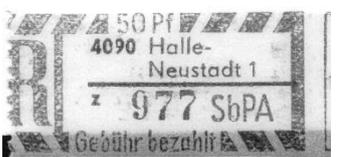
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
A 409-1 y (1)			Außer dem üblichen schlechten Druck der A-Zählung keine Besonderheiten
A 409-1 y (2)			
A 409-1 y (3)			
B 409-1 y II (1)			Keine Besonderheiten
B 409-1 y II (2)			3. Ziffer der KN im DLT nach oben oder unten versetzt vorkommend

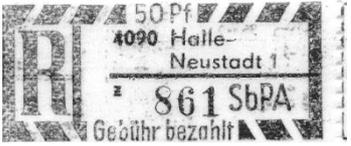
B 409-1 z II (1)	PU+	KN-Fragment vermutlich „1“ im DLT auf opak wirkendem Pergamin 	Es gibt sehr viele Verschmierungen und Verwischungen und einen Versatz der 3. Ziffer der KN im QT nach oben bei der „2“ & „6“ – optisch ist PU+ immer eindeutig erkennbar – messwerttechnisch ist der PU allerdings hier nicht eindeutig nachvollziehbar, da die PK-Werte von PU+ leider stark variieren. Da von RU (b) & (c) nur wenige EM vorlagen und auch DZ möglich ist, erfolgt diese Einteilung unter Vorbehalt
	PU- (a)	KN-Fragment „0“ im DLT auf wolkigem, durchsichtiger wirkendem Pergamin 	
	PU- (b)	KN-Fragment „3“ oder „8“ im DLT auf wolkigem, durchsichtiger wirkendem Pergamin 	
	PU- (c)	Ohne KN-Fragment im DLT auf wolkigem, durchsichtiger wirkendem Pergamin 	
B 409-1 z II (2)	PU-		Selten – keine Briefe Nach meinen Messungen eindeutiger zusätzlicher PU= (allerdings liegen nur vier EM vor, deshalb noch unter Vorbehalt) – keine Briefe
	PU=		
	PU+		

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 409-1 z II (3)	PU- (a)	R links oben mit rundem Farbfleck – KN im QT vollständig 	Da insgesamt nur wenige EM vorlagen, erfolgt diese Einteilung zunächst unter Vorbehalt
	PU- (b)	R ohne Fleck – Galvano blasser – KN im QT mit Druckausfällen 	
	PU+		Nach eigenen Messwerten eindeutiger PU+ (mit und ohne Farbfleck im R vorhanden)
B 409-1 z II (4)	PU-	Mittelperforation/Druck leicht nach oben versetzt 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – Unterschiede zu gering
	PU+	Mittelperforation/Druck leicht nach unten versetzt 	

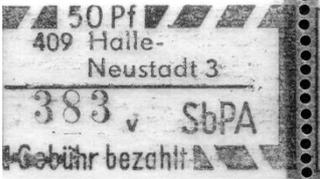
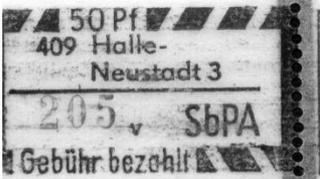
B 409-1 z II (5)	(a) PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – normaler Schnitt oben 	Da von RU (b) nur sehr wenige EM vorlagen, erfolgt diese Einteilung unter Vorbehalt
	(b) PU-	Amt & KN im DLT sehr hoch stehend – schmaler Schnitt oben – Mittelperforation/Druck leicht nach unten versetzt 	
	(c) PU- (c) PU+	Amt & KN im DLT tiefer stehend 	Es liegt eine Doppel-KN mit RU (a) – von PU- lagen nur bisher sechs EM mit KN< #475, von PU+ fünf EM mit KN> #772 vor

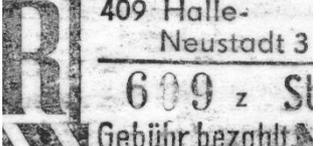
C 409 y	(a)	Galvano mit normaler Farbe - großer Abstand zwischen linker RL und Zähnung 	FV. ab 26.09.77 auf dem SbPA 409 Halle-Neustadt 5
---------	-----	---	---

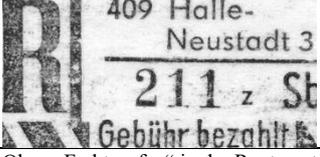
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Galvano sehr farbtintensiv gedruckt – normaler Abstand zwischen linker RL und Zählung 	Da kein eindeutiger Nachweis vorliegt und auch DZ möglich ist, erfolgt die Einteilung unter Vorbehalt.
F 4090-1	(a)	Oben ohne Anschnitt der Nachbar-Rolle – unten knapp geschnitten – Perforation / Druckbild leicht nach unten versetzt 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN Meist höhere PK-Werte, wobei ein eindeutiger PU nicht nachgewiesen werden konnte
	(b)	Oben mit Anschnitt der Nachbar-Rolle – unten sehr schmaler Schnitt – Perforation / Druckbild leicht nach oben versetzt 	
F 4090-1 z	PU+ (a)	„A“ von SbPA im QT sauber – unten normaler Schnitt – Galvano farbtintensiv 	Nachweis durch Doppel-KN mit RU (b) & (d)
			
	PU+ (b)	„A“ von SbPA im QT sauber – unten normaler Schnitt – Galvano blass 	Keine Briefe
			
PU+ (c)	„A“ von SbPA im QT sauber – unten schmal geschnitten – Galvano blass 		
			
PU+ (d)	Punkt im „A“ von SbPA im QT – Galvano farbtintensiv 		
			

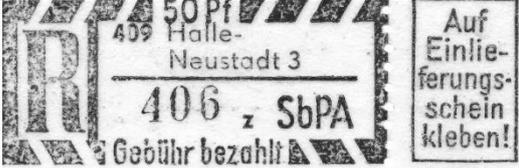
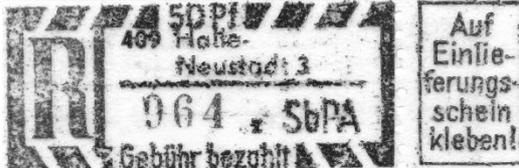
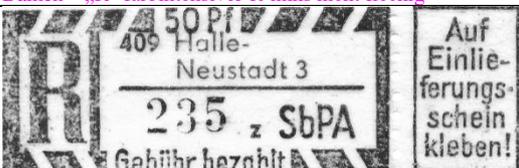
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+ (e)	Punkt im „A“ von SbPA im QT – Galvano sehr blass 	
	PU-	Amt & KN im DLT tiefer stehend 	

A 409-3 z (1)			Für die Auflage (1) sind drei Druckrollen nachgewiesen – keine nachweisbaren Druckmerkmale
A 409-3 z (2)	PU-	Balken mit „Mond“ knapp unter TL 	Eindeutiger PU
	PU+	Balken ohne „Mond“ 	

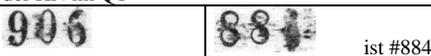
B 409-3 v II (1)	PU-	„Gebühr“ meist verwischt – wolkiges, transparenter wirkendes Pergamin – Mittelperforation leicht nach unten versetzt 	Identische Pergamin-Sorten wie bei B 409-1 z II (1)
	PU+	„Gebühr“ sauber gedruckt – homogenes, opaker wirkendes Pergamin – Mittelperforation leicht nach oben versetzt 	
B 409-3 v II (2)			Keine Besonderheiten

B 409-3 z II (1)			Keine Besonderheiten
B 409-3 z II (2)			Keine Besonderheiten
B 409-3 z II (3)	(a)	„Farbtropfen“ in der Raute unter dem R – Amt & KN im DLT tiefer stehend 	

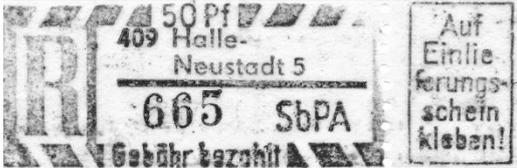
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Ohne „Farbtropfen“ in der Raute unter dem R – Amt & KN tiefer stehend 	
	(c)	Ohne „Farbtropfen“ in der Raute unter dem R – Amt im DLT höher, KN sehr hoch stehend 	

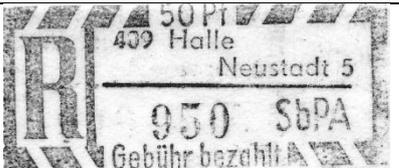
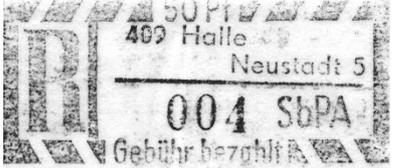
C 409-3 z (1)	(a)	Deutlich abgesetzter Mond in der Zebraleiste unter dem Balken – „R“ blass & links mittig fleckig 	Die vorliegenden EM stammen aus drei oder vier Druckrollen – da die Druckmerkmale gering sind, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt
	(b)	Deutlich abgesetzter Mond in der Zebraleiste unter dem Balken – sehr farbintensiver, auslaufender Druck 	Könnte auch DZ vom Rollen-Ende von RU (a) sein – weiterer Klärungsbedarf
	(c)	Schwach abgesetzter Mond in der Zebraleiste unter dem Balken – „R“ farbintensiver & links nicht fleckig 	Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind hier zwei Druckrollen nachgewiesen - keine eindeutigen Druckmerkmale
C 409-3 z (2)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei oder vier Druckrollen – da die Unterschiede sehr gering sind und nicht alle EM eindeutig bestimmbar waren, erfolgt keine RU-Einteilung

B 409-4 u II			Keine Besonderheiten
--------------	--	--	----------------------

B 409-4 z II	(a)	Farbintensive, teils stark verstümmelte 3. Ziffer der KN im QT 	Nachweis durch Doppel-KN – Briefe liegen ab Sept. 1980 vor
	(b)	Sehr schwach gedruckte 2. & 3. Ziffer der KN im QT 	Briefe liegen ab Juni 1985 vor

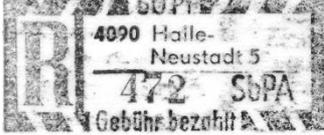
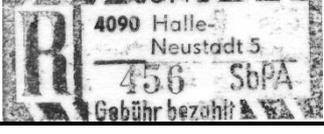
A 409-5 a (1)			Keine Besonderheiten
A 409-5 a (2)			Vollständiger Druckausfall der 1. Ziffer „9“ der KN im DLT bekannt

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 409-5	(a)	Galvano farbintensiv – R & Hwk vollständig gedruckt 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	Galvano blass – R & Hwk schwach gedruckt 	

E 409-5 (1)	(a)	DLT mit waagrechter TL - Mond links oben im R – farbintensiver Druck 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen, die nur minimal im Schnitt unterscheiden
	(b)	DLT mit leicht fallender TL & tief stehender KN – blasser Druck – hohe PK-Werte 	
	(c)	DLT mit leicht fallender TL & höher stehender KN – blasser Druck - niedrige PK-Werte 	
E 409-5 (2)			Galvano farbintensiv & blass vorkommend (DZ)
E 409-5 (3)			
E 409-5 (4)			Galvano farbintensiv & blass vorkommend (DZ)
E 409-5 (5)			Unregelmäßige Schnittbreite
E 409-5 (6)			Galvano farbintensiv & blass vorkommend (DZ)

E 4090-5 a	PU-		Eindeutiger PU
	PU+		Kommt auch oben sehr schmal geschnitten vor

F 4090-5 (1)	(a)	Amt & KN im DLT höher stehend – Galvano blass mit stark hervortretendem Querstrich im „R“ – Gebühr bezahlt sauber 	Nachweis RU (b) & (c) durch Doppel-KN

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Amt & KN im DLT tiefer stehend – gleichmäßig gedrucktes „R“ – Gebühr bezahlt sauber 	
	(c)	Amt & KN im DLT tiefer stehend – stark eingefärbtes „R“ – „e“ in „bezahlt“ fett gedruckt 	Auch sehr durchsichtige EM bekannt – durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine sichere RU-Einteilung möglich

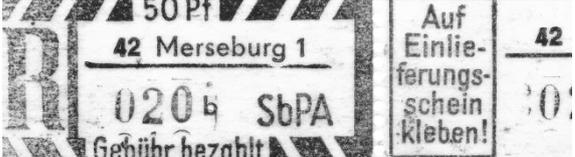
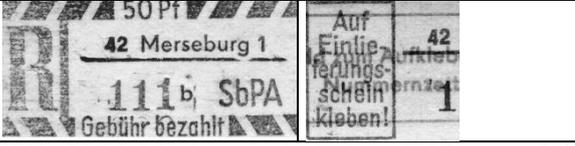
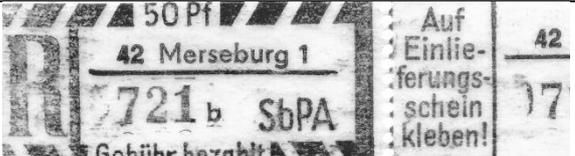
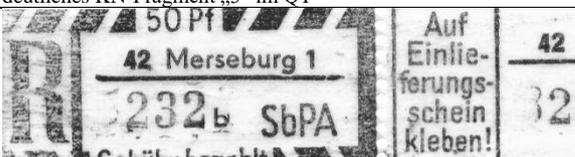
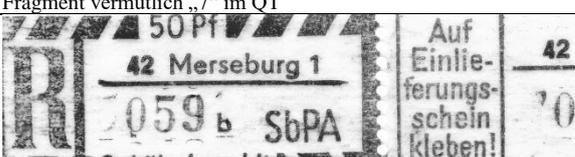
F 4090-5 (2)	PU- (a)	Ohne „Häkchen“ im Hwk – Mittelperforation beim Hwk 	Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine eindeutigen Druckmerkmale
	PU- (b)	Kleines „Häkchen“ zwischen „schein“ & „kleben!“ im Hwk – Mittelperforation bei der rechten RL – niedrige PK-Werte 	
	PU+ (a)	Galvano blass	
	PU+ (b)	Galvano farbtintensiv	Bisher lagen drei ** EM vom Rollen-Ende vor

C 409-7 y			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
-----------	--	--	---

B 42-1 a I (1)			Zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
B 42-1 a I (2)	(a)	Amt & KN im DLT tiefer stehend 	
	(b)	Amt & KN im DLT höher stehend 	Einzelwert – Doppel-KN zur Katalogabbildung vom Jan. 96

B 42-1 a II			Keine Besonderheiten
-------------	--	--	----------------------

B 42-1 b I (1)	PU-	„R“ homogen & mit mehr Blauanteil	Eindeutiger, seltener PU
	PU+	„R“ leicht fleckig wirkend	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 42-1 b I (2)	(a)	KN im DLT & QT tief stehend – kleiner Farbpunkt über R – schwaches KN-Fragment vermutlich „3“ im QT 	
	(b)	KN im DLT & QT noch tiefer stehend – ohne Farbpunkt über R – kleines „Häkchen“ oben vor der KN im QT 	Einzelwert nur auf Brief vorliegend
	(c)	KN im DLT & QT höher stehend – deutliches KN-Fragment „0“ im QT 	
	(d)	KN im QT höher stehend, im DLT deutlich höher stehend – deutliches KN-Fragment „3“ im QT 	
	(e)	KN im QT höher stehend, im DLT deutlich höher stehend – KN-Fragment vermutlich „7“ im QT 	

B 42-1 b II			Keine Besonderheiten
--------------------	--	--	----------------------

B 42-1 f II			Keine Besonderheiten
--------------------	--	--	----------------------

B 42-1 g II			Keine Besonderheiten
--------------------	--	--	----------------------

B 42-1 y (1)			Keine Besonderheiten
---------------------	--	--	----------------------

B 42-1 y (2)	PU-		Eindeutiger PU
	PU+		

B 42-1 z II (1)			Keine Besonderheiten
------------------------	--	--	----------------------

B 42-1 z II (2)	PU-		Eindeutiger PU
	PU+		

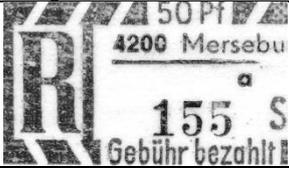
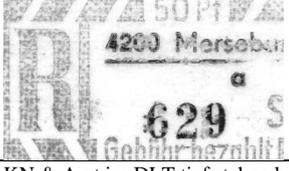
B 42-1 Z II (2):2	PU-		Alle bisher vorliegenden EM mit der Übermalung „2“ stammen aus der PU- Rolle und haben KN >#966
--------------------------	-----	--	---

C 42-1 ay			Zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
------------------	--	--	---

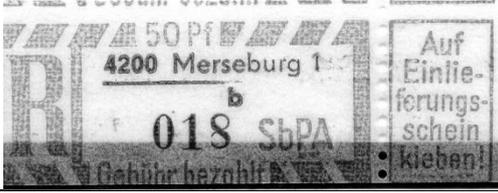
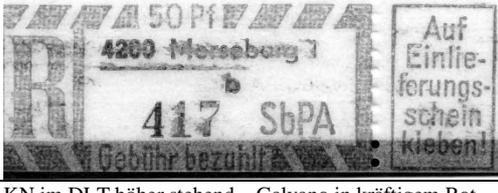
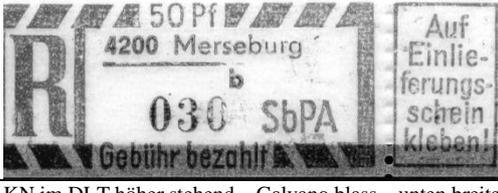
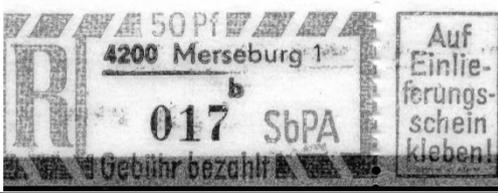
C 42-1 az			Keine Besonderheiten
------------------	--	--	----------------------

F 4200-1 a (1)	PU-		Eindeutiger, seltener PU
	PU+		

F 4200-1 a (2)	(a)	KN & Amt im DLT hoch stehend – Galvano blass 	Da kein eindeutiger Nachweis vorliegt, Einteilung noch unter Vorbehalt

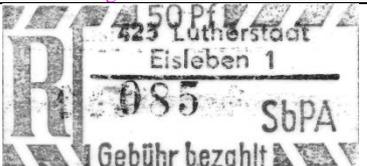
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	KN & Amt im DLT hoch stehend – Galvano in kräftigem Rot 	
	(c)	KN & Amt im DLT tief stehend – Galvano sehr blass 	
	(d)	KN & Amt im DLT tief stehend – Galvano farb-intensiver 	

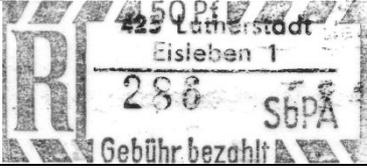
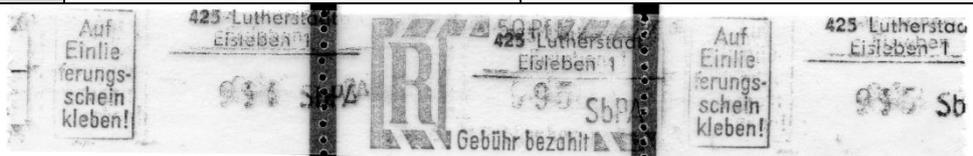
F 4200-1 b (1)	PU- PU+		Eindeutiger PU
-----------------------	------------	--	----------------

F4200-1 b (2)	(a)	KN im DLT höher stehend – Galvano blass – unten sehr schmaler Schnitt 	
	(b)	KN im DLT tiefer stehend – Galvano blass 	
	(c)	KN im DLT höher stehend – Galvano in kräftigem Rot 	
	(d)	KN im DLT höher stehend – Galvano blass – unten breiter Schnitt 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
F 4200-1 d	PU-	KN im DLT sehr tief stehend – oben breiter geschnitten – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt 	
	PU+ (a)	KN im DLT tiefer stehend – „g“ in „...burg“ im QT unten sauber 	burg 1
	PU+ (b)	KN im DLT höher stehend – „g“ in „...burg“ im QT unten geschlossen 	burg 1

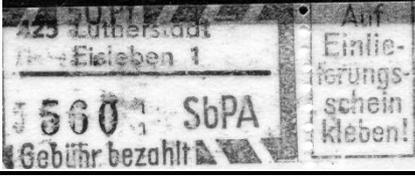
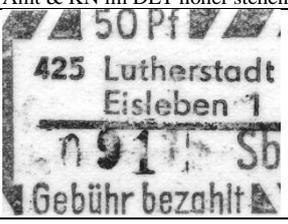
F 4200-1 e	PU-	KN im DLT tiefer stehend 	Sehr seltener, eindeutiger PU
	PU+ (a)	„e“ in „ferungs-“ sauber gedruckt & Galvano sehr blass gedruckt 	
	PU+ (b)	„e“ in „ferungs-“ unten voll Farbe & Galvano mit farbtensiverer Druckfarbe 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen, die sich in der Druckfarbe (blasses & sehr farbtensives Orangerot) unterscheiden – da nicht alle EM zweifelsfrei zugeordnet werden konnten, habe ich hier keine weitere Unterteilung vorgenommen

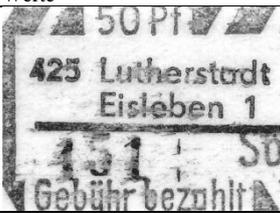
A 425-1 (1)	PU- (a)	Tiefer stehendes Amt, fette TL & volles „e“ in „Luther.“ im DLT – erstes „e“ in „kleben!“ sauber – unten normaler Schnitt mit halb offenem Mittelzähnungsloch 	Nachweis RU (a), (c) und (d) durch Doppel-KN und nicht passende Nachbar-KN
	PU- (b)	Tiefer stehendes Amt, fette TL & volles „e“ in „Luther.“ im DLT – erstes „e“ in „kleben!“ sauber – unten sehr breiter Schnitt mit geschlossenem Mittelzähnungsloch	Einzelwert

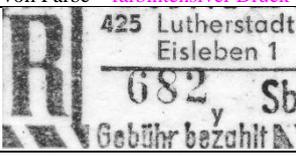
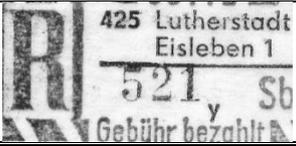
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU- (c)	Höher stehendes Amt, dünne TL & sauberes „e“ in „Luther..“ im DLT – erstes „e“ in „kleben!“ oben voll Farbe – unten normaler Schnitt mit halb offenem Mittelzähungsloch 	
	PU- (d)	Höher stehendes Amt, dünne TL & sauberes „e“ in „Luther..“ im DLT – erstes „e“ in „kleben!“ oben voll Farbe – unten breiter Schnitt mit geschlossenem oder fast geschlossenem Mittelzähungsloch	
	PU- (e)	Tiefer stehendes Amt, sauberes „e“ in „Luther..“ & stark abgesetztes „Dreieck“ in der oberen Zebraleiste vor 50 Pf	Alle EM vom Rollen-Ende (#000 bis #990) und stark verzähnt – Makulatur? – auch DZ von RU (a) möglich
			
	PU+		Eindeutiger PU
A 425-1 (2/1)			Seltene Auflage – nur als QT DLT vorkommend
A 425-1 (2/2)			Zusätzlich mit Zählwerksfehler der beiden ersten Ziffern der KN im QT – bisher nur auf Brief bekannt (#000#990 & #002 992)
B 425-1 I			Keine Besonderheiten
B 425-1 e II (1)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen, zwei sind durch Doppel-KN nachgewiesen
B 425-1 e II (2)	(a)	KN im DLT tiefer stehend – oben & unten normaler Schnitt 	Alle RU durch Doppel-KN nachgewiesen
	(b)	KN im DLT tiefer stehend – oben breiter Schnitt – unten angeschnitten 	
	(c)	KN im DLT höher stehend – oben breiter, unten schmaler Schnitt 	
B 425-1 v II			keine Besonderheiten
B 425-1 y II (1)			Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 425-1 y II (2)	(a)	KN im DLT vollständig – niedrige PK-Werte 	Da kein eindeutiger Nachweis vorliegt, Einteilung noch unter Vorbehalt
	(b)	2. & 3. Ziffer der KN im DLT oben verstümmelt – höhere PK-Werte 	

B 425-1 z II	(a)	„e“ in Gebühr unten voll Farbe – linke untere Ecke & Raute unter R deutlich farbintensiver 	Nachweis durch Doppel-KN – RU(a) ist vermutlich die ZAW2-Ausgabe
	(b)	„e“ in Gebühr sauber – linke untere Ecke in gleichmäßiger Farbe – Raute unter R mit kleinem weißen Fleck 	

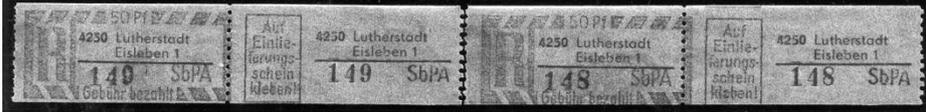
C 425-1 (1)	(a)	Amt im DLT etwas & KN deutlich tiefer stehend – oben sehr schmaler Schnitt, dadurch Hwk offen 	RU sicher nachgewiesen	
	(b)	Amt im DLT etwas & KN deutlich tiefer stehend – oben breiter Schnitt, dadurch Hwk geschlossen 		Einzelwert
	(c)	Amt im DLT etwas & KN deutlich höher stehend – oben breiter Schnitt, dadurch Hwk geschlossen 		
	(d)	Amt im DLT etwas & KN deutlich höher stehend – oben sehr schmaler Schnitt, dadurch Hwk offen 		Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN mit RU(c)
C 425-1 (2)	(a)	Amt & KN im DLT höher stehend 	Durch Doppel-KN sicher nachgewiesen	

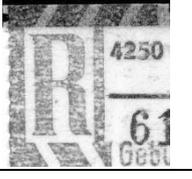
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Amt & KN im DLT tiefer stehend – höhere PK-Werte 	
C 425-1 (2) : 2	(a)		Es sind Übermalungen mit einer „2“, wie unter der EM3 4250-1 abgebildet, bekannt – bisher nur auf Brief vorliegend
C 425-1 (3)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
C 425-1 (4)			Keine Besonderheiten

C 425-1 y (1)	(a)	Stilisiertes R – beide „e“ in „Gebühr bezahlt“ oben voll Farbe – farbtintensiver Druck 	RU sicher nachgewiesen – RU (d) noch unter Vorbehalt
	(b)	Sehr farbtintensiver Druck mit fleckigem R 	
	(c)	Stilisiertes R – „e“ in „Gebühr“ oben voll Farbe – „bezahlt“ sauber – sehr blasser Druck 	
	(d)	Stilisiertes R – „e“ in „Gebühr bezahlt“ sauber – farbtintensiver Druck 	
C 425-1 y (2)			Zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
C 425-1 y (3)			Keine Besonderheiten
C 425-1 y (4)			Keine Besonderheiten

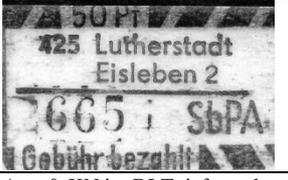
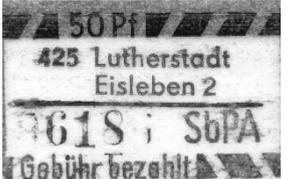
E 425-1			Keine Besonderheiten
---------	--	--	----------------------

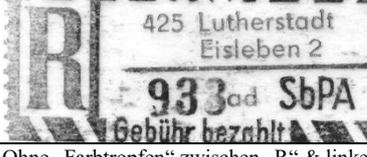
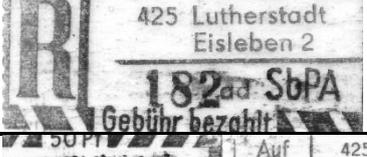
E 4250-1 (1)	(a)	Ohne Mond in der linken unteren Spitze der Raute über dem „R“ 	Nachweis durch Doppel-KN

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	<p>Deutlich abgesetzter Mond in der linken unteren Spitze der Raute über dem „R“</p> 	
			<p>Bei RU (b) beginnt ab KN #149 ein „Verrutschen“ des Druckbildes nach unten, was zu einem zunehmenden Verschnitt führt – dieser ist bei der noch auf einem Brief vorliegenden KN #147 am deutlichsten sichtbar. Durch die ebenfalls auf einem Brief vorliegende KN #150 konnte anhand der passenden Zähnungen nachgewiesen werden, dass diese EM aus einer Druckrolle stammen und dies hier eine DZ ist.</p>
			

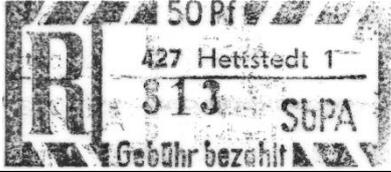
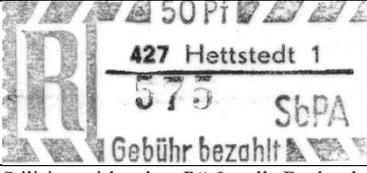
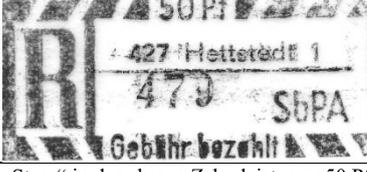
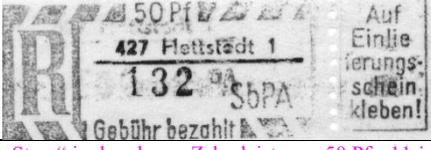
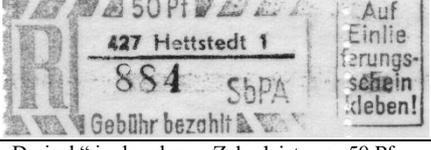
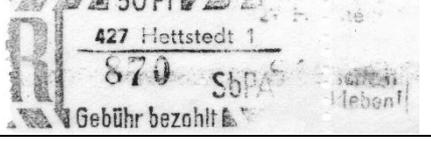
E 4250-1 (2)	(a)	<p>„R“ links oben mit zwei deutlichen Monden – Galvano blass – oben normaler Schnitt</p> 	Einteilung noch unter Vorbehalt, da teilweise nur wenige EM vorlagen
	(b)	<p>„R“ links oben sauber - Mond rechts unten – Galvano blass</p> 	
	(c)	<p>„R“ links oben mit zwei deutlichen Monden – oben sehr schmaler Schnitt</p> 	
	(d)	<p>„R“ links oben mit zwei deutlichen Monden & kleinem Mond rechts unten – Galvano farbintensiv – oben normaler Schnitt – niedrige PK-Werte</p> 	
	(e)	<p>„R“ links oben sauber, kleiner Mond rechts unten – Galvano blass – oben sehr schmaler Schnitt</p> 	

F 4250-1 y	PU-		Durch eine Doppel-KN sind von PU- zwei Druckrollen nachgewiesen – liegt postfrisch & auf Brief auch mit Übermalung „2“ vor Eindeutiger PU
	PU+		

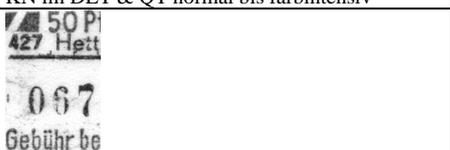
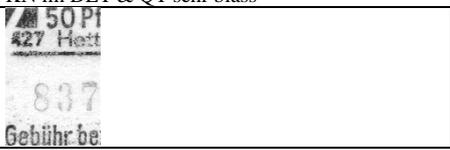
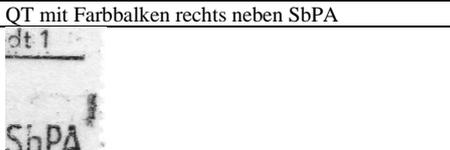
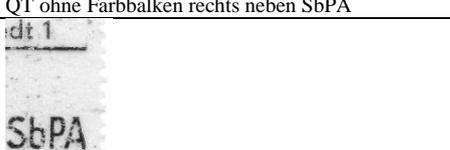
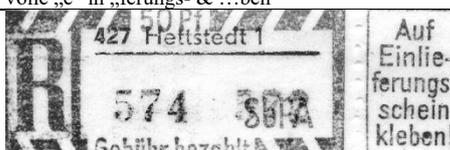
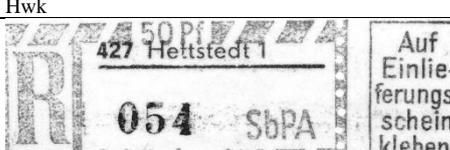
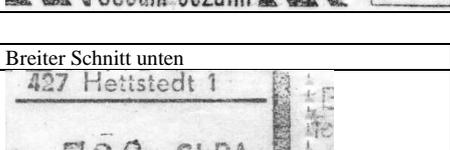
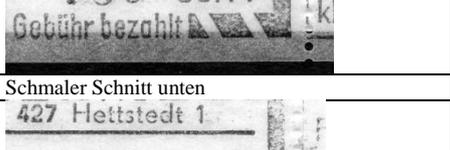
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 425-2 I	(a)	Amt & KN im DLT höher stehend – KN-Fragment „2“ im DLT – oben normaler Schnitt 	Da nur sehr wenige EM vorlagen, erfolgt die Einteilung mit entsprechendem Vorbehalt – die EM von RU(a) stammen vermutlich aus drei Druckrollen, die nicht sicher unterschieden werden können.
	(b)	Amt & KN im DLT höher stehend – KN-Fragment „2“ im DLT – oben sehr schmaler Schnitt 	
	(c)	Amt & KN im DLT tiefer stehend – sehr dünnes, nicht erkennbares KN-Fragment & lange TL im DLT – breiter Schnitt oben 	Einzelwert

B 425-2 ad II	(a)	Kleiner „Farbtropfen“ oben zwischen „R“ & linker RL 	ZAW-Ausgabe – Briefe, die auf dem SbPA 425-1 mit dieser EM vor dem 27. April 1978 eingeliefert wurden, wurden teilweise mit dem Hinweis, dass das SbPA 425-2 noch nicht in Betrieb sei, retourniert. Wie andere Briefe belegen, wurde diese Regelung nicht sehr konsequent eingehalten.	
	(b)	Ohne „Farbtropfen“ zwischen „R“ & linker RL – Amt & KN im DLT höher stehend 		Zwei Druckrollen sind durch eine nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen
	(c)	Ohne „Farbtropfen“ zwischen „R“ & linker RL – Amt & KN im DLT tiefer stehend  		Die im Katalog gemeldeten KN-Fehler sind bei genauem Hinsehen starke Farbverschmierungen der KN im DLT aus RU (c)

B 425-2 w II			Stark auslaufendes „R“ und farbintensiver Druck am Rollen-Ende vorkommend – FV bei SbPA 425-1 bekannt
--------------	--	--	---

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
A 427-1	PU- (a)	Farbintensiver Druck – fleckiges R – kleiner Mond mit weißem Hof in der rechten Raute der oberen Zebraleiste 	
	PU- (b)	Blasser Druck – großes „Dreieck“ in der oberen Zebraleiste vor 50 Pf – Blinddruck der 3. Ziffer der KN im QT 	Die im Haubold-Katalog abgebildete EM mit Zwf stammt aus dieser Druckrolle – bei starker Vergrößerung erkennt man die Umrisse der KN als Blinddruck. Farbreste können teilweise als Zwf erscheinen, sind aber als DZ einzustufen.
	PU- (c)	Stilisiert wirkendes „R“ & volle Buchstaben in „Gebühr bezahlt“ 	Einzelwert – auch DZ von RU (a) möglich
	PU+ (a)	„Stern“ in der oberen Zebraleiste vor 50 Pf – ovaler Farbfleck in der Raute über dem „R“ – zweite Raute hinter 50 Pf ohne Mond 	
	PU+ (b)	„Stern“ in der oberen Zebraleiste vor 50 Pf – kleiner runder Farbfleck in der Raute über dem „R“ – zweite Raute hinter 50 Pf mit kleinem Mond 	
	PU+ (c)	„Dreieck“ in der oberen Zebraleiste vor 50 Pf – Druckausfall der rechten RL, Teile des Hwk & der TL im QT 	Bisher lagen zwei ** EM vor – RU durch die vorliegenden EM von RU (a) recht sicher nachgewiesen

B 427-1 I (1)			Stammt aus einer der Druckrollen, die auf dem SbPA 427-2 mit einer „2“ übermalt wurden – einige EM dieser Druckrolle wurden vermutlich an Sammler ohne Übermalung abgegeben oder blieben versehentlich ohne Übermalung – wäre eigentlich den Ausgaben für das SbPA Hettstedt 2 zuzuordnen
B 427-1 I (2)			

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 427-1 (1)	(a)	KN im DLT & QT normal bis farbtintensiv 	Die vorliegenden EM von RU (a) stammen vermutlich aus mehreren Druckrollen, zwei sind durch Doppel-KN nachgewiesen.
	(b)	KN im DLT & QT sehr blass 	
C427-1 (2)	PU-	QT mit Farbbalken rechts neben SbPA 	
	PU=	QT ohne Farbbalken rechts neben SbPA 	Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
	PU+ (a)	„R“ leicht verlaufen & mit farbtintensivem Druck – volle „e“ in „ferungs- & ...ben“ 	
	PU+ (b)	Galvano im DLT blass – saubere Buchstaben im Hwk 	Doppel-KN mit PU+ (c)
	PU+ (c)	Galvano im DLT farbtintensiv – saubere Buchstaben im Hwk 	
E 427-1	(a)	Breiter Schnitt unten 	
	(b)	Schmaler Schnitt unten 	
B 427-2 II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
B 427-2 II (2)			Keine Besonderheiten

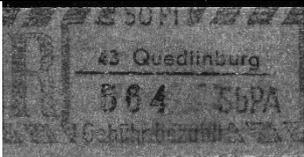
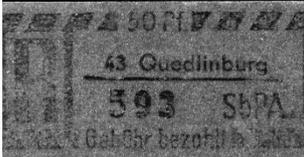
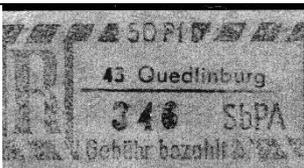
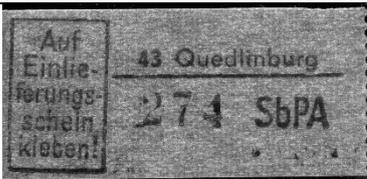
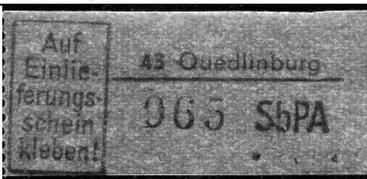
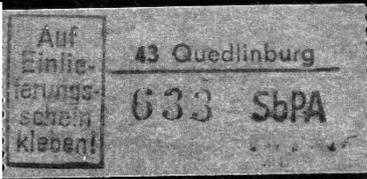
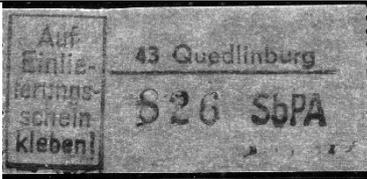
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C427-2 (1)			Keine Besonderheiten
C 427-2 (2)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
E 4270-2			Keine Besonderheiten – wenig gut gezähnte EM
F 4270-2 (1)			Keine Besonderheiten

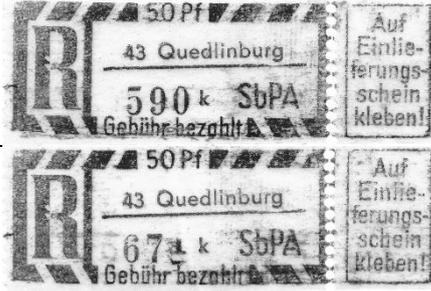
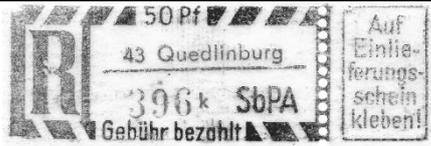
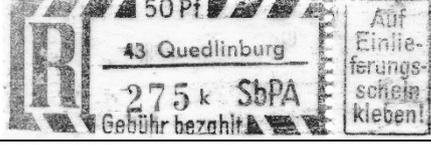
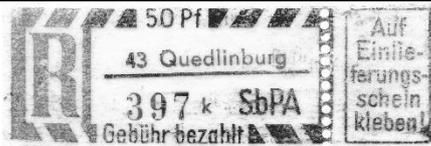
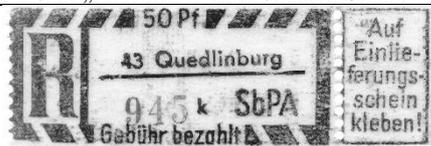
F 4270-2 (2)	PU-		Knapper Pergaminunterschied
	PU+ (a)	Oben schmaler Schnitt – Perforation / Druckbild leicht nach unten versetzt 	
	PU+ (b)	Oben breiterer Schnitt – Perforation / Druckbild leicht nach oben versetzt – meist größerer Abstand zwischen Zähnung und linker RL 	Dreifach-KN mit PU- & PU+ (a) - durch Doppel-KN sind von PU+ (b) zusätzlich zwei Druckrollen nachgewiesen.

B 2:427-1 I (1)	(a)	„R“ links unten mit zwei großen, übereinander liegenden Farbflecken – zwei kleine Monde innen in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – Übermalung „2“ mit hellblauem Kuli 	Mit den vorliegenden ** EM und den Briefen lässt sich nachweisen, dass zuerst eine Druckrolle von B 427-1 I auf dem SbPA 427 Hettstedt 2 im Dezember 1972 mit einem hellblauen Kuli und ab Januar 1973 eine zweite Druckrolle mit einem dunkelblauen Faserstift übermalt wurde. Die Übermalungen wurden am unterschiedlichen Schriftbild erkennbar von zwei verschiedenen Personen durchgeführt. Weitere einzeln vorliegende, in blau übermalte EM auf abweichenden Urmarken und in abweichendem Schrifttyp, müssen als zweifelhaft angesehen werden. Diese Übermalungen sind bisher nur auf KN #021 bis #410 belegt.
	(b)	„R“ links unten mit zwei großen, übereinander liegenden Farbflecken – ein kleiner Mond innen in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – Übermalung „2“ mit dunkelblauem Faserstift 	

B 2:427-1 I (2)	(c)	„R“ links unten mit zwei kleinen, übereinander liegenden Farbflecken – saubere linke obere Ecke der Zebraleiste – KN im DLT schwach gedruckt – Übermalung „2“ mit dickem roten Filzstift – sehr variabler Schrifttyp 	Ab März 1973 wurde eine weitere Druckrolle von B 427-1 I mit einem roten Filzstift übermalt – obwohl die „2“ teilweise sehr unterschiedlich ausfällt, stammen die Übermalungen auf dieser Druckrolle vermutlich von nur einer Person. Bei dieser Druckrolle kam es als Folge einer Klebestelle (KN #850 mit roter Kunststoffolie) bei den nachfolgenden EM zu einem totalen Gummierungsausfall – die KN #833 liegt mit einem streifenförmigen Gummi vor und die KN #823 zeigt wieder die vollständige Gummierung.
-----------------	-----	---	--

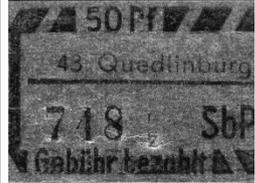
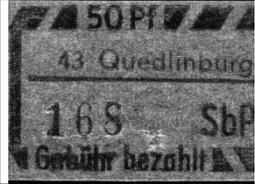
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(d)	<p>„R“ links unten mit zwei großen, zusammenlaufenden Farbflecken – zwei große nebeneinander liegende Monde in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – Übermalung „2“ mit lachsfarbenem Filzstift</p>  <p>Übermalung „2“ mit blass-orangefarbenem Faserstift</p> 	<p>Ab Mai 1973 wurde eine vierte Druckrolle mit einem lachsfarbenem Filzstift übermalt – kurzfristig wurde hier bei ca. 100 EM (die KN #391 bis #491 sind belegt) ein dünner, orangefarbener Faserstift benutzt.</p>
	(e)	<p>„R“ links unten mit großem ovalen Farbfleck – liegender ovaler Farbfleck innen in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – Übermalung „2“ mit orangefarbenem Filzstift</p> 	<p>Diese Übermalungen sind ab Juli 1973 auf Brief belegt – vom Rollenanfang sind mit Pergaminfolie zusammengeklebte EM bekannt, die so auf dem PA gekauft worden sein sollen.</p>
	(f)	<p>„R“ links unten mit großem ovalen Farbfleck – große „aufgehende Sonne“ innen in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – Übermalung „2“ mit intensiv orangefarbenem Filzstift</p>  <p>Übermalung „2“ mit orangefarbenem Filzstift</p>  <p>Übermalung „2“ mit rotem Filzstift</p>  <p>Übermalung „2“ mit rotem Filzstift nur auf der QT</p> 	<p>Briefe dieser Druckrolle sind ab März 1974 belegt. Hier gibt es mehrere Besonderheiten – so wurden drei verschiedene Filzstifte zum Übermalen benutzt (der intensiv orangefarbene Filzstift ist bei den KN des Rollenanfang bis #096 belegt, bei den KN von #300 bis #498 kam ein orangefarbener Filzstift zum Einsatz und nachdem dieser Stift vermutlich leer war, wurde bei den KN über #524 ein roter Filzstift verwendet, darunter auch eine EM, bei der die Übermalung auf dem DLT offensichtlich vergessen wurde). Auch hier sind vom Rollenanfang mit Pergamin zusammengeklebte EM bekannt, die so auf dem PA gekauft worden sein sollen.</p> <p>Aus dieser Druckrolle stammen auch die EM ohne Übermalung, die unter dem SbPA Hettstedt 1 katalogisiert sind – diese sind momentan mit KN zwischen #105 und #215 sicher belegt, eine weitere EM ohne Übermalung ist mit KN #365 bekannt. Bekannt sind hier auch Briefe mit Übermalung nur auf dem DLT – auf Grund der auffallend abweichenden Schriftart, gehe ich davon aus, dass diese Übermalungen nachträglich auf EM, die ursprünglich ohne Übermalung gekauft wurden, angebracht wurden.</p> <p>Die KN #221 dieser Druckrolle lag mit einer dunkelblauen „2“ (Schrift ähnlich B 3:427-1 I (1)b) vor – ob diese EM nachträglich übermalt wurde oder ob hier dieser Stift nochmals kurzfristig zum Einsatz kam, ist noch ungeklärt.</p>

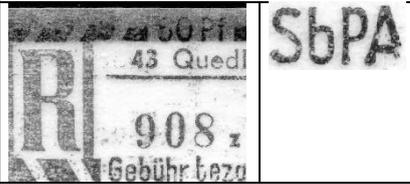
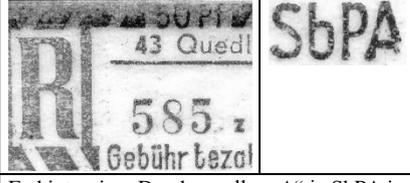
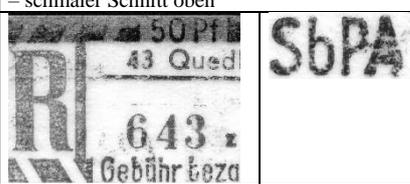
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
A 43 (1)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus mehreren Druckrollen, zwei sind durch Doppel-KN nachgewiesen – keine eindeutigen Rollenmerkmale
A 43 (2)	PU- (a)	Oben sehr schmaler Schnitt mit offenem Hwk 	Durch Doppel-KN sind von RU (a) zwei Druckrollen nachgewiesen
	PU- (b)	Oben deutlich breiterer Schnitt – Hwk geschlossen 	
	PU+		Eindeutiger PU+ - bisher nur einmal vorliegend
A 43 (3)			Keine Besonderheiten – keine Briefe
B 43 I	PU- (a)	Horizontal gestreiftes, transparent wirkendes Pergamin – Hwk mit sauberem „e“ in Einlie-“ – normaler Schnitt unten 	Eindeutiger, knapper PU – von RU (a) sind durch Doppel-KN zwei Druckrollen nachgewiesen. PU-Bestimmung bei auf Briefen aufgeklebten EM schwierig – PU- meist erkennbar am größerem, deutlich abgesetztem „Mond“ in der zweiten Raute hinter 50 Pf
	PU- (b)	Horizontal gestreiftes, transparent wirkendes Pergamin – Hwk mit oben vollem „e“ in „Einlie-“ – schmaler Schnitt unten 	
	PU+ (a)	Homogen, opak wirkendes Pergamin – deutlich breiterer Schnitt unten 	Nachweis durch Doppel-KN mit PU+ (b)
	PU+ (b)	Homogen, opak wirkendes Pergamin – schmaler Schnitt unten 	Keine Briefe
B 43 II			Bekannt selten

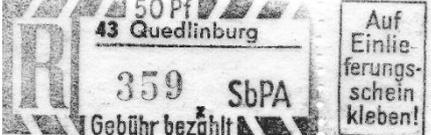
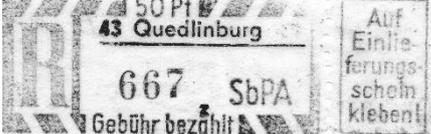
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 43 k II	(a)	<p>PLZ im DLT mit sauberer „4“ – farbintensiver Druck – Amt & KN im DLT höher stehend – linke RL mit „Farbstrich“ zur Perforation</p> 	Postfrisch bisher nur 2 x getrennt vorliegend, davon die KN #671 mit KN-Halbversatz der „1“ im DLT nach oben (weiterer KN-Halbversatz #601 auf Brief)
	(b)	<p>PLZ im DLT mit sauberer „4“ – blasser Druck – Amt & KN im DLT hoch stehend – linke RL ohne „Farbstrich“</p> 	Achtung! mit entferntem Ub „k“ vorkommend
	(c)	<p>PLZ im DLT mit oben voller „4“ – Hwk sauber</p> 	
	(d)	<p>PLZ im DLT mit oben voller „4“ – Hwk unten rechts mit deutlichem Farbfleck</p> 	Doppel-KN mit RU (a) – vermutlich ZAW-Ausgabe
	(e)	<p>PLZ im DLT mit sauberer „4“ – farbintensiver Druck – Amt & KN im DLT tiefer stehend – linke RL ohne „Farbstrich“ – unten schmaler Schnitt</p> 	

B 43 y II	(a)	<p>Deutlicher „Farbtropfen“ in der linken oberen Ecke der Zebraleiste</p> 	Da keine eindeutigen Nachweise vorliegen, erfolgt diese RU-Einteilung noch unter Vorbehalt
	(b)	<p>Linke RL & linke obere Ecke der Zebraleiste homogen und ohne „Farbtropfen“</p> 	
	(c)	<p>Großer Farbfleck in der linken oberen Ecke der Zebraleiste</p>	Nur ein Bedarfs-Brief ohne E-Schein vorliegend – auch DZ von RU (b) möglich

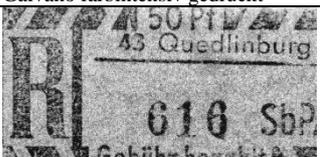
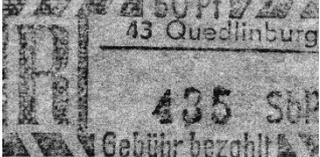
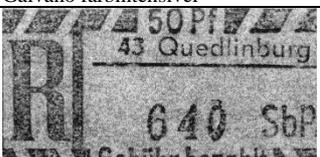
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
			

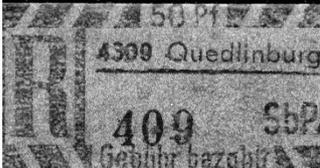
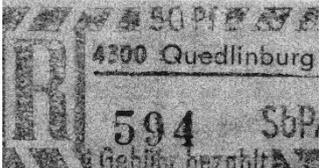
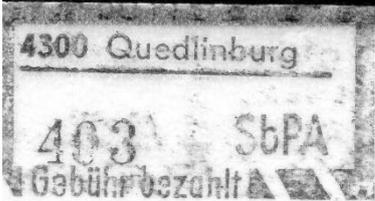
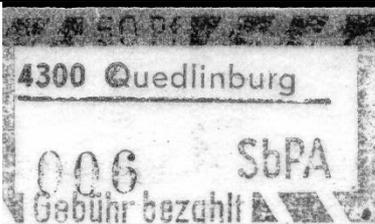
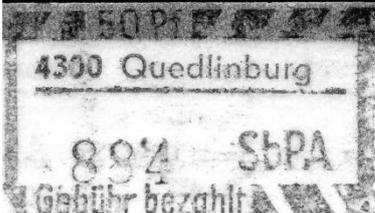
B 43 z II (1)			Durch eine nicht passende KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine eindeutigen Rollenmerkmale
B 43 z II (2)	PU-	KN im DLT minimal tiefer stehend 	Seltener eindeutiger PU
	PU+	KN im DLT minimal höher stehend 	

C 43 z (1)			Keine Besonderheiten – Nachmalungen der KN in rot bekannt
C 43 z (2)	(a)	Farbintensiver Druck – sauberes „A“ im SbPA im QT – breiter Schnitt oben 	RU (b) & (c) durch nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen
	(b)	Blasser, sauberer Druck – breiter Schnitt oben 	
	(c)	Blasser, sauberer Druck – sehr schmaler Schnitt oben 	
	(d)	Farbintensiver Druck – volles „A“ in SbPA im QT – schmaler Schnitt oben 	

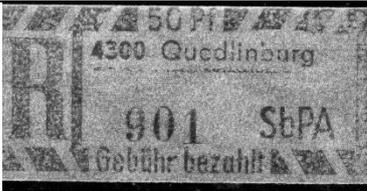
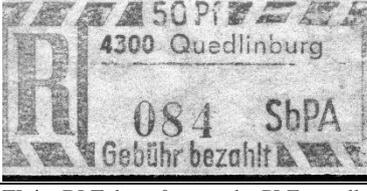
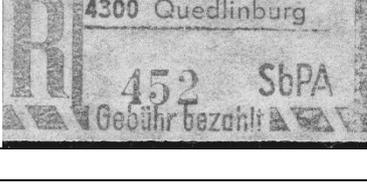
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 43 z (3)	(a)	Galvano farbtintensiv gedruckt – Hwk gut erkennbar 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN
	(b)	Galvano blass gedruckt – Hwk schlecht bis kaum erkennbar 	

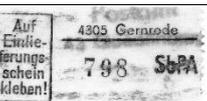
D 43 z (1)			Keine Besonderheiten – gut gezähnte EM sehr selten
D 43 z (2)			Keine Besonderheiten
D 43 z (3)			Seltene Auflage! - keine Besonderheiten
D 43 z (4)			Keine Besonderheiten
D 43 z (5)			Keine Besonderheiten – gut gezähnte EM sehr selten
D 43 z (6)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – da die Druckmerkmale & der Schnitt identisch mit C 43 z (2)c sind, kann man davon ausgehen, dass die EM mit C und D Zähnung wohl gleichzeitig gedruckt wurden

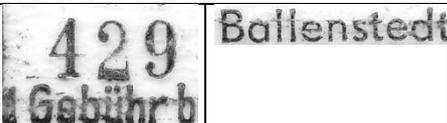
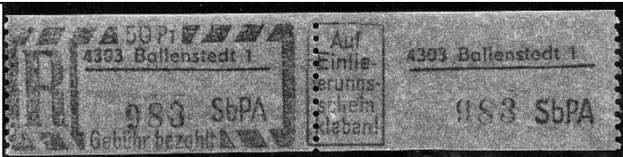
E 43 (1)	PU-	Galvano blass gedruckt 	Eindeutiger, knapper PU – Nachweis durch Doppel-KN
	PU+	Galvano farbtintensiv gedruckt 	
E 43 (2)			Die vorliegenden EM vermutlich aus zwei Druckrollen – keine sichere RU-Einteilung möglich – ein Rollenteil mit ca. 40 EM wurde mit dem LPS von 7401 Altenberg überstempelt
E 43 (3)			Keine Besonderheiten
E 43 (4)	PU-	R & Galvano blass & löchrig wirkend 	Eindeutiger, knapper PU – analog Auflage (1)
	PU+	Galvano farbtintensiver 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 43 (5)	(a)	Deutlich abgesetztes „Herz“ in der linken unteren Ecke im DLT 	
	(b)	Linke untere Ecke im DLT farbtintensiv & stark fleckiges R 	
E 43 a			Abbildung DLT im Haubold 2007
E 4300 (1)			Seltene Auflage ! Relativ viele Fehlbestimmungen ! rechte untere Ecke der Zebraleiste immer ohne Mond
E 4300 (2)	PU-	Galvano farbtintensiv & oben knapper Schnitt 	Eindeutiger, knapper PU
	PU+	Galvano blasser & oben breiter Schnitt 	
E 4300 (3)	(a)	„Q“ in Quedlinburg im DLT sauber – Zebraleiste oben angeschnitten & Hwk offen 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN – rechte untere Ecke der Zebraleiste immer mit Mond
	(b)	„Q“ von Quedlinburg“ im DLT links innen mit „Kringel“ 	
	(c)	Sauberes „Q“ im DLT – „feiner Haarabdruck“ in der 2. Raute der oberen Zebraleiste von rechts – oben normaler Schnitt 	

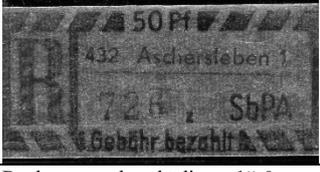
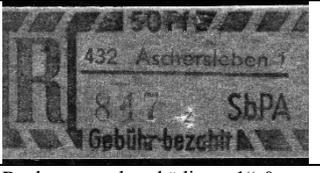
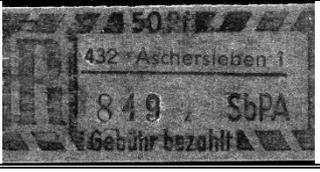
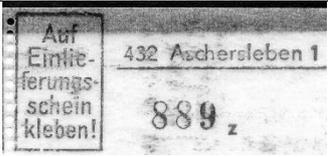
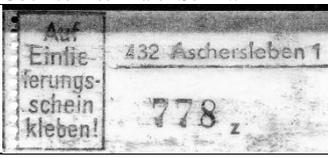
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

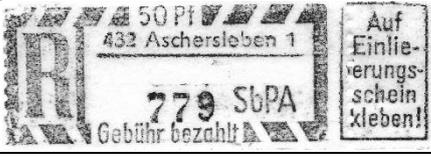
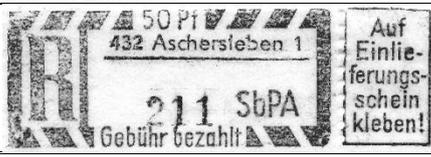
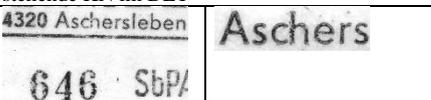
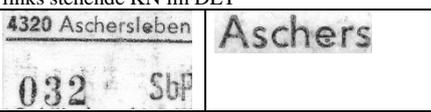
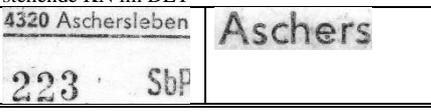
F 4300	PU-	TL im DLT dünn & unter der PLZ unvollständig 	Von PU- sind drei Druckrollen nachgewiesen – Unterschiede für RU-Einteilung zu gering
	PU=	TL im DLT fast vollständig, nur unter „...rg“ unterbrochen 	Neuer, knapper PU, durch das eindeutige Druckmerkmal sehr gut bestimmbar – auch hier sind drei Druckrollen nachgewiesen – Unterschiede für RU-Einteilung zu gering
	PU+ (a)	TL im DLT dünn & unter der PLZ unvollständig – oben normaler Schnitt 	Eindeutiger PU - durch die vorliegenden EM & eine Doppel-KN sind die RU recht sicher nachgewiesen
	PU+ (b)	TL im DLT dünn & unter der PLZ unvollständig – oben sehr schmaler Schnitt 	
	PU+ (c)	TL im DLT vollständig 	

B 43:4303 II (1)			Sehr selten ! variable Stempelstellung, meist aber hoch stehend
B 43:4303 II (1/1)			Überstempelung senkrecht - vermutlich Unikat
B 43:4303 II (2)			Durch Doppel-KN ist nachgewiesen, dass das SbPA Quedlinburg eine separate Druckrolle von B 4303 II (2) überstempelt hat – keine Druckmerkmale – Stempelstellung über dem Amt im DLT & QT, dadurch immer vollständig
B 43:4305 II (1)			B 43:4305 II (1) & (2) stammen aus einer Druckrolle – mit dem 35 mm langen Stempel sind die KN #303 bis #400 belegt – mit vollständigem Stempelabdruck lagen nur 2 EM vor – warum der Stempel gewechselt wurde ist nicht bekannt
B 43:4305 II (2)			Der 28 mm lange Stempel ist bisher von KN#152 bis #241 und von #606 bis # 888 belegt – immer einheitliche Stempelstellung mittig über dem Amt
B 43:4305 II (2/1)		 	Überstempelung nur auf dem QT – vermutlich Unikat

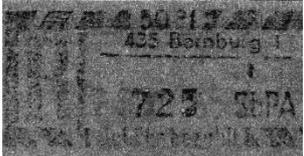
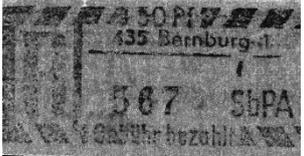
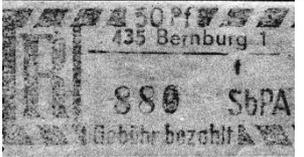
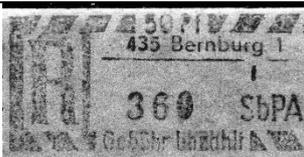
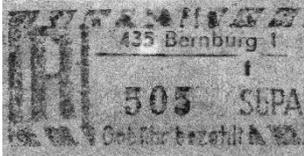
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C43:4305 f	(a)	Galvano & Bleisatz blass gedruckt 	Von C 4305 f wurden vermutlich zwei Teilrollen überstempelt – schwache, teilweise unvollständige Stempelabschläge mittig über dem Amt – bis KN #671 bekannt. KN #066 mit doppeltem Stempelabschlag auf dem DLT bekannt
	(b)	Galvano & Bleisatz farbtintensiv gedruckt 	Immer deutliche Stempelabschläge mittig über dem Amt – bis KN #391 bekannt
B 4303 II (1)	PU-	Im QT „n“ von Ballenstedt rechts unterbrochen – blasse KN im DLT 	Knapper eindeutiger PU Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen – keine sichere Unterscheidung möglich
	PU+	Im QT „n“ von Ballenstedt nicht unterbrochen – farbtintensive KN im DLT 	
B 4303 II (2)			Doppel-KN mit B 43:4303 II (2) liegt vor – ohne Überstempelung seltener
B 4303-1 II	PU-	Wolkiges, durchsichtiger wirkendes Pergamin	Da kein eindeutiger Nachweis vorliegt, erfolgt die Einteilung unter Vorbehalt
	PU+	Homogenes, opak wirkendes Pergamin – hohe PK-Werte	
E 4303-1 (1)	PU-	Oben breiter Schnitt 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – kein sicher Nachweis möglich
	PU=	Oben schmaler Schnitt 	
	PU+	Blasser Druck – sauberes R & „e“ in „...stedt“ im QT – unten breiter Schnitt 	
	PU++	Farbtintensiver Druck – „Mond“ rechts oben im R & oben volles „e“ in „...stedt“ im QT – unten schmaler Schnitt 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 4303-1 (2)	(a)	Sehr farbtintensiver, teilweise stark verwischter Druck 	Nachweis RU durch Doppel-KN – die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen - keine weitere Einteilung möglich
	(b)	Blasser, sauberer Druck 	
B 4308 II			Keine Besonderheiten
B 4308 II : 3			Amtliche Anordnung zweifelhaft – Briefe mit handschriftlicher „3“ auf dem DLT von 1979 und mit grünem Handstempel von 1982 zumindest mit amtlicher Duldung belegt – weitere vorkommende Übermalungen & Stempel vermutlich nachträglich manipuliert
A 432-1 (1)	PU- PU+		Eindeutiger PU
A 432-1 (2)			Keine Besonderheiten
A 432-1 (3)			Gut gezähnt selten
A 432-1 (4)			Keine Besonderheiten
B 432-1 I (1)			Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine eindeutigen Rollenmerkmale
B 432-1 I (2)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
B 432-1 I (3)			Sehr seltene Auflage!
B 432-1 f II (1)	(a)	„e“ von „bezahlt“ sauber gedruckt - sauberes „R“ 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier RU, da teilweise nur wenige EM vorlagen, erfolgt die Einteilung noch unter Vorbehalt – die EM von RU (a) stammen vermutlich aus drei Druckrollen, zwei sind durch Doppel-KN nachgewiesen – keine weitere Einteilung möglich
	(b)	„e“ von „bezahlt“ voll Farbe – sauberes „R“ 	
	(c)	„e“ von „bezahlt“ sauber gedruckt – saubere Buchstaben im Hwk – „aufgehende Sonne“ in der unteren Zebraleiste unter dem R & kleiner Fleck innen in der unteren Ecke der linken RL 	
	(d)	„e“ von „bezahlt“ voll Farbe – R links mittig mit „Fußball“ – saubere Buchstaben im Hwk 	
B 432-1 f II (2)			Keine Besonderheiten
B 432-1 f II (3)	PU- PU+		Eindeutiger PU – selten!
			Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
B 432-1 f II (4)	PU- PU+		Knapper PU Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen

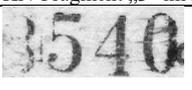
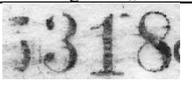
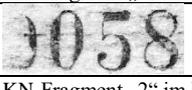
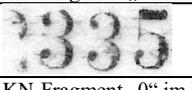
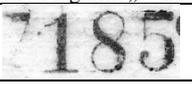
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 432-1 y II	PU-		Eindeutiger, knapper PU
	PU+		
B 432-1 z II (1)	PU-	EM unten schmaler geschnitten mit geschlossenem Zähnungsloch in der Mittelperforation 	Eindeutiger, knapper PU – Nachweis durch eine nicht passende Nachbar-KN
	PU+	EM unten breiter geschnitten mit halb offenem Zähnungsloch in der Mittelperforation 	
B 432-1 z II (2)	PU-	Rechts unten beschädigte „1“ & dünne, links verkürzte TL im DLT 	Eindeutiger PU-
	PU+ (a)	Rechts unten beschädigte „1“ & normale TL im DLT – oben normaler Schnitt - farbintensiver Druck 	
	PU+ (b)	Rechts unten beschädigte „1“ & normale TL im DLT – oben mit deutlichem Anschnitt der Nachbar-Rolle – farbintensiver Druck	Bisher nur postfrisch bekannt
	PU+ (c)	Unbeschädigte „1“ & normale TL im DLT – blasser Druck 	
B 432-1 z II (3)			Keine Besonderheiten
B 432-1 z II (4)	(a)	Oben normaler Schnitt 	RU durch die vorliegenden EM sicher nachgewiesen – alte (3/1)
	(b)	Oben sehr schmaler Schnitt 	

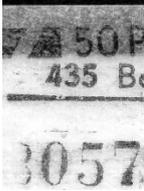
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 432-1 f			Keine Besonderheiten
C 432-1 z (1)			Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
C 432-1 z (2)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen, zwei sind durch eine nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen – es konnten nicht alle EM zweifelsfrei zugeordnet werden, deshalb war keine RU-Einteilung möglich
D 432-1 z			Keine Besonderheiten – bildgleich mit C 432-1 z (2) - Druckmerkmale allerdings abweichend von den drei möglichen Druckrollen
E 432-1 (1)			Keine Besonderheiten
E 432-1 (2)	(a)	„e“ in „Einlief-“ sauber & drei schwach abgesetzte Farbflecken in der linken unteren Ecke der Zebra- leiste 	
	(b)	„e“ in „Einlief-“ oben voll Farbe & drei deutlich abgesetzten Farbflecken in der linken unteren Ecke der Zebra- leiste 	
E 432-1 (3)			Keine Besonderheiten
E 4320-1 (1)	(a)	Erstes „e“ in „...leben“ im DLT sauber – mittig stehende KN im DLT 	Die EM von RU (a) stammen vermutlich aus drei Druckrollen – Unterschiede zu gering, RU (b) & (c) durch Doppel-KN nachgewiesen (Farbpunkt unten im „e“ von „Aschers.“ auch bei zwei EM von RU (a) gefunden – hier vermutlich DZ)
	(b)	Erstes „e“ in „...leben“ im DLT unten voll Farbe - Farbpunkt unten im „e“ von „Aschers.“ im QT – links stehende KN im DLT 	
	(c)	Erstes „e“ in „...leben“ im DLT sauber – Farbpunkt unten im „e“ von „Aschers.“ im QT – links stehende KN im DLT 	
E 4320-1 (2)			Keine Besonderheiten
F 4320 (1)	(a)	Galvano sehr blass gedruckt 	Auf Grund der vorliegenden EM recht sicherer RU
	(b)	Galvano farbtintensiv gedruckt 	Bisher nur KN> #880 bekannt
F 4320 (2)			Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
F 4320-1 (1)			Keine Besonderheiten
F 4320-1 (2)			Keine Besonderheiten
F 4320-1 (3)	(a)	Galvano farbintensiv gedruckt 	
	(b)	Galvano blass gedruckt 	

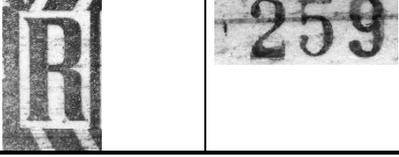
A 435-1 f	PU-	Verwaschener Druck - R sauber 	Eindeutiger PU
	PU=	Verwaschener Druck - Farbpunkt rechts am Querstrich vom R - kleiner Mond hinter 50 Pf 	
	PU+ (a)	„0“ in 50 Pf und linke RL sauber gedruckt 	RU (a) & (b) durch Doppel-KN nachgewiesen
	PU+ (b)	„0“ in 50 Pf unten nach innen auslaufend & „P“ oben voll Farbe - kleiner Mond oben innen in der linken RL 	
	PU+ (c)	„0“ und „P“ in 50 Pf voll Farbe –Farbfleck in der Raute über dem R – oben schmaler Schnitt 	Bisher lagen nur vier **EM vor – alle minimal unterschiedlich – hier wohl DZ
	PU+ (d)	„0“ und „P“ in 50 Pf voll Farbe – R nach oben auslaufend & „Säulenkaktus“ in der Raute über dem R - oben normaler Schnitt 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU++ (a)	„0“ und „P“ in 50 Pf voll Farbe – R nach oben auslaufend & „Säulenaktus“ in der Raute über dem R – oben sehr schmaler Schnitt 	Bisher lagen zwei **EM & eine EM auf Brief vor
	PU++ (b)	„50 P“ stark verschmutzt – R nach oben auslaufend & „Säulenaktus“ in der Raute über dem R – oben normaler Schnitt 	Bisher lag nur eine **EM vor, Druck & Schnitt ähnlich PU+ (d) – weiterer Klärungsbedarf

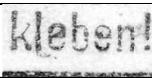
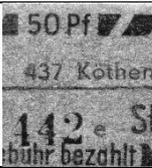
B 435-1 ab I (1)	(a)	KN-Fragment „3“ im DLT 	Die RU sind durch Doppel-KN & die eindeutigen Druckmerkmale sehr sicher nachgewiesen. RU (a) & (b) liegen nur aus dem Vorverwendungszeitraum und nur auf Brief vor. Ob der alte „Gebühr bezahlt“ Stempel amtlich angeordnet war oder ob hier Sammlerwünsche dahinter standen, lässt sich m. M. momentan nicht wirklich klären, da nur ein Bedarfsbrief aus diesem Zeitraum vorliegt und es keine zeitnahe amtliche Stellungnahme gibt. Ob die Behauptung stimmt, dass bei voll frankierten Briefen die EM als E-Zettel verwendet wurden, kann ich ebenfalls nicht sagen, da bisher kein Brief vorlag. Selten sind die die V-Briefe nicht wirklich.
	(b)	KN-Fragment „4“ im DLT 	Liegt nur auf Brief vor
	(c)	KN-Fragment „5“ im DLT 	Hier sind drei Briefe von 1968 und zwei Briefe vom Juni & August 1970 gemeldet, also aus dem Zeitraum nach der offiziellen Eröffnung der SbPA-Einrichtung am 20.04.70 (hier stellt sich die Frage ob diese Angabe richtig ist). Postfrische EM sind nicht bekannt
	(d)	KN-Fragment „0“ im DLT 	Es liegt nur ein Bedarfsbrief von 1970 vor
	(e)	KN-Fragment „2“ im DLT 	Es sind drei postfrische EM und ein Brief von 1971 gemeldet
	(f)	„dünnere senkrechter Strich – vermutlich „1“ als KN-Fragment im DLT 	Postfrisch sehr häufig !!
	B 435-1 ab I (2)	(a)	KN-Fragment „2“ im DLT 
(b)		KN-Fragment „0“ im DLT 	
(c)		KN-Fragment „7“ im DLT 	

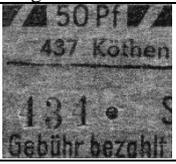
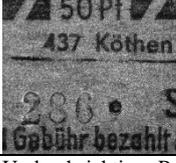
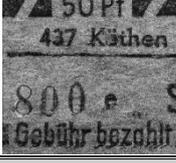
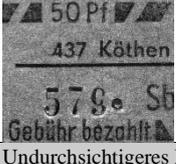
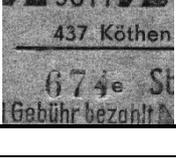
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(d)	KN-Fragment „3“ im DLT – oben normaler Schnitt 	
	(e)	Dünnes KN-Fragment „3“ im DLT oben sehr schmaler Schnitt 	
	(f)	KN-Fragment „4“ im DLT 	

B 435-1 ab I (3)	(a)	Deutliches KN-Fragment „5“ im DLT 	Hier habe die RU-Einteilung nach den jeweiligen KN-Fragmenten vorgenommen.
	(b)	Deutliches KN-Fragment „7“ im DLT 	Da hier bisher nur sehr wenige EM vorlagen, ist es auch möglich, dass es innerhalb der Druckrolle zu einem Versatz des KN-Fragmentes gekommen ist und dass die EM von RU (b) (c) & (d) aus einer Druckrolle stammen
	(c)	Halbversetztes KN-Fragment oben Bogen der „8“ unten Querstrich der „7“ im DLT 	
	(d)	Deutliches KN-Fragment „8“ im DLT 	
	(e)	KN-Fragment vermutlich „1“ im DLT 	Bisher lag nur ein Bedarfsbrief mit diesem KN-Fragment vor
	(f)	Deutliches KN-Fragment „0“ im DLT 	
	(g)	Dünnes bogenförmiges, nicht erkennbares KN-Fragment im DLT 	Auch DZ von RU (f) möglich

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 435-1 f II (1)	(a)	Galvano blasser gedruckt- saubere linke obere Ecke der Zebraleiste – kein KN-Fragment im QT 	Durch Doppel-KN sind von RU (a) zwei Druckrollen nachgewiesen - laut Kasper PA-Ausgabe
	(b)	Galvano farbintensiver – mit Farbfleck oben rechts in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – sehr dünnes, gebogenes KN-Fragment im QT – höhere PK-Werte 	Doppel-KN mit RU (a) – bisher lagen nur drei ** EM vor
	(c)	Galvano sehr farbintensiv – Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend – „zeltartiger“ Farbausfall in der linken oberen Ecke der Zebraleiste – kleines strichförmiges KN-Fragment im QT 	Bisher nur eine EM auf Brief bekannt
B 435-1 f II (2)			Sehr seltene Auflage – bisher lagen nur die KN #411 & #412 vor
B 435-1 f II (3)	PU-		Sehr seltener PU!!
	PU=		Seltener PU KN-Halbversatz der 3. Ziffer im DLT bei #491 aus der Sammlung Thimm
	PU+		Pergamin stark vergilbt

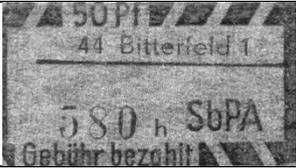
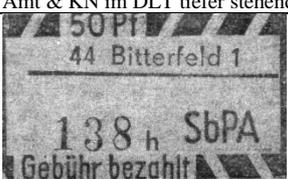
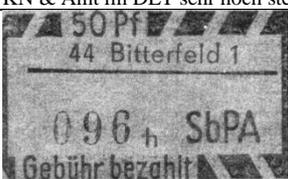
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 435-1 z II (1)			Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
B 435-1 z II (2)			Keine Besonderheiten
B 435-1 z II (3)	gZ	Große Mittelzähnlöcher R rechts unten ohne „Erbse & Mond“ – Mittelperforation nach unten versetzt  	2015 neu entdeckte Unterauflage – <i>bisher lag nur eine **EM & eine EM auf Brief vor</i>
B 435-1 z II (3/3)	kZ	Kleine Mittelzähnlöcher R mit „Erbse“ außen am Bogen unterhalb der Kerbe & kleiner „Mond“ rechts unten innen – Mittelperforation nach oben versetzt  	- hier kZ häufiger
C 435-1 f (1)			Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
C 435-1 f (2)			Keine Besonderheiten – gut gezähnt selten
C 435-1 f (3)			Keine Besonderheiten
E 4350-1	(a)	Galvano blass gedruckt 	Da kein eindeutiger Nachweis vorliegt, RU noch unter Vorbehalt
	(b)	Galvano in kräftigem karmin 	

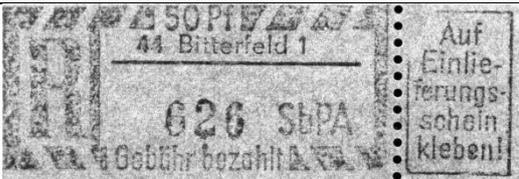
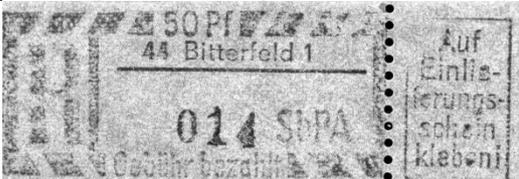
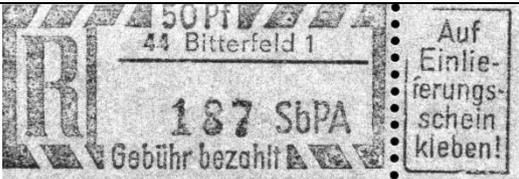
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
F 4350-1 (1)			Keine Besonderheiten
F 4350-1 (2)	(a)	Galvano blank gedruckt – unten normaler Schnitt 	Von RU (a) sind zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
	(b)	Galvano blank gedruckt – unten sehr schmaler Schnitt 	
	(c)	Galvano in kräftigem Rot 	
F 4350-1 (3)	(a)	Hwk sauber 	
	(b)	Hwk mit kräftigem Punkt unter „b“ von „kleben!“ 	
F 4350-1 (4)			Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine eindeutigen Rollenmerkmale
B 437-1 I			Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine eindeutigen Rollenmerkmale
B 437-1 e II (1)	PU-	KN im DLT blank gedruckt 	Eindeutiger PU
	PU+	KN im DLT farbtintensiver gedruckt 	

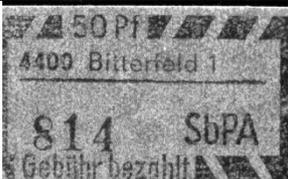
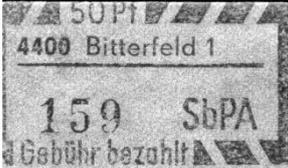
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 437-1 e II (2)	PU-	Sehr transparent wirkendes Pergamin 	Eindeutiger, deutlicher Pergaminunterschied KN 742 mit KN-Halbversatz im DLT nach oben
	PU=	Durchsichtiges Pergamin mit gelblicher Gummierung 	Die vorliegenden EM stammen aus mehreren Druckrollen, dies macht die Einteilung hier sehr schwierig – der Unterschied zwischen PU= & PU++ ist im Grenzbereich sehr gering, deshalb erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt – neu eingefügt wurde PU+ mit deutlich abweichendem Pergamin & Gummierung. Die EM von PU= stammen vermutlich aus drei Druckrollen – keine sichere RU-Einteilung möglich
	PU+	Homogenes Pergamin mit auffallend weißer Gummierung 	
	PU++	Undurchsichtiges Pergamin mit gelblicher Gummierung 	Die EM von PU++ stammen vermutlich ebenfalls aus drei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich
B 437-1 e II (3)	PU-	Homogenes durchsichtigeres Pergamin mit gelblicher Gummierung 	Knapper PU Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus mehreren Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich
	PU+	Undurchsichtigeres Pergamin mit weißlicher Gummierung 	
B 437-1 e II (4)			Keine Besonderheiten
B 437-1 z II			Keine Besonderheiten
C 437-1 e			Es liegen zwei EM mit farbintensiver Druckfarbe vor – vermutlich aus zweiter Druckrolle stammend
F 4370-1			Keine Besonderheiten
A 44-1			Keine Besonderheiten
B 44-1 I (1)	(a)	Oben breiter, unten schmaler geschnitten – niedrige PK-Werte 	RU durch Doppel-KN nachgewiesen

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Oben sehr schmal, unten breiter geschnitten – höhere PK-Werte 	
			KN #524 mit Überlappungsklebung ohne Gummi
B 44-1 I (2)	(a)	KN im DLT tiefer stehend – QT ohne KN-Fragment 	
	(b)	KN im DLT höher stehend – QT ohne KN-Fragment 	Keine Briefe
	(c)	KN im DLT tiefer stehend – QT mit deutlichem KN-Fragment „6“ 	Alte Auflage (3)

B 44-1 h II (1)	PU- (a)	„e“ in Gebühr voll Farbe – R oben in die linke RL auslaufend – schmaler Schnitt oben 	Eindeutiger PU
	PU- (b)	„e“ in Gebühr voll Farbe – R links oben sauber – breiter Schnitt oben 	
	PU+ (a)	„e“ in Gebühr sauber – R in die linke obere Ecke auslaufend – schmaler Schnitt oben 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+ (b)	„e“ in Gebühr sauber – R sauber – breiter Schnitt oben 	
B 44-1 h II (2)			Keine Besonderheiten
B 44-1 h II (3)	PU-		Eindeutiger PU – bisher nur zwei postfrische EM bekannt
	PU+ (a)	Amt & KN im DLT tiefer stehend 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen – nur minimale Unterschiede im Schnitt & der Lage der Mittelporforation nachweisbar
	PU+ (b)	KN & Amt im DLT sehr hoch stehend 	
C 44-1 h (1)	(a)	KN im DLT tief stehend – fleckige linke RL & stark fleckiges R 	Nachweis durch Doppel-KN liegt vor
	(b)	KN im DLT hoch stehend – fast saubere linke RL & R 	
C 44-1 h (2)	(a)	Galvano blass 	
	(b)	Galvano farbintensiv 	
C 44-1 h (3)			Sehr blasse EM bekannt
C 44-1 h (4)			Keine Besonderheiten
D 44-1 h			Gut gezähnt selten

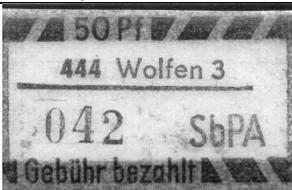
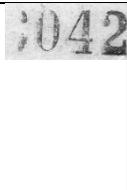
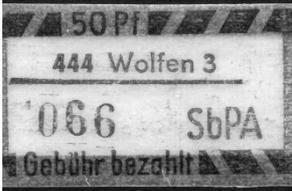
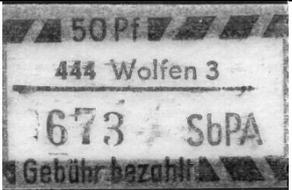
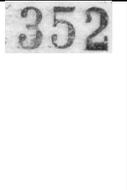
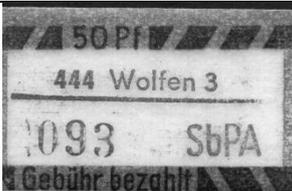
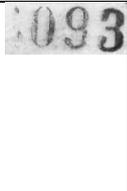
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 44-1	PU- (a)	Galvano blass und fleckig gedruckt – „R“ normal - saubere Buchstaben im Hwk 	
	PU- (b)	Galvano blass und fleckig gedruckt – „R“ stilisiert – volle Buchstaben „A“ & „e“ im Hwk 	Bisher lagen nur drei ** EM vor
	PU+	Galvano sauber & farbintensiv gedruckt mit konturenscharfem R 	Nach eigenen Untersuchungen eindeutiger, seltener PU

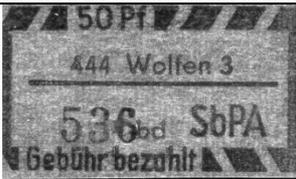
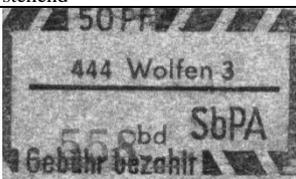
E 4400-1 (1)			Keine Besonderheiten
E 4400-1 (2)	PU-	DLT mit tiefer stehender KN – oben normaler Schnitt 	Eindeutiger PU – vermutlich stammen die vorliegenden EM aus zwei Druckrollen – keine sichere Unterscheidung möglich
	PU+	DLT mit höher stehender KN – oben sehr schmaler Schnitt 	

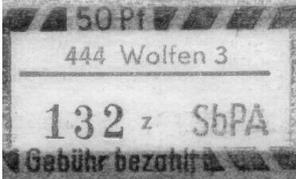
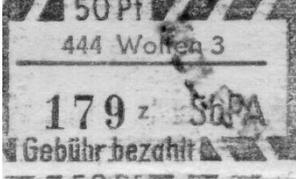
F 4400-1			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus mehreren Druckrollen, drei sind durch eine Dreifach-KN nachgewiesen – die Unterschiede im Farbauftrag sind bei einigen EM zwar recht deutlich, da aber fast alle Zwischentöne vorlagen, war eine RU-Einteilung nicht möglich
B 44-4 bb II			Keine Besonderheiten – selten !

E 4440-2			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
----------	--	--	---

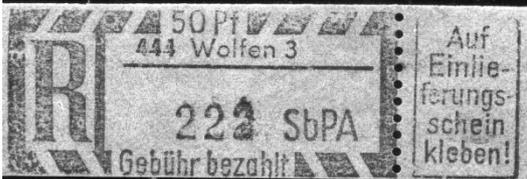
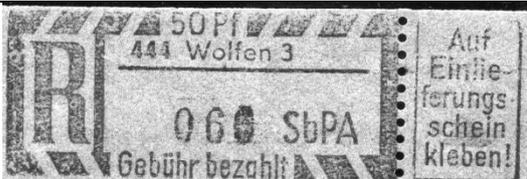
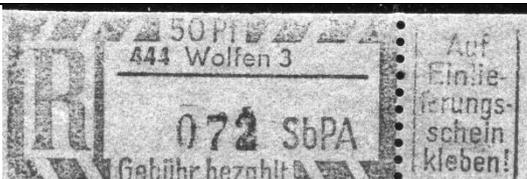
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

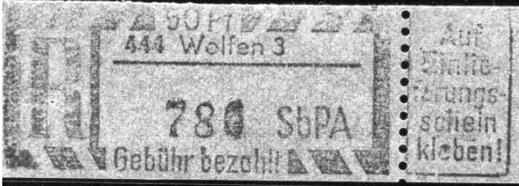
B 444-3 I	(a)	Amt & KN im DLT minimal tiefer stehend – ohne KN-Fragmente im QT – normaler Schnitt oben & unten 	Durch eine Doppel-KN & zwei nicht passende Nachbar-KN sind zwei RU nachgewiesen, vier weitere wahrscheinlich 
	(b)	Amt & KN im DLT minimal höher stehend – deutliches KN-Fragment „6“ im QT & schwaches nicht erkennbares KN-Fragment im DLT – oben schmaler, unten breiter Schnitt 	
	(c)	Amt & KN im DLT minimal höher stehend – KN-Fragment „6“ im QT & kleinem „Keil“ oben als KN-Fragment im DLT – oben schmaler, unten breiter Schnitt 	
	(d)	Amt & KN im DLT minimal tiefer stehend – KN-Fragment „2“ im DLT & ohne KN-Fragment im QT – oben & unten normaler Schnitt 	
	(e)	Amt & KN im DLT minimal tiefer stehend – schwaches KN-Fragment „6“ im QT & KN-Fragment vermutlich „2“ im DLT – oben sehr breiter & unten sehr schmaler Schnitt 	Einzelwert 
	(f)	Amt & KN im DLT minimal tiefer stehend – KN-Fragment vermutlich „1“ im DLT & ohne KN-Fragment im QT – oben & unten normaler Schnitt 	

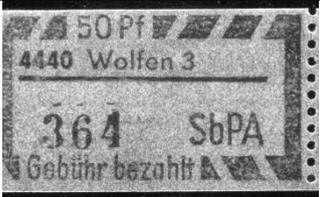
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 444-3 bd II (1)	PU-	KN im DLT deutlich höher stehend 	Dies ist die frühere Unterauflage (1/1) – eindeutiger, seltener PU
	PU+	KN im DLT deutlich tiefer, über „Gebühr bezahlt“ stehend 	
B 444-3 bd II (2)			Keine Besonderheiten

B 444-3 z II	(a)	KN im DLT höher stehend – normaler Schnitt oben & unten 	Einzelwert auf Brief
	(b)	KN im DLT tiefer stehend – oben schmaler Schnitt - unten mit Anschnitt der Nachbarrolle 	

D 444-3 bd			Hier liegt eine EM vor, die zwar die Kriterien für PU-erfüllen würde (ΔPK -Wert < 7) – halte dies aber für einen „Ausreißer“ – Anerkennung als PU erst nach Vorlage weiterer EM möglich
------------	--	--	---

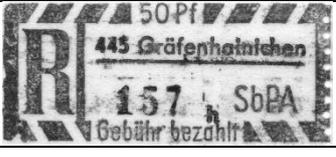
E 444-3	PU+ (a)	Hwk mit sauberen Buchstaben – unten schmaler Schnitt 	Einteilung noch unter Vorbehalt, da bisher jeweils nur wenige EM vorlagen
	PU+ (b)	Hwk mit sauberen Buchstaben – unten breiter Schnitt 	
	PU+ (c)	Hwk mit sauberen Buchstaben – unten normaler Schnitt 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU-	Hwk mit oben vollen „c“ in „kleben!“ und „ferungs“- farbintensive linke untere Ecke der Zebraleiste 	Eindeutiger, knapper PU – die vorliegenden EM stammen vermutlich aus mehreren Druckrollen – eine weitere Einteilung war nicht möglich – eine EM, die eindeutig PU- zugeordnet werden kann, liegt mit ähnlichen Druck- & Schnittmerkmalen wie PU+ (b) vor – hier weiterer Klärungsbedarf

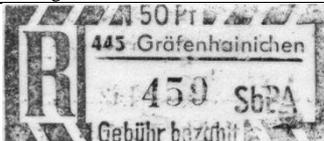
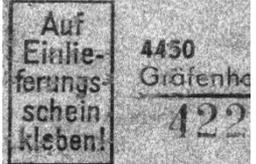
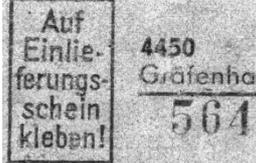
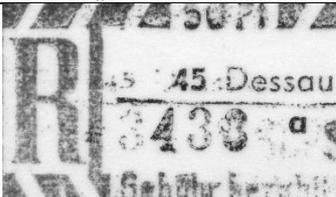
E 4440-3 (1)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen
E 4440-3 (2)	PU-	Oben normaler Schnitt 	Eindeutiger PU
	PU+	Oben sehr schmaler Schnitt 	

F 4440-3			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen, die sich minimal im Schnitt & Zähnung unterscheiden – keine RU-Einteilung möglich
-----------------	--	--	--

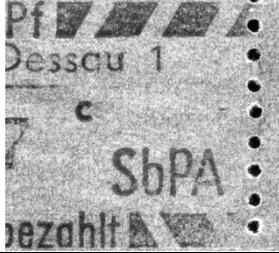
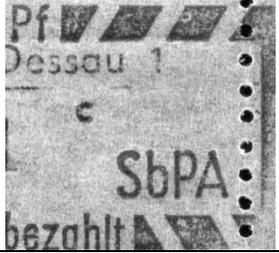
B 445 z II (1)			Keine Besonderheiten
B 445 z II (2)			Keine Besonderheiten
B 445 z II (3)			Keine Besonderheiten
B 445 z II (4)			Keine Besonderheiten

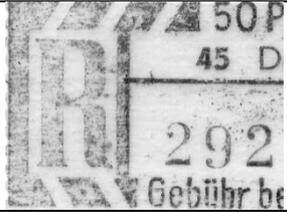
C 445 h	(a)	Galvano blank – fett gedruckte TL & Amt im DLT – fett gedruckte KN im DLT & QT – linke RL ab der Mitte bis unten farbintensiv 	Obwohl von RU (b) & (c) nur wenige EM vorlagen, ist die Einteilung auf Grund der Druckmerkmale recht sicher
	(b)	Galvano blank – sehr sauber gedruckte TL & Amt im DLT – saubere KN im DLT & QT – saubere linke RL 	
	(c)	Galvano sehr farbintensiv & fetter Druck 	Einzelwert

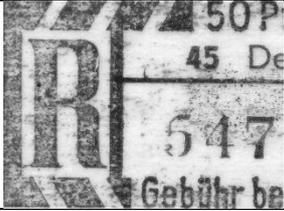
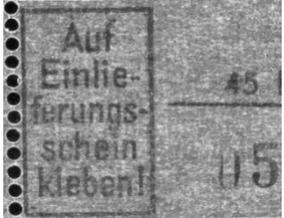
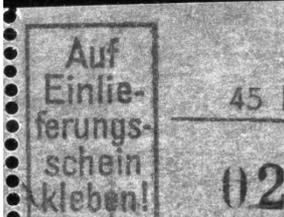
D 445 z			Auch EM mit sehr niedrigen PK-Werten vorkommend – kein eindeutiger PU nachweisbar
----------------	--	--	---

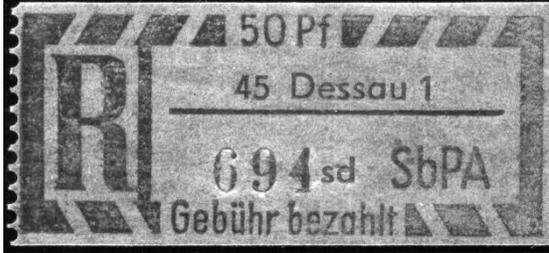
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 445 (1)	(a)	DLT mit höher stehendem Amt & sauberer rechter unterer Ecke – R fleckig wirkend 	
	(b)	DLT mit tiefer stehendem Amt & Farbschliere in der rechten unteren Ecke – R farbintensiver und homogen 	
E 445 (2)			Seltene Auflage!
E 445 (3)			Keine Besonderheiten
E 445 (4)			Keine Besonderheiten
E 445 (5)			Keine Besonderheiten
E 445 (6)			Sehr saubere, farbintensive EM vom Rollen-Ende belegt – dies wahrscheinlich DZ – Auflage (6) mit tiefer stehendem Amt im QT (Beschreibung in der 2. Katalog-Auflage falsch)
E 4450 (1)			Keine Besonderheiten
E 4450 (2)	PU-	„e“ in „kleben!“ oben voll Farbe 	Nachweis durch Doppel-KN – die EM von PU- stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – Unterschiede für weitere Einteilung zu gering
	PU+	„e“ in „kleben!“ sauber gedruckt 	
A 45-1 a (1)			
A 45-1 a (2)	(a)	Gebühr & bezahlt mit oben vollem „e“ – stilisiert wirkendes „R“ 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	Gebühr & bezahlt mit sauberem „e“ – normales „R“ 	
A 45-1 b (1)			Keine Besonderheiten
A 45-1 b (2)	(a)	Normales „R“ 	Einteilung noch unter Vorbehalt, da von RU (b) nur zwei EM vorliegen

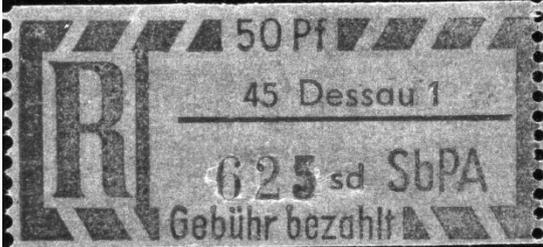
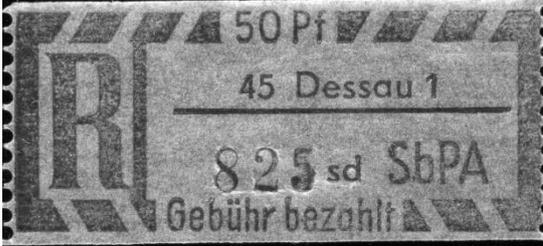
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Stilisiertes „R“ 	

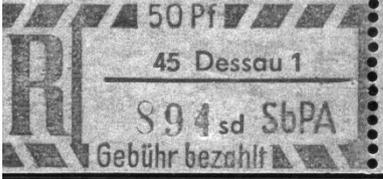
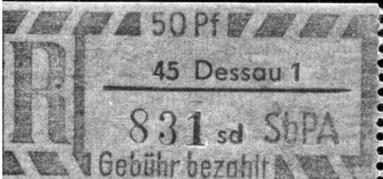
A 45-1 c	PU-	Saubere 3. Raute hinter „50 Pf“ – leicht wolkig & durchsichtiger wirkendes Pergamin 	Eindeutiger, knapper PU
	PU+	Kleiner Mond links oben in der 3. Raute hinter „50 Pf“ – opak & speckig wirkendes Pergamin 	

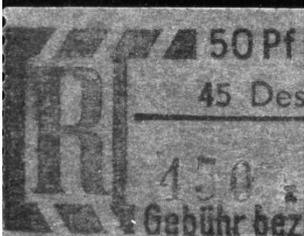
B 45 I	(a)	KN im DLT tief stehend – „R“ blass & mit Mond im rechten unteren Schenkel & in der Raute unter dem „R“ 	RU-Einteilung sehr sicher, RU (a) & (c) durch Doppel-KN nachgewiesen - PA-Ausgabe
	(b)	KN im DLT etwas höher stehend – „R“ sauber und Galvano blass gedruckt 	
	(c)	KN im DLT sehr tief stehend – „R“ sauber und Galvano farbintensiv gedruckt 	

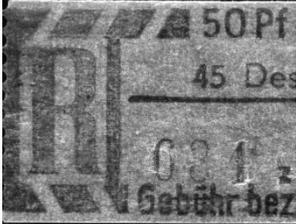
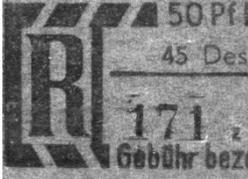
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(d)	KN im DLT sehr hoch stehend – Galvano farbtensiv gedruckt & deutliche Verschmutzung über der KN im DLT 	Sehr wahrscheinlich Export-EM
B 45-1 sa II (1)	PU-	Sauberere linke Einfassungslinie des Hwk 	Eindeutiger PU - Nachweis durch Doppel-KN
	PU+	„R“ über der linken Einfassungslinie des Hwk vor „kleben!“ 	
B 45-1 sa II (2)			Alte Katalog-Nr. (1/1) – falsche Einstellung des Datumsstempels auf Briefen 28.27.78 bekannt

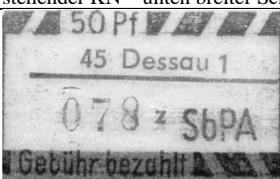
B 45-1 sd II (1)	(a)	„R“ mit längsovalen Farbleck innen vom Querstrich nach oben laufend & kleine Linse in der Raute über dem „R“ – kleiner Mond in der rechten unteren Ecke der Zebraleiste 	Da außer von RU (a) jeweils nur wenige EM vorlagen, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt.
	(b)	„R“ mit drei Monden mittig im Bogen & weitere Flecken links – obere linke Ecke mit „Kürbis“ – unten schmaler Schnitt 	
	(c)	„R“ konturenscharf & kleine „Linse“ mittig im Bogen – homogenes Pergamin mit weißer Gummierung 	Nachweis durch eine nicht passende Nachbar-KN mit RU (a) – falsche Einstellung der Datumsstempels auf Brief 28.27.78 bekannt

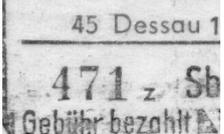
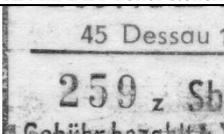
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(d)	„R“ leicht fleckig – unten schmaler Schnitt – transparentes Pergamin mit gelblicher Gummierung 	Bisher lagen nur zwei EM vor – auch DZ von RU (b) möglich
	(e)	Obere Hälfte des „R“ leicht fleckig wirkend – wolkig wirkendes Pergamin mit gelblicher Gummierung 	Bisher lagen nur drei EM vor – weiterer Klärungsbedarf – falsche Einstellung der Datumsstempels auf Brief 28.27.78 bekannt

B 45-1 sd II (2)	PU-	Große Mittelzähnlöcher - „Wolke“ innen rechts im „R“ vom Querstrich nach oben steigend 	Eindeutiger, seltener PU – keine Briefe
	PU+	Große Mittelzähnlöcher - „R“ sauber 	Doppel-KN mit B 45-1 sd II (2/3)
B 45-1 sd II (2/3)		Kleine Mittelzähnlöcher - „R“ mit Mond unten außen im Bogen 	Keine Briefe

B 45-1 z II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
B 45-1 z II (2)	PU- (a)	„R“ links oben leicht auslaufend - unten schmaler, oben sehr breiter Schnitt 	Seltener PU - bisher lagen nur zwei ** EM vor

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU- (b)	„R“ links oben leicht auslaufend – unten schmaler, oben normaler Schnitt 	Einzelwert – weiterer Klärungsbedarf
	PU+	„R“ & linke Hälfte des Galvanos farbtintensiv gedruckt – unten breiter Schnitt 	

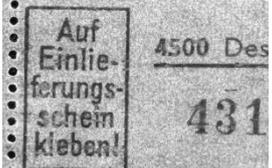
B 45-1 z II (3)	(a)	DLT mit höher stehendem Amt & deutlich höher stehender KN – unten sehr schmaler Schnitt 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	DLT mit tiefer stehendem Amt & deutlich tiefer stehender KN – unten breiter Schnitt 	
B 45-1 z II (4)			Auch mit markantem Farbleck in der Zebraleiste über dem Balken bekannt - hier vermutlich DZ - bisher sind die KN #041 & #042 belegt.
B 45-1 z II (5)	(a)	Unten & oben normal breiter Schnitt 	
	(b)	Unten sehr schmaler, oben sehr breiter Schnitt 	
B 45-1 z II (6)			Sehr seltene Auflage
B 45-1 z II (7)			Durch nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – Unterschiede für RU zu gering

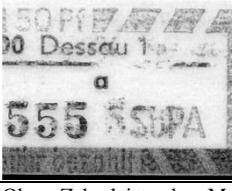
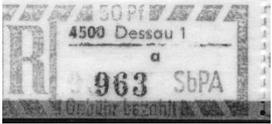
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 45-1 z II (8)	(a)	KN im DLT tiefer stehend 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weiteren Rollenmerkmale
	(b)	KN im DLT höher stehend 	Nur zwei ** EM bekannt – weiterer Klärungsbedarf
B 45-1 z II (9)			Keine Besonderheiten
B 45-1 z II (10)			Keine Besonderheiten – EM mit Falschstempel „453 Rosslau“ bekannt
B 45-1 z II (11)			Sehr seltene Auflage

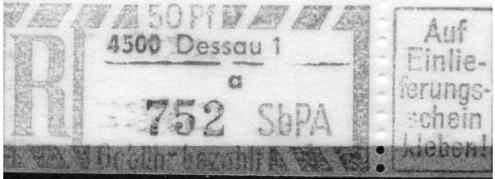
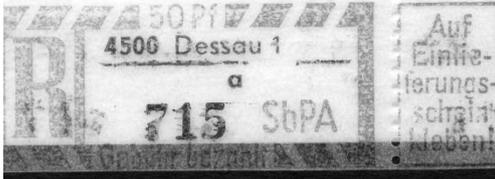
3: B 45-1 z II (8)			Im Mai 1981 wurden einige EM von B 45-1 z II (8) im DLT & QT mit einer großen grauen „3“ wahrscheinlich auf Veranlassung von K. Burow überstempelt und auf dem SbPA 45 Dessau 3 eingeliefert. Ab April 1983 bis Januar 1984 gibt es noch Briefe und ** EM mit einer deutlich kleineren „3“ – dazu wurden verschiedene EM von Dessau verwendet. Eine amtliche Anordnung für diese Provisorien ist nicht bekannt.
--------------------	--	---	---

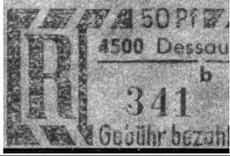
C 45-1 sd	(a)	Galvano blank - deutlich abgesetzte farbintensive linke untere Raute der Zebraleiste 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weitere Einteilung möglich
	(b)	Galvano farbintensiv 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weitere Einteilung möglich

E 4500-1 a	(a)	Normaler Schnitt unten – unteres Mittelzahnungsloch offen 	RU durch die vorliegenden EM sicher nachgewiesen
	(b)	Breiterer Schnitt unten, dadurch unteres Mittelzahnungsloch geschlossen 	

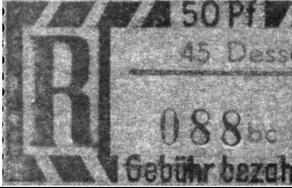
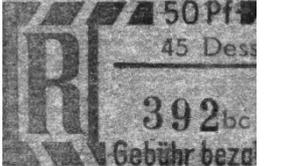
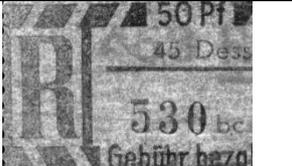
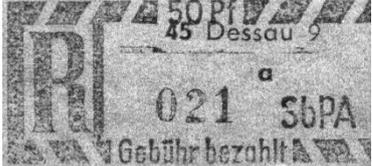
E 4500-1 b	PU-	Oben breiter, unten schmaler geschnitten 	
------------	-----	---	--

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+	Oben deutlich schmaler, unten breiter geschnitten 	Eindeutiger, knapper PU
F4500-1 a (1)	(a)	Linke RL und „A“ in „Auf“ sauber – normaler Schnitt unten 	Nachweis RU durch Doppel-KN
	(b)	Linke RL unten mit großem „Vollmond“ – „A“ in „Auf“ verstümmelt – schmaler Schnitt unten 	
F 4500-1 a (2)	(a)	Deutlicher Mond in der dritten Raute der oberen Zebraleiste hinter „50 Pf“ – oben normal, unten schmal geschnitten 	Ein PU konnte nicht nachgewiesen werden
	(b)	Obere Zebraleiste ohne Mond – Galvano sehr blass – oben ohne Anschnitt der Nachbar-Rolle – unten schmaler Schnitt und geschlossenem Hwk 	
	(c)	Obere Zebraleiste ohne Mond – oben mit Anschnitt der Nachbarrolle, unten mit starkem Beschnitt und dadurch offenem Hwk 	
F 4500-1 a (3)	(a)	Galvano blass – kleine „Linse“ in der rechten RL in Höhe der Unterkante der oberen Zebraleiste – KN im DLT tief stehend 	Vier RU sind durch Doppel-KN & nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Galvano blass – rechte RL ohne „Linse“ – KN im DLT höher stehend 	
	(c)	Galvano blass – rechte RL ohne „Linse“ – KN im DLT tief stehend – unten sehr schmaler Schnitt – Hwk unten geschlossen 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – keine weitere Einteilung möglich
	(d)	Galvano blass – rechte RL ohne „Linse“ – KN im DLT sehr tief stehend – oben mit Anschnitt der Nachbar-Rolle – unten angeschnitten – Hwk unten offen 	Einzelwert
	(e)	Galvano farbtintensiv – Mond rechts oben im Bogen vom R – Mittelp perforation / Druckbild nach unten versetzt 	Es liegt eine EM mit Druckverschiebung der KN über SbPA im DLT vor
	(f)	Galvano farbtintensiv – R sauber – Mittelp perforation / Druckbild nach oben versetzt 	Einzelwert

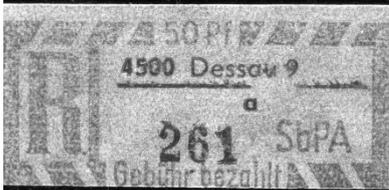
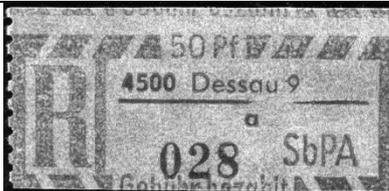
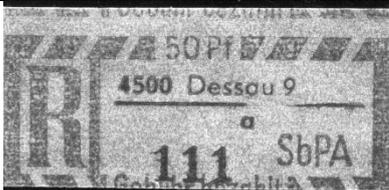
F 4500-1 b (1)	PU-		<u>Farbe ist karmin – TL im QT nicht unterbrochen</u> Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weitere Einteilung möglich
	PU+ (a)	Galvano sehr blass gedruckt 	Eindeutiger PU
	PU+ (b)	Galvano farbtintensiv gedruckt 	Bisher lagen zwei ** EM vor

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
F 4500-1 b (2)	(a)	Oben sehr schmaler Schnitt 	Auf Grund der vorliegenden EM sind zwei RU recht sicher nachgewiesen – ein PU konnte nicht nachgewiesen werden
	(b)	Oben normale Schnittbreite 	
F 4500-1 b (3)			Keine Besonderheiten
F 4500-1 b (4)	(a)	Galvano blass – untere Zebraleiste sauber gedruckt 	Farbe ist rot – TL im QT unterbrochen RU-Nachweis durch Doppel-KN – die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen – keine weitere Einteilung möglich
	(b)	Galvano farbtintensiv – kleine „Linse“ in der Zebraleiste unter dem R 	
F 4500-1 sd	PU- PU+		Eindeutiger PU
F 4500-1 z	PU-	Galvano farbtintensiv 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus mehreren Druckrollen – eine sichere RU-Einteilung war nicht möglich
	PU+ (a)	Galvano deutlich blasser - Amt & KN im DLT höher stehend 	
	PU+ (b)	Galvano deutlich blasser - Amt & KN im DLT tiefer stehend 	
B 45-2 z II			Keine Besonderheiten – Fremdverwendung bei SbPA Dessau-Alten – Briefe auch vom PA Dessau 2 und Dessau 3 bekannt

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 45-3 bc II (1)	PU- (a)	KN im DLT tiefer stehend - linke RL „löchrig“ & mit fettem „h“ in „Gebühr“ – Druckfarbe mit deutlichem Blauanteil 	Durch Doppel-KN sind RU (a) & (b) nachgewiesen – KN <#191 mit fettem „h“ vorliegend – KN #460 mit sauberem „h“ – dies wahrscheinlich DZ (laut Kasper ZAW 1 Ausgabe)
	PU- (b)	KN im DLT tiefer stehend - linke RL & „h“ in „Gebühr“ sauber – dünner „l“ über „c“ vom Ub „bc“ im DLT – Druckfarbe mit deutlich geringere Blauanteil  	Wahrscheinlich PA-Ausgabe – es lagen bisher nur KN<#481 vor
	PU- (c)	KN im DLT höher stehend - linke RL & „h“ in „Gebühr“ sauber – dünner senkrechter Strich mittig über Ub „bc“ im DLT – mittlere PK-Werte  	Durch eine Doppel-KN sind von RU (c) zwei Druckrollen nachgewiesen – eine sichere Unterscheidung war nicht möglich. Aus diesen Druckrollen sind bisher drei postfrische EM ohne Handstempel bekannt. Alle anderen vorliegenden EM wurden in Roßlau mit dem violetten, blass- oder dunkelrotem Handstempel „453 Roßlau“ überstempelt
	PU- (d)	KN im DLT höher stehend – linke RL & „h“ in „Gebühr“ sauber – R deutlich blasser 	Die EM dieser Druckrolle wurden in Roßlau mit einem violetten Handstempel „453 Roßlau“ überstempelt & kommen ohne Stempel nicht vor
	PU+	Druckmerkmale wie RU (b), aber mit „Farbtropfen“ links mittig im R 	Eindeutiger PU – es lagen bisher nur KN>#534
B 45-3 bc II (2)			Keine Besonderheiten
B 45-3 bc II (3)			Schnitt zum Rollende hin unten breiter werdend
B 45-3 z II			Unregelmäßiger Schnitt, sonst keine Besonderheiten
F 4500-3 (1)			Keine Besonderheiten
F 4500-3 (2)			Keine Besonderheiten
F 4500-3 (3)			Keine Besonderheiten
F 4500-3 a			Keine Besonderheiten
A 45 – 9 a	PU-	Monde im „R“ mittig links & unten rechts – meist mit „Erbse“ oben links in der 2. Raute hinter 50 Pf – leicht wolkiges, durchsichtiger wirkendes Pergamin 	Nicht passende Nachbar-KN mit PU+ liegt vor – viele DZ, deshalb Druckmerkmale nicht bei allen EM zuverlässig sichtbar

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+	Mond unten rechts & „Dreieck“ mittig links im „R“ – meist mit „Haar“ in der 3.Raute hinter 50 Pf – homogenes, undurchsichtiger wirkendes Pergamin 	Bisher lagen vier ** EM vor

F 4500-9			Keine Besonderheiten
-----------------	--	--	----------------------

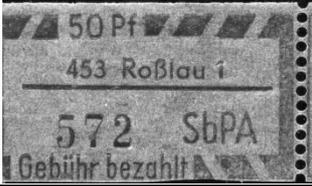
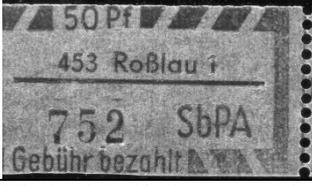
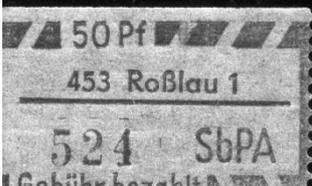
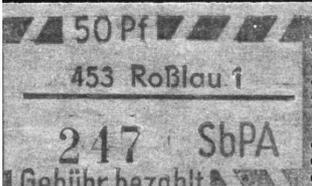
F 4500-9 a (1)	(a)	Galvano blass – ohne oder mit minimalem Anschnitt der Nachbar-Rolle oben 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus mehreren Druckrollen – Unterschiede für weitere Einteilung zu gering
	(b)	Galvano farbtintensiv – ohne oder mit minimalem Anschnitt der Nachbar- Rolle oben 	
	(c)	Oben mit deutlichem Anschnitt der Nachbar-Rolle & starkem Beschnitt unten – Amt & KN im DLT höher stehend 	
	(d)	Oben mit deutlichem Anschnitt der Nachbar-Rolle & starkem Beschnitt unten – Amt & KN im DLT sehr tief stehend 	
F 4500-9 a (2)			Keine Besonderheiten

A 4502 a			KN im QT häufig verstümmelt – kein Zählwerksfehler
-----------------	--	--	--

C 4502			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
---------------	--	--	--

E 4502 (1)	(a)	Volle Buchstaben im Hwk 	Durch die vorliegenden EM sind zwei RU sicher nachgewiesen, der dritter ist möglich

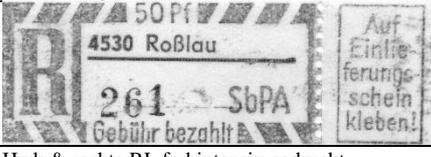
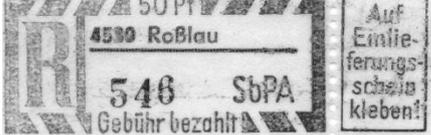
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Saubere Buchstaben im Hwk – verschwommener Druck mit blasser rechter RL – oben breiter geschnitten 	Es lagen KN von #337 bis #847 vor
	(c)	Saubere Buchstaben im Hwk – sauberer Druck mit farbtensiver rechter RL – normaler Schnitt oben 	
E 4502 (2)			Keine Besonderheiten
E 4502 a			Keine Besonderheiten
F 4502 (1)	PU-		Nach meinen Untersuchungen eindeutiger seltener PU – bisher sechs ** EM gelistet – keine Briefe
	PU+		Starke Verzählung vom Rollen-Ende ab #993 bekannt
F 4502 (2)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – nur minimale Farbunterschiede
F 4502 (3)			Keine Besonderheiten

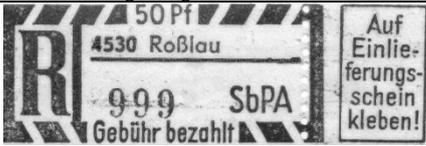
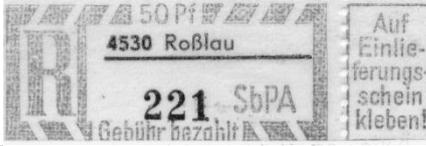
B 453-1 II	PU- (a)	Großer, schwach abgesetzter Mond in der unteren Zebraleiste unter „PA“ – minimal tiefer stehende KN im DLT – oben breit geschnitten 	Eindeutiger PU
	PU- (b)	Großer, schwach abgesetzter Mond in der unteren Zebraleiste unter „PA“ – minimal höher stehende KN im DLT – oben sehr schmal geschnitten 	
	PU+ (a)	Winziger Mond in der unteren Zebraleiste unter „PA“ 	Da ein eindeutiger Nachweis fehlt & die Unterschiede gering sind, erfolgt die Einteilung bei PU+ noch unter Vorbehalt
	PU+ (b)	Größerer, deutlich abgesetzter Mond in der unteren Zebraleiste unter „PA“ 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 453-1 y II			Keine Besonderheiten
B 453-1 z II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
B 453-1 z II (2)	(a)	KN im QT farbtintensiv 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	1. Ziffer der KN im QT blass, - 2. & 3. Ziffer sehr schwach gedruckt, fast Blinddruck 	

B 453-1 z II (3)	(a)	Schmäler Schnitt oben – normaler Schnitt unten 	Da die Unterschiede gering sind & keine eindeutigen Nachweise vorliegen, erfolgt diese Einteilung unter Vorbehalt
	(b)	Normaler Schnitt oben – schmaler Schnitt unten – Mittelperforation leicht nach unten versetzt 	
	(c)	Breiter Schnitt oben – unten starker Beschnitt & dadurch offener Hwk – Mittelperforation stark nach oben versetzt 	

C 453-1 (1)			PLZ im DLT teilweise stark verschmiert
C 453-1 (2)	(a)	3. Ziffer der PLZ im DLT voll Farbe & auslaufend 	Da kein eindeutiger Nachweis vorliegt, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt
	(b)	PLZ im DLT sauber 	

E 4530	(a)	Hwk blass gedruckt 	RU (a) & (b) durch Doppel-KN nachgewiesen – Hinterklebung vor Druck & Zähnung mit roter Plastikfolie bei KN#357 bekannt.
	(b)	Hwk & rechte RL farbtintensiv gedruckt 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(c)	Sauberer, farbgesättigter Druck 	Bisher lagen dir KN#000-#99, ein Brief mit KN#994 und ein BAN mit KN#004 vor – auch DZ möglich
F 4530 (1)			Durch eine Dreifach-KN sind drei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
F 4530 (2)	(a)	Galvano blank gedruckt - untere Einfassungslinie des Hwk durch Beschnitt fehlend 	Durch Dreifach-KN sind drei Druckrollen von RU (a) nachgewiesen – die EM unterscheiden sich nur minimal in der Druckfarbe – keine Einteilung möglich
	(b)	Galvano in kräftigem Rot – vollständige untere Einfassungslinie des Hwk 	Einteilung unter Vorbehalt, da nur zwei EM vorliegen und auch DZ einer Druckrolle von RU (a) möglich ist
F 4530 (3)			Keine Besonderheiten
F 4530 (4)			Keine Besonderheiten – keine Briefe
F 4530 a			Keine Besonderheiten
F 4530 c			Durch Dreifach-KN sind drei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale

Roßlau Provisorien

Vorläufiger Erkenntnisstand – in zeitweiser Ermangelung eigener EM wurden EM vom SbPA Dessau 3 und Dessau-Alten mit einem Gummistempel „453 Roßlau“ überstempelt. Dazu wurde eine komplette Druckrolle von B 45-3 bc II (1)d ab Ende Juni 1980 und eine von Druckrolle von A 4502 a ab Anfang Juli 1980 verwendet, die mit einem violetten Handstempel überstempelt wurden und die es ohne diesen Gummistempel nicht gibt.

Bereits vorher wurden einige EM aus den zwei Druckrollen von B 45-3 bc II (1)c mit dem gleichen Stempel in hellrot und violett überstempelt. Hier müssen die Katalogangaben zumindest teilweise in Frage gestellt werden. Erstmals nachgewiesen ist der hellrote Stempel auf einem Brief vom -8.-5.80 mit der KN 187. Mit der gleichen hellroten Stempelfarbe ist auch noch die ** KN 327 bekannt, so dass die Angabe, dass ursprünglich nur EM mit KN unter 100 verwendet wurden, möglicherweise nicht richtig ist. Auch lagen bisher noch keine Briefe der Betriebspoststelle des Rates des Kreises Roßlau vor. Ungeklärt ist auch, warum auch einige EM von B 45-3 bc II (1)c ab Anfang Juni 1980 mit dem Handstempel in violett überstempelt wurden. Weitere Handstempel in rotvioletten Mischfarben sind ab Anfang September belegt und dürften wohl Gefälligkeitsstempel sein. Leider kann man die beiden verwendeten Druckrollen von B 45-3 bc II (1)c nicht sicher auseinander halten, so dass eine genauere Zuordnung, ob auf der einen Druckrolle nur der hellrote Handstempel benutzt wurde, nicht möglich ist.

Ab Ende Juni lagen auch Briefe und postfrische EM mit einem abweichenden Handstempel „453 Rosslau“ vor. Diese sind vermutlich privater Natur, da dieser Stempel auf verschiedenen abweichenden Urmarken gefunden wurde, die wohl aus Dublettenbeständen stammen, darunter auch auf der recht seltenen B 45-1 z II (10).

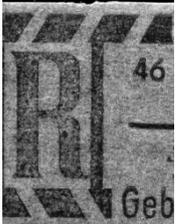
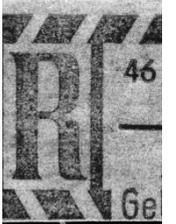
Zur weiteren Klärung erbitte ich Vorlagen von B 45-3 bc II (1)c mit und ohne Überstempelung.

A 453:4502 a			Starke Verzahnungen vom Rollen-Ende bekannt
B 453:45-3 bcII (1)	(c)	Amt & KN im DLT höher stehend - linke RL & „h“ in „Gebühr“ sauber – dünner senkrechter Strich mittig über Ub“ bc – mittlere PK-Werte	
			Stempel hellrot

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
			Stempel violett
			Stempel in Mischfarbe
B 453:45-3 bcII (2)	(d)	Amt & KN im DLT höher stehend - linke RL & „h“ in „Gebühr“ sauber –R deutlich blasser	Stempel in violett
			
			Die EM mit dem schwarzen Stempel „453 Rosslau“)

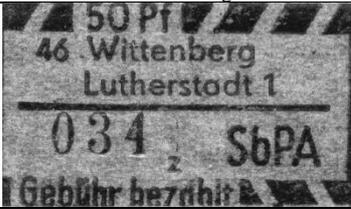
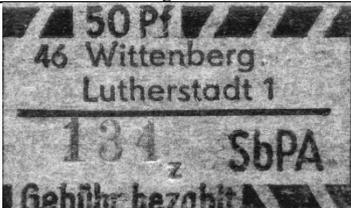
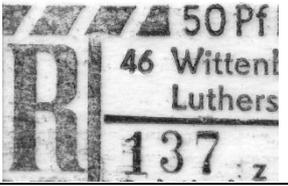
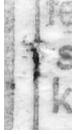
A 46-1 z (1)			Keine Besonderheiten
A 46-1 z (2)			Viele DZ

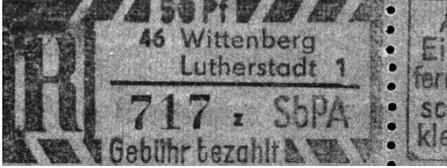
B 46-1 I	(a)	Oben schmaler Schnitt mit halb offenem Mittelzähnungsloch – R links oben mit „Krone“	Es sind zwei Druckrollen durch eine nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen – keine eindeutigen Rollenmerkmale
			
	(b)	Oben breiter Schnitt mit ganz oder fast geschlossenem Zähnungsloch – R links oben mit „Haube“	Es sind zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen – keine eindeutigen Rollenmerkmale Briefe ab Juni 1972
			

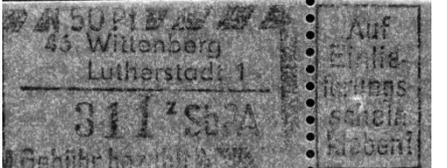
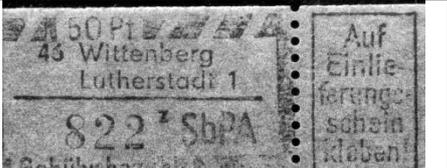
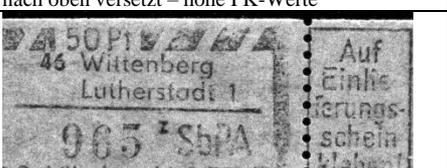
B 46-1 II	PU-	Kleiner Farbpunkt innen im oberen Drittel des rechten Schenkel vom R	Eindeutiger PU
			
	PU+	Mond außen am Bogen vom R – schmaler Schnitt unten	
			

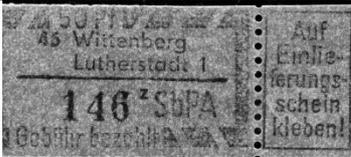
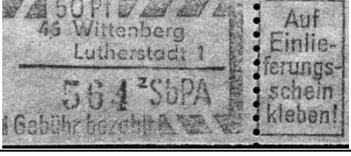
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 46-1 e II (1)	PU-	Schmaler Schnitt oben – KN im DLT höher stehend – Hwk nach oben versetzt 	Seltener eindeutiger PU – Verwechslungsgefahr mit Auflage (2)!
	PU+	Breiter Schnitt oben – KN im DLT höher stehend – Hwk nach oben versetzt 	
B 46-1 e II (2)	(a)	Schmaler Schnitt oben – KN im DLT tiefer stehend – Hwk nicht versetzt – Mittelperforation nach oben versetzt 	Bisher lagen nur zwei ** EM vor - RU auf Grund der vorliegenden KN sicher nachgewiesen
	(b)	Oben angeschnitten mit offenem Hwk – KN im DLT tiefer stehend – Hwk nicht versetzt – Mittelperforation nach unten versetzt 	

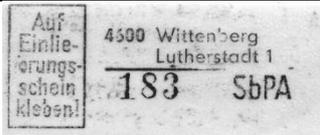
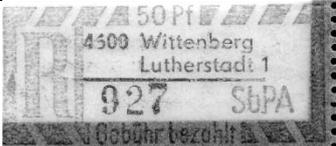
B 46-1 z II (1)	(a)	„R“ konturenscharf & Farbpunkte zwischen den Rauten über dem „R“ 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	„R“ oben in die Zebraleiste & unten links in die Ecke auslaufend 	

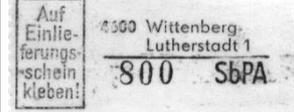
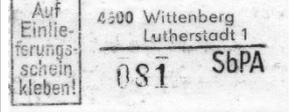
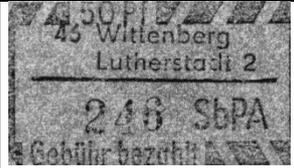
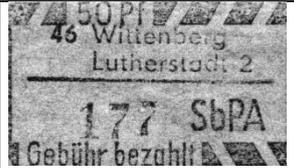
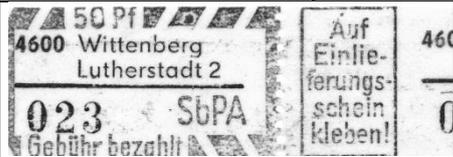
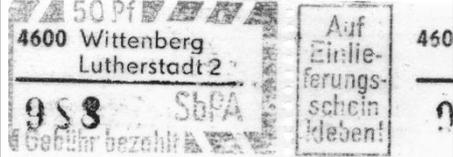
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 46-1 z II (2)	PU-	KN im DLT farbintensiv gedruckt 	Eindeutiger, seltener PU – Druckmerkmale identisch PU+ (a) – auf Brief bei flächig aufgeklebten EM nicht bestimmbar
	PU+ (a)	KN im DLT farbintensiv gedruckt 	Nachweis RU durch Doppel-KN
	PU+ (b)	KN im DLT blass gedruckt 	
B 46-1 z II (3)	(a)	Punkt unten in der „5“ von 50 Pf – oben volle „4“ der PLZ im DLT 	Nachweis RU(a) & (c) durch nicht passende Nachbar-KN – die EM von RU (a) stammen vermutlich aus drei Druckrollen – Unterschiede zu gering
	(b)	Punkt unten in der „5“ & in der „0“ von 50 Pf – oben volle „4“ der PLZ im DLT 	
	(c)	50 Pf & „4“ der PLZ im DLT sauber gedruckt – „Bogen“ in Höhe von „schein“, teilweise in der Mittelp perforation liegend  	Die EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen – Unterschiede zu gering
	(d)	50 Pf sauber gedruckt – fette „4“ der PLZ im DLT – nach rechts blasser werdendes „R“ – hohe PK-Werte 	Ein eindeutiger Pergaminunterschied konnte nicht nachgewiesen werden

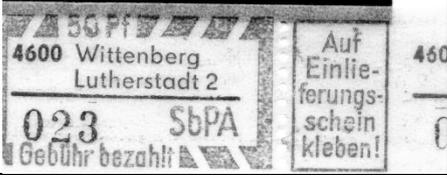
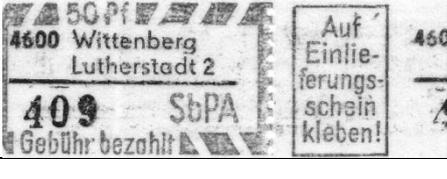
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C- 46-1 z	PU- (a)	R nach oben stark auslaufend – volle „0“ in 50 Pf – SbPA im DLT & Hwk farbintensiv gedruckt 	Da von PU- (b) & (c) bisher nur wenige EM vorlagen, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt
	PU- (b)	R nach oben stark auslaufend – volle „0“ in 50 Pf – SbPA im DLT & Hwk blass gedruckt 	Bisher lagen nur zwei ** EM vor
	PU- (c)	R nach oben stark auslaufend – saubere „0“ in 50 Pf 	Bisher lagen nur eine ** EM und eine EM auf Brief vor
	PU+	R nach oben schwach auslaufend – saubere „0“ in 50 Pf 	Eindeutiger PU – Druckmerkmale ähnlich PU- (c)

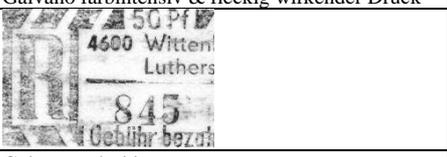
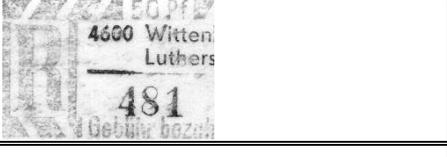
E 46-1 z (1)	PU-	Schmalere Schnitt oben – Mittelperforation / Druck nach unten versetzt 	Eindeutiger PU
	PU=	Normaler Schnitt oben – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt 	Eindeutiger, neuer PU – Einzelwert – weiterer Klärungsbedarf
	PU+ (a)	Schmalere Schnitt oben - Mittelperforation / Druck nach unten versetzt 	Rollenmerkmale ähnlich PU-
	PU+ (b)	Normaler Schnitt oben – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt – hohe PK-Werte 	Rollenmerkmale ähnlich PU=

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 46-1 z (2)	PU-	„e“ von „...berg“ im DLT sauber – KN im DLT höher stehend – Mittelp perforation / Druck nach unten versetzt 	Eindeutiger PU
	PU+ (a)	Farbpunkt im „e“ von „...berg“ im DLT – KN im DLT tiefer stehend – Mittelp perforation / Druck nach oben versetzt 	
	PU+ (b)	„e“ von „...berg“ im DLT sauber – KN im DLT höher stehend – Mittelp perforation / Druck nach unten versetzt 	

E 4600-1 (1)			Die Katalog-Beschreibungen der Auflagen ist teilweise unvollständig, so dass hier Fehlbestimmungen möglich sind – ich habe die für mich „sicheren“ Merkmale in blau aufgelistet - Druckmerkmal: TL im QT 0,5 mm unter „...s-“ & rechts verkürzt
E 4600-1 (2)			Druckmerkmal: TL im QT 0,5 mm über „...s-“ & Tropfen innen mittig in der linken RL
	(a)	Amt im DLT höher, KN minimal tiefer stehend – unten schmaler Schnitt 	
	(b)	Amt im DLT höher, KN minimal tiefer stehend – unten normaler Schnitt – Mittelp perforation / Druck leicht nach unten versetzt 	Einzelwert – weiterer Klärungsbedarf
	(c)	Amt im DLT höher, KN minimal tiefer stehend – unten sehr breiter Schnitt 	
	(d)	Amt im DLT tiefer, KN minimal höher stehend 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 4600-1 (3)	(a)	SbPA im QT nicht beschädigt – kleine, gegenüber liegende Monde in der 2. & 3. Raute der oberen Zebraleiste hinter 50 Pf 	Druckmerkmal: TL in Höhe von „...s-“ & saubere „0“ in 50 Pf (beschädigtes SbPA nur bei RU (b))
	(b)	SbPA im QT oben beschädigt – obere Zebraleiste ohne Monde 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN
E 4600-1 (4)			Druckmerkmal: TL im QT 0,5 mm unter „...s-“ & rechts vollständig Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – Unterschiede zu gering
E 4600-1 (5)			Druckmerkmal: TL im QT in Höhe von „...s-“ & unten ausgefüllte „0“ in 50 Pf
	(a)	Oben sehr schmaler Schnitt 	
	(b)	Oben breiter Schnitt 	Bisher lagen zwei ** EM & eine EM auf Brief vor
F 4600-1			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – Unterschiede nur in der Druckfarbe von blass bis farbtintensiv – keine sichere Einteilung möglich
E 46-2	PU-		Eindeutiger PU
	PU+		
E 4600-2	(a)	50 Pf sauber & mit großem „Vollmond“ in der 2. Raute dahinter – „4“ der PLZ im QT sauber 	Vier Druckrollen sind durch Doppel-KN & eine nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen. Da die Unterschiede gering sind, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt - ein PU konnte nicht nachgewiesen werden
	(b)	50 Pf sauber – „4“ der PLZ im QT sauber - KN im DLT minimal tiefer stehend 	Unterschiedliche Schnittbreiten oben – evtl. aus drei Druckrollen stammend

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(c)	50 Pf mit basal voller „0“ & „P“ – „4“ der PLZ im QT oben voll Farbe – „f“ von „Auf“ oben mit „Sternchen“ – oben breiter Schnitt 	
	(d)	50 Pf mit kleinem Punkt in der „0“ – „4“ der PLZ im QT oben voll Farbe – „f“ von „Auf“ oben mit „Sternchen“ – oben normaler Schnitt 	
	(e)	50 Pf mit kleinem „Punkt“ in der „0“ – „4“ der PLZ im QT oben mit Farbpunkt– oben sehr schmaler Schnitt 	Verzähnte EM von KN 564 bis 561 vorliegend – sehr blasse EM, auch oben mit breiten Schnitt vom Rollen-Ende vorliegend - evtl. aus weiteren Druckrollen stammend
	(f)	50 Pf sauber – „4“ der PLZ im QT oben voll Farbe – dünner „Schrägstrich“ in der rechten oberen Ecke des Hwk 	

F 4600-2 (1)			Keine Besonderheiten
F 4600-2 (2)	(a)	Galvano farbtintensiv & fleckig wirkender Druck 	
	(b)	Galvano sehr blass 	
F 4600-2 (3)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine eindeutigen Rollenmerkmale

A 46-11			Keine Besonderheiten – LPS in schwarz & rot, jeweils normal & Kopf stehend ab Okt. 1979 bekannt
----------------	--	--	---

B 46-11 II			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine sichere RU-Einteilung möglich – eine größere Anzahl von EM aus beiden Druckrollen wurde mit LPS-Stempeln in verschiedenen Stellungen in rot, blau, schwarz, grün & violett überstempelt
-------------------	--	--	--

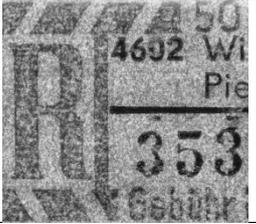
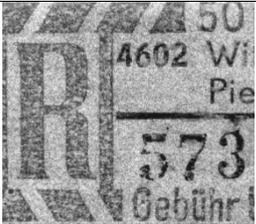
B 46-11 z II			Keine Besonderheiten – Vorverwendung auf dem SbPA 46-1 bis 31.12.75 – eine geringe Anzahl von EM wurde mit LPS-Stempeln in verschiedenen Stellungen in rot, blau schwarz & grün überstempelt
---------------------	--	--	--

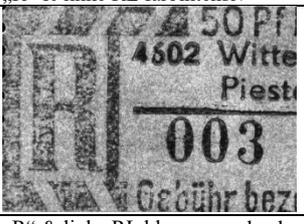
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 46-11	(a)	Galvano sehr farbintensiv – R meist stark auslaufend 	Nachweis durch Doppel- durch den farbübersättigten Druck gibt es innerhalb der Druckrolle viele EM mit markanten DZ – mit LPS-Stempel nur # 509 & #515 vorliegend
	(b)	Galvano sehr blass 	
E 4600-11			Seltene EM

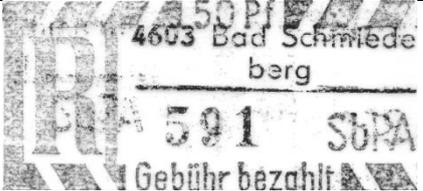
Wittenberg-Provisorien
 Zwischen dem Februar 1976 und dem Oktober 1979 wurden neben den bereits erwähnten EM vom SbPA 46-11 auch eine Vielzahl von Fremd-EM mit dem Landpoststempel „4601 Wittenb. Lutherst.“, teilweise mit einem einzeiligen Gummistempel „46 Wittenberg-L.11“ oder als Kombination der beiden Stempel, überstempelt. Das Spektrum der verschiedenen Farben und Stellungen ist ähnlich wie bei den Provisorien vom BPA 1005 immens. In der Hauptsache war wohl Prof. Nultsch Urheber dieser Manipulationen. Eine amtliche Notwendigkeit dazu bestand zu keiner Zeit.

A 4602 z			Keine Besonderheiten
B 4602 z II (1)	(a)	„R“ oben schwach auslaufend – ohne volle Buchstaben in „Gebühr bezahlt“ 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weitere Einteilung möglich
	(b)	„R“ in die obere linke Ecke stark auslaufend – volle Buchstaben in „...ühr be.“ 	
B 4602 z II (2)			Keine Besonderheiten
C 4602 z (1)			Seltene Auflage – keine Briefe
C 4602 z (2)			Keine Besonderheiten

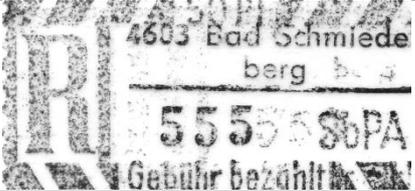
E 4602 (1)	(a)	Oben schmal geschnitten 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN
	(b)	Oben breit geschnitten 	

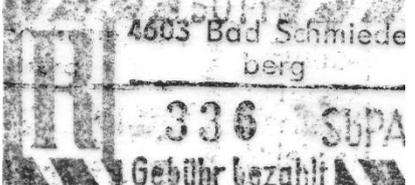
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 4602 (2)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – „R“ links mittig mit schwachem Farbleck 	Bisher lagen nur 2 ** EM vor
	PU+	Amt & KN im DLT tiefer stehend – „R“ sauber 	
E 4602 (3)			Keine Besonderheiten
E 4602 (4)			Keine Besonderheiten

F 4602 (1)	PU-	„R“ & linke RL farbtintensiv 	Eindeutiger, seltener PU
	PU+	„R“ & linke RL blasser werdend 	
F 4602 (2)	(a)	Galvano farbtintensiv 	Da bisher kein eindeutiger Nachweis vorlag, erfolgt die Einteilung noch unter Vorbehalt
	(b)	Galvano deutlich blasser 	

A 4603 (1)	(a)	Galvano blass - „Gebühr bezahlt“ mit sauberen Buchstaben – kleine Monde in der 2. Raute hinter 50 Pf 	RU (a) & (b) durch eine nicht passenden Nachbar-KN nachgewiesen
------------	-----	---	---

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

	(b)	„R“ fleckig & Galvano farbintensiver - unregelmäßiger Farbleck in der 2. Raute hinter „bezahlt“ - kleiner Fleck innen in der linken oberen Ecke der Zebraleiste 	Bisher nur zwei ** EM & vier EM auf Brief, alle mit sauberen „e“ in „Gebühr bezahlt“, KN #077 mit oben vollen „e“ (dies sehr wahrscheinlich DZ)
--	-----	--	---

	(c)	Oben volle „e“ in „Gebühr bezahlt“ – Galvano farbintensiver & mit deutlich höherem Blauanteil 	
--	-----	--	--

A 4603 (2)	(a)	Fleckiges „R“ & sauberes „e“ in „Gebühr“ 	
-------------------	-----	---	--

	(b)	Homogenes „R“ & „e“ in „Gebühr“ oben voll Farbe – Druckfarbe mit höherem Blauanteil 	
--	-----	---	--

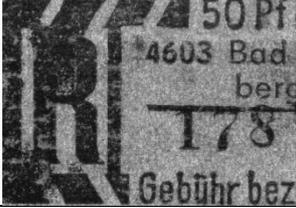
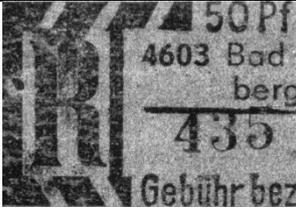
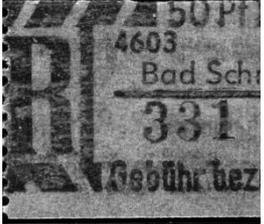
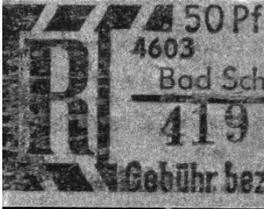
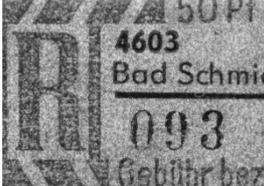
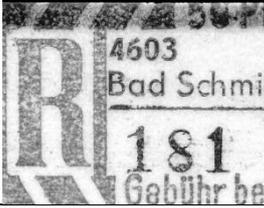
B 4603 I (1)			Keine Besonderheiten
---------------------	--	--	----------------------

B 4603 I (2)			Keine Besonderheiten
---------------------	--	--	----------------------

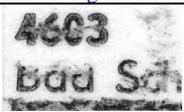
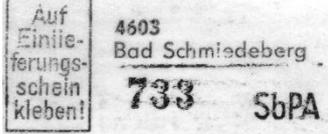
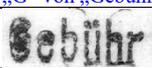
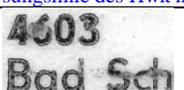
B 4603 I (3)			Sehr seltene EM
---------------------	--	--	-----------------

C 4603 (1)			EM am Rollen-Ende blasser & „R“ weniger stark in die RL auslaufend
-------------------	--	--	--

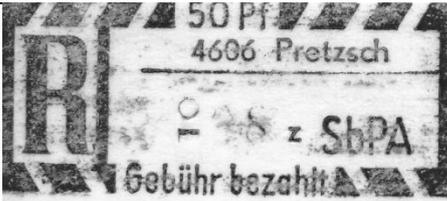
C 4603 (2)	PU-	„R“ oben schwächer ausgefüllt & nur schwach in die linke untere Ecke auslaufend – Mond mit deutlichem Hof in der Mitte der linken RL 	Eindeutiger seltener PU – Druckmerkmale ähnlich PU+ (b) – bisher nur wenige EM mit KN >#298 vorliegend (Klebestelle?)
-------------------	-----	---	---

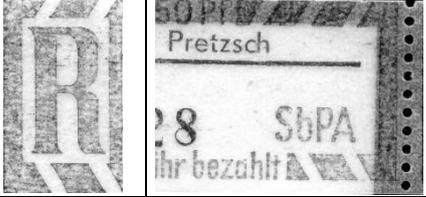
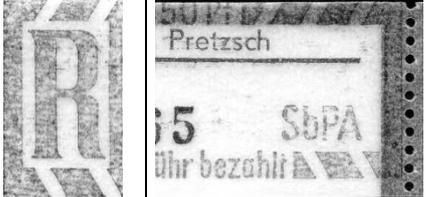
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+ (a)	„R“ oben voll Farbe & stark in die linke untere Ecke auslaufend – Mond in der linken RL ohne Hof 	RU (a) & (b) durch eine nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen
	PU+ (b)	„R“ oben schwächer ausgefüllt & nur schwach in die linke untere Ecke auslaufend – Mond mit deutlichem Hof in der Mitte der linken RL 	
C 4603 (3)	PU-	Unten sehr breiter, oben sehr schmaler Schnitt 	Eindeutiger seltener PU
	PU+	Unten breiter, oben normaler Schnitt 	
E 4603 (1)			Zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen
E 4603 (2)	PU-		Eindeutiger knapper PU – Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN
	PU+		Zwei Druckrollen durch Doppel-KN nachgewiesen – Unterschiede zu gering
E 4603 (3)	(a)	Oben knapper Schnitt – Zebraleiste angeschnitten 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Oben normaler Schnitt – kleiner Mond im „R“ links vom Querstrich 	
	(c)	Oben breiter Schnitt – „Vollmond“ im „R“ links unterhalb vom Querstrich – niedrige PK-Werte 	Bisher lagen nur zwei ** EM vor – Doppel-KN mit RU (a)
E 4603 (4)			Keine Besonderheiten
E 4603 (5)			Keine Besonderheiten

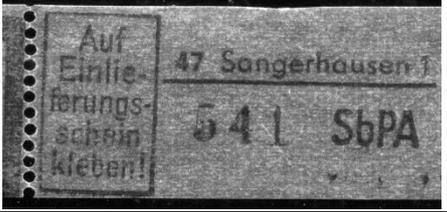
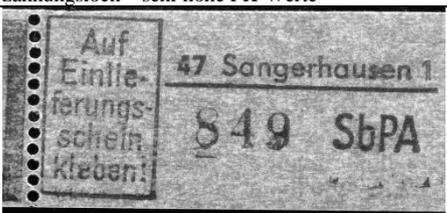
F 4603 (1)		„Bad ...“ im DLT oben immer „abgeschnitten“ & Einfassungslinie des Hwk links oben unterbrochen 	Verwechslungen mit Auflage (4) möglich – siehe zusätzliche Druckmerkmale
F 4603 (2)		QT mit TL 0,5 mm unter „...s“ 	Keine Besonderheiten
F 4603 (3)		„G“ von „Gebühr“ voll Farbe 	Keine Besonderheiten
F 4603 (4)		„Bad ...“ im DLT vollständig & obere Einfassungslinie des Hwk nicht unterbrochen 	

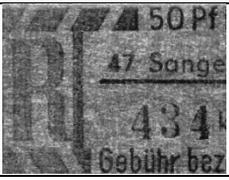
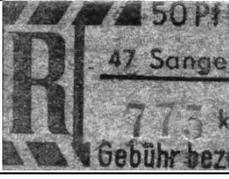
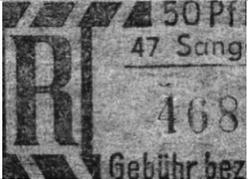
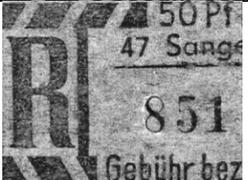
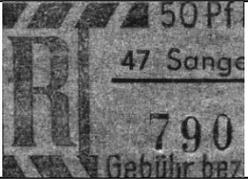
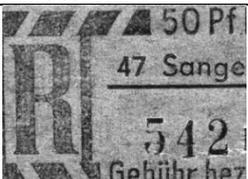
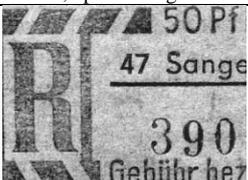
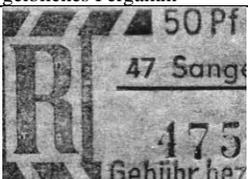
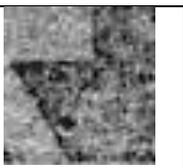
B 4606 II			Keine Besonderheiten
-----------	--	--	----------------------

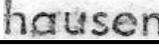
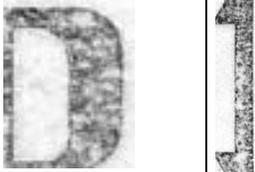
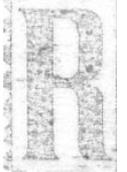
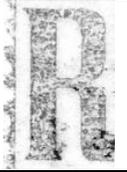
B 4606 z II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weitere Einteilung möglich – 2. Ziffer „0“ der KN als Blinddruck
B 4606 z II (2)			Keine Besonderheiten
B 4606 z II (2/2)			KN-Halbversatz im DLT mit deutlich erkennbarem Ansatz der „7“ bei KN #808 (anhängende KN #809 normal)

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 4606 (1)	(a)	<p>Kleine Monde unten in der linken RL & in der 2. Raute hinter 50 Pf - Mond links unten mittig im Fuß im „R“ – „e“ von „ferungs-“ im Hwk unten verdickt</p> 	
	(b)	<p>Linke RL unten & „R“ ohne Monde – oben schmal bis normal geschnitten & Mittelperforation nach oben versetzt</p> 	Die EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – nur geringe Unterschiede im Schnitt
	(c)	<p>Linke RL unten ohne Monde – kleiner Mond innen in der linken oberen Ecke der Zebraleiste & größerer Mond rechts oben im „R“</p> 	Doppel-KN mit RU (b)
	(d)	<p>Linke RL unten & „R“ ohne Monde – oben sehr schmal geschnitten & Mittelperforation stark nach unten versetzt</p> 	Einzelwert
	(e)	<p>Kleine Monde unten in der linken RL & in der 2. Raute hinter 50 Pf – „R“ links unten ohne Mond – „e“ von „ferungs-“ im Hwk unten nicht verdickt – hohe PK-Werte</p> 	Ein eindeutiger PU konnte nicht nachgewiesen werden
E 4606 (2)		<p>„Stern“ in der linken unteren Ecke der Zebraleiste</p> 	Vermutlich stammen die vorliegenden EM aus drei Druckrollen – nur geringe Unterschiede im Schnitt – teilweise „R“ & obere Zebraleiste blasser
E 4606 (3)		<p>Linke untere Ecke der Zebraleiste ohne „Stern“</p> 	Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
F 4606 (1)			Keine Besonderheiten
F 4606 (2)			Keine Besonderheiten

B 47-1 I (1)	PU- (a)	Unten schmaler Schnitt mit offenem Mittelzähnungsloch – mittlere PK-Werte 	Nachweis durch Doppel-KN – kein weiterer PU nachgewiesen
	PU- (b)	Unten breiter Schnitt mit geschlossenem Mittelzähnungsloch – niedrige PK-Werte 	
	PU+	Unten breiter Schnitt mit geschlossenem Mittelzähnungsloch – sehr hohe PK-Werte 	
B 47-1 I (2)			Hauptunterscheidungsmerkmal zwischen Auflage (1) & (2) ist der stark verkanntete Hwk & der engere Abstand bei Auflage (2) zur rechten RL, wie im Forge-Katalog 2004 beschrieben – die Unterschiede im DLT sind äußerst gering, so dass in getrennter Erhaltung, vor allem bei EM auf Brief Verwechslungsgefahr mit der Auflage B 47-1 I (1)PU- (a) besteht - ein sicheres Unterscheidungsmerkmal ist bei deckungsgleichem Hwk das ansteigende Amt & das etwas höher stehende SbPA im QT bei Auflage (2) - am besten erkennt man diesen Unterschied an der ebenfalls ansteigenden TL – zur Verdeutlichung habe ich bei der Abbildung den QT der KN 267 mit dem QT der Auflage (1) KN 541 hinterlegt, so dass man die divergierenden TL vor allem im Bereich der „1“ deutlich erkennen kann.
B 47-1 I (3)	(a)	Farbintensiver Druck & TL im DLT durchgehend 	
	(b)	Blasser Druck & zweimal unterbrochene TL im DLT 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 47-1 k II	PU-	Blasser Druck 	Eindeutiger PU – bisher lagen drei **EM vor
	PU+	Farbintensiver Druck 	
B 47-1 II (1)	PU-		Da nur relativ wenige EM vorlagen & keine Druckmerkmale gefunden wurden, PU noch unter Vorbehalt
	PU+		
B 47-1 II (2)	PU-	Raute hinter „Gebühr bezahlt“ mit kleinem Mond  	Da nur relativ wenige EM vorlagen, PU & RU noch unter Vorbehalt
	PU=	„Eichblatt“ in der zweiten Raute hinter „50 Pf“ rechts oben mit Punkt  	
	PU+ (a)	Rechte untere Ecke der Zebraleiste sauber - weißes, opakes Pergamin  	
	PU+ (b)	Kleiner Farbpunkt mittig innen an der Raute der rechten unteren Ecke der Zebraleiste – opakes gelbliches Pergamin  	
B 47-1 II (3)			Bisher nur einmal bekannt
B 47-1 z II			Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 47-11 (1)	(a)	Oben volles „e“ in „...hausen“ im DLT 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN
	(b)	Sauberes „e“ in „...hausen“ im DLT 	
C 47-11 (2)			Keine Besonderheiten
C 47-11 (3)			Leicht verzähnte EM bekannt
E 47-1			Viele DZ, auch markante DZ: „Auf“ im Hwk total mit Farbe „zugeschmiert“ (KN #885 & #884 auf Brief)
E 4700-1 (1)	(a)	Rechte RL mit deutlichem Druckausfall - kleiner Mond oben innen im Bogen vom „R“ 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	Rechte RL vollständig - ohne Mond im Bogen vom „R“ 	
E 4700-1 (2)			<i>Bisher nur als Kopie bekannt</i>
E 4700-1 (3)			Neu! – bisher nur zwei EM mit Übermalung „b“ in blau bekannt
F 4700-1	(a)	Deutlicher kleiner Mond im unteren Drittel der linken RL – blasse Druckfarbe 	RU-Einteilung recht sicher
	(b)	Großer, schwach abgesetzter Mond rechts unten am Bogenansatz vom „R“ – sehr blasse Druckfarbe 	
	(c)	Kleiner Mond oben mittig im „R“ – blasse Druckfarbe – leicht verzähnt & Mittelperforation am Hwk 	Keine Übermalungen bekannt
	(d)	Farbintensive Druckfarbe 	
			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine sicher Einteilung möglich

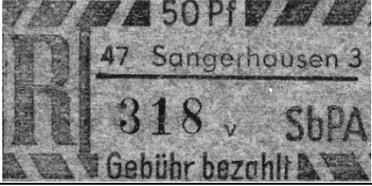
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

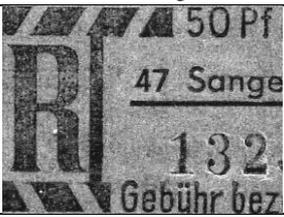
Sangerhausen-Provisorien:
 Vom Juni 1988 sind Briefe mit E 4800-1 (1)b bekannt, bei denen handschriftlich Ub „a“ „b“ „c“ „d“ „e“ im DLT & QT mit schwarzem & blauen Kugelschreiber hinter der KN ergänzt wurden. Diese EM sind auch postfrisch bekannt – unter diesen Provisorien befand sich auch die bis dahin unbekannte E 4800-1 (3). Bekannt sind auch ähnliche Übermalungen auf fast allen Druckrollen von F 4700-1, die bisher nur postfrisch vorlagen. Eine amtliche Anordnung dazu ist nicht bekannt.

B 47-2 I			Fremdeinlieferungen beim SbPA „47 Sangerhausen 1“ – sonst keine Besonderheiten
-----------------	--	--	--

B 47-2 I II			Fremdeinlieferungen beim SbPA „47 Sangerhausen 1“ – sonst keine Besonderheiten
--------------------	--	--	--

B 47-2 y II			Fremdeinlieferungen beim SbPA „47 Sangerhausen 1“ – sonst keine Besonderheiten
--------------------	--	--	--

B 47-3 v II (1)	PU-	Galvano mit blassem Druck – Amt im DLT mit vollständig gedruckter „3“ – KN<161 auch mit verstümmeltem unteren Bogen der „3“ 	Eindeutiger, knapper PU
	PU+	Galvano mit farbtintensivem Druck – Amt im DLT immer mit verstümmeltem unteren Bogen der „3“ 	

B 47-3 v II (2)	PU-	Große Mittelzähnlöcher 	Seltener, knapper PU – Schnitt & Perforation entsprechen der zweiten Druckrolle von PU+ (Klebestelle ?) – weiterer Klärungsbedarf
	PU+	Große Mittelzähnlöcher 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich

B 47-3 v II (2/3)		Kleine Mittelzähnlöcher	Bisher lagen vier **EM vor
--------------------------	--	-------------------------	----------------------------

B 47-3 v II (3)			Keine Besonderheiten
------------------------	--	--	----------------------

C 47-3 v (1)			DZ: markanter „Mond“ innen im oberen Drittel vom „R“ bei allen KN <#272 vorliegend
---------------------	--	--	--

C 47-3 v (2)			Mit verstümmelter „3“ im DLT vorkommend – bisher nur bei KN<#389 belegt – hier vermutlich DZ
---------------------	--	--	--

E 47-3	PU-	Fast runder Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste & deutlicher Mond in der Mitte der linken RL	Eindeutiger PU – zwei Druckrollen sind durch Doppel-KN nachgewiesen
---------------	------------	---	---

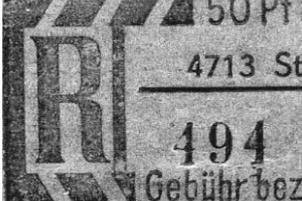
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+ (a)	Großer, in die linke RL auslaufender Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste und kleiner „Halbmond“ innen in der RL darüber – Mond in der rechten oberen Ecke der Zebraleiste – unten normaler Schnitt 	
	PU+ (b)	Schwach in die linke RL auslaufender Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste – ohne „Halbmond“ darüber und mit kleinem Mond unten in der rechten oberen Ecke der Zebraleiste – unten breiter Schnitt 	Bisher lagen nur drei EM vor

B 47-4 w II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
B 47-4 w II (2)	PU-	Große Mittelzähnlöcher - unten schmaler Schnitt – Mittelperforation leicht nach oben versetzt 	Sehr knapper, seltener PU ! Hier sind Schnitt und die Lage der Mittelperforation zur Einordnung wichtig, da dies die einwandfreie Zuordnung der EM vor allem auf Brief ermöglicht
	PU+ (a)	Große Mittelzähnlöcher - unten sehr breiter Schnitt, dadurch Mittelzähnlöcher geschlossen – Mittelperforation leicht nach unten versetzt 	Von RU (a) lagen bisher nur drei EM vor, deshalb erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt
	PU+ (b)	Große Mittelzähnlöcher - unten normaler Schnitt, dadurch Mittelzähnlöcher offen – Mittelperforation leicht nach unten versetzt 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weiteren Rollenmerkmale
B 47-4 w II (2/3)		Kleine Mittelzähnlöcher	Bisher sind zwei EM bekannt

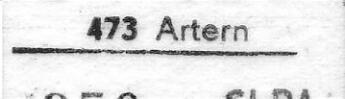
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

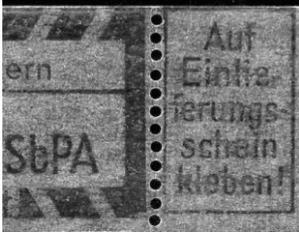
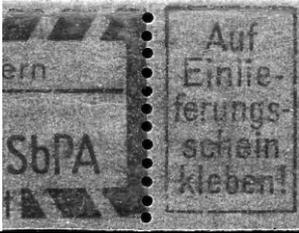
B 47-4 w II (3)			EM oben mit Anschnitt der Nachbarrolle bekannt – bisher nur bei KN <#057
-----------------	--	--	--

C 47-4 w (1)			Keine Besonderheiten
C 47-4 w (2)	(a)	„R“ oben fast ganz mit Farbe ausgefüllt & in die linke untere Ecke auslaufend 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	„R“ konturenscharf & oben schwach auslaufendem „R“ 	
C47-4 w (3)			Keine Besonderheiten

B 4713 II	PU-		Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
	PU+ (a)	Mond innen in der Raute der linken oberen Ecke der Zebraleiste 	Eindeutiger PU
	PU+ (b)	Linke obere Ecke der Zebraleiste sauber gedruckt 	

B 4714 t I			Keine Besonderheiten
------------	--	--	----------------------

B 473 I (1)	(a)	TL im DLT rechts verkürzt 	RU durch nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen – postfrisch selten
	(b)	TL im DLT rechts verlängert 	
B 473 I (2)			Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 473 b II (1)		„Gebühr“ mit sauberen Buchstaben 	In diesem Fall zusätzlich den Katalogangaben sehr einfaches und sicheres Unterscheidungsmerkmal
B 473 b II (2)		„Gebühr“ mit vollem „e“ & „b“ 	
B 473 y II (1)			Keine Besonderheiten
B 473 y II (2)			Keine Besonderheiten
B 473 y II (3)	(a)	Oben sehr schmaler Schnitt 	
	(b)	Oben breiter Schnitt 	
B 473 z II (1)			Durch Doppel-KN sind drei Druckrollen nachgewiesen – keine sichere Einteilung möglich
B 473 z II (2)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Druckmerkmale
C 473 y			Die vorliegenden EM stammen wahrscheinlich aus zwei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich – gut gezähnt selten

Vorbemerkung zum Pergamin bei E 473:

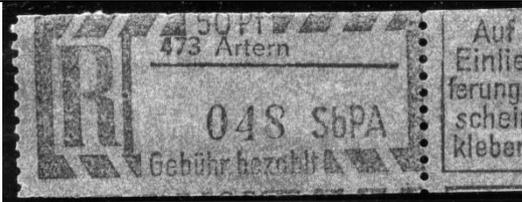
Bei allen sechs Auflagen kamen nach bisherigen Erkenntnissen vier verschiedene Pergamin-Arten zum Einsatz.

1. ein homogenes, sehr transparentes Pergamin = PU-
2. ein homogenes, etwas undurchsichtigeres Pergamin = PU=
3. ein wolkig wirkendes Pergamin = PU+
4. ein wolkig wirkendes, sehr opakes Pergamin = PU++

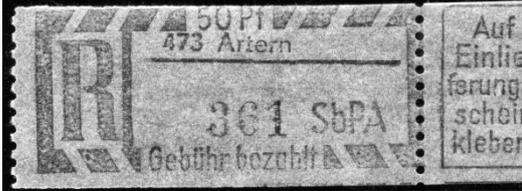
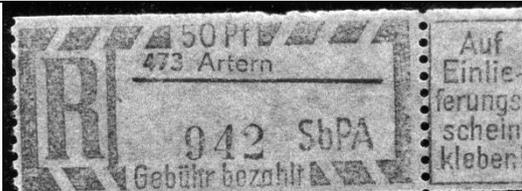
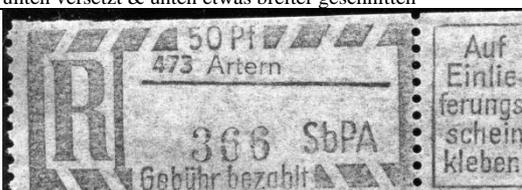
Nur bei der Auflage (5) ist bisher keine EM mit PU+ und bei der Auflage (6) keine EM mit PU++ bekannt.

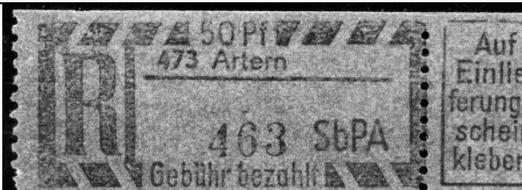
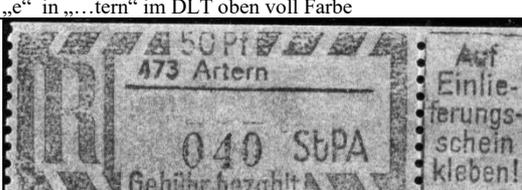
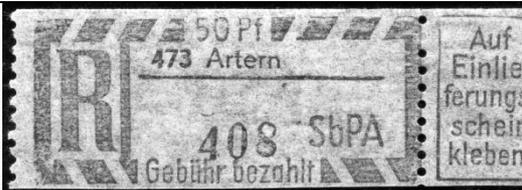
Die Abbildungen geben allerdings auch hier nicht das Original-Aussehen exakt wieder und sind eher orientierend zu sehen.

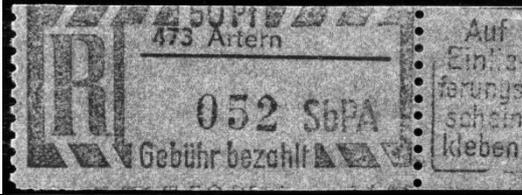
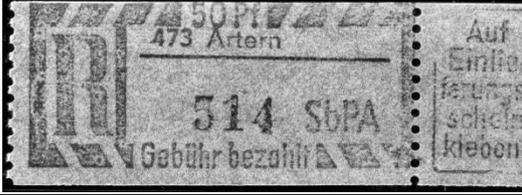
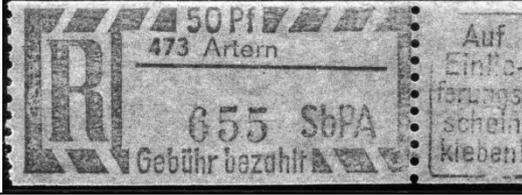
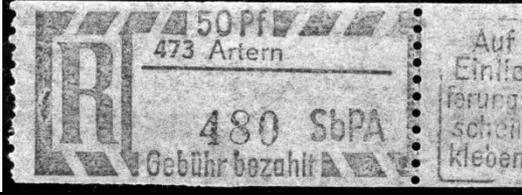
Interessant ist, dass bei den Pergamin-Arten PU+/PU++ das Amt & die KN im DLT immer deutlich tiefer stehen. Bei den wenigen vorliegenden EM mit PU+ liegen immer nur EM mit KN über #600 vor, bei den EM mit PU++ nur EM mit KN unter #550 – da die Druckmerkmale meist sehr ähnlich sind, könnte dies ein Indiz dafür sein, dass diese zwei Pergamin-Arten durch eine gerissene Papierbahn entstanden sind – ein sicherer Nachweis dafür liegt allerdings nicht vor.

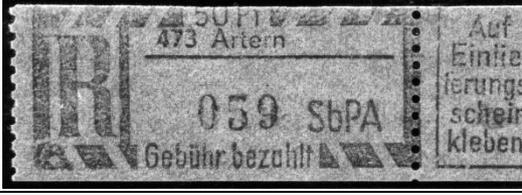
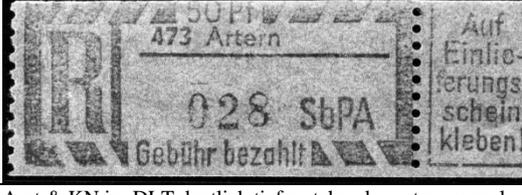
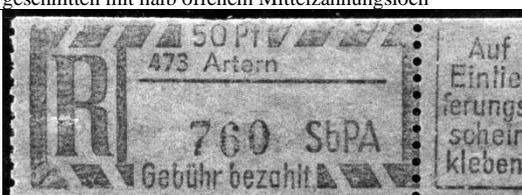
E 473 (1)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – kleine Monde links unten im „R“, links in der Raute unter dem R & mittig im Balken – oben sehr schmaler Schnitt & unten mit deutlichem Anschnitt der Nachbar-Rolle – Mittelperforation leicht nach unten versetzt 	Eindeutiger, knapper PU – Einzelwert – weiterer Klärungsbedarf
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend - kleine Monde links unten im „R“, links in der Raute unter dem R & mittig im	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

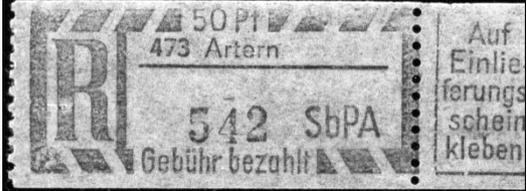
		Balken – oben schmaler Schnitt & unten nur mit Anschnitt der Einfassungslinie des Hwk der Nachbar-Rolle 	
	PU+	Amt & KN im DLT tiefer stehend – ohne Monde im „R“, in der Zebraleiste & im Balken – oben breiter, unten normaler Schnitt 	Bisher lagen nur sechs EM mit KN >#942 vor
	PU++	Amt & KN im DLT tiefer stehend – ohne Monde im „R“, in der Zebraleiste und im Balken – Mittel-Perforation nach unten versetzt & unten etwas breiter geschnitten 	Seltener, eindeutiger PU - bisher sind nur drei EM mit KN <#366 bekannt

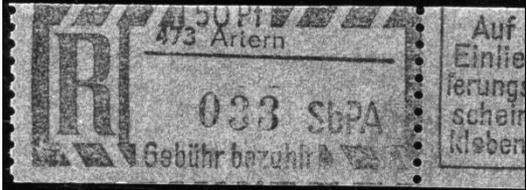
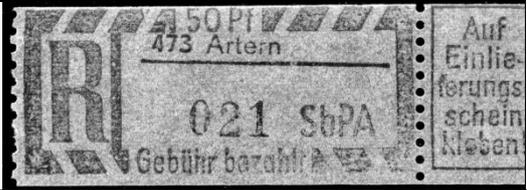
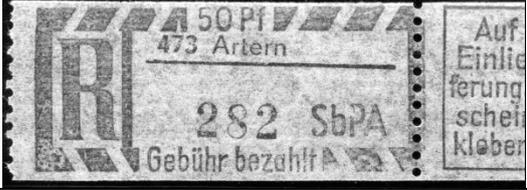
E 473 (2)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei oder vier Druckrollen – noch keine sichere Einteilung möglich
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – „R“ in die linke obere Ecke auslaufend – „Auf“ & „e“ in „Einlie-“ fett gedruckt – „e“ in „...tern“ im DLT oben voll Farbe 	Bisher lagen nur eine ** EM & eine EM auf Brief vor (von PU- lag eine EM mit ähnlichen Druckmerkmalen vor – weiterer Klärungsbedarf)
	PU+	Amt & KN im DLT tiefer stehend – unten schmaler geschnitten 	Bisher lagen nur zwei **EM mit KN #676 & #677 – eine EM auf Brief mit KN #999 ist nicht sicher bestimmbar, da die EM flächig aufgeklebt ist
	PU++	Amt & KN im DLT tiefer stehend – unten schmaler geschnitten 	Bisher sind nur wenige EM mit KN<#473 bekannt

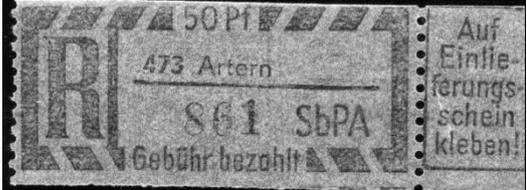
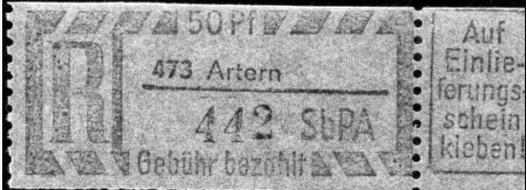
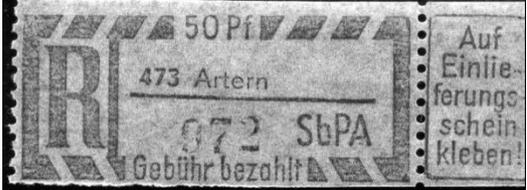
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 473 (3)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – kleiner Mond links oberhalb der Mitte vom „R“	Nachweis PU- / PU= durch Doppel-KN
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – großer Mond links oberhalb der Mitte vom „R“ & weitere Monde im R, im Balken & in der Zebraleiste	
			
	PU+	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend	Bisher lagen nur EM mit KN >#654 vor
			
	PU++	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend	Einzelwert – weiterer Klärungsbedarf
			

E 473 (4)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – ohne Monde im Balken & im „R“	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – keine gesicherte Einteilung möglich
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – kleiner Mond unten im Balken & viele kleine Monde im R	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen mit unterschiedlicher Schnittbreite unten – noch keine gesicherte Einteilung möglich
			
	PU+	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend – unten normal geschnitten mit halb offenem Mittelzähnungsloch	Bisher lagen nur zwei **EM vor
			

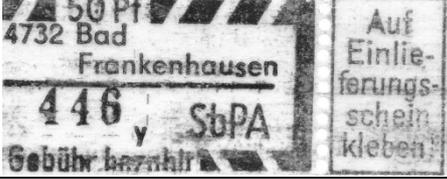
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

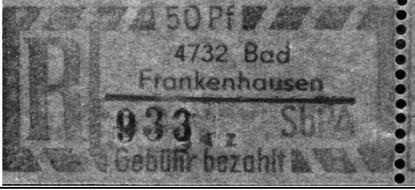
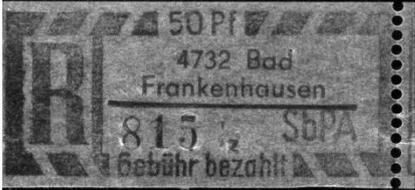
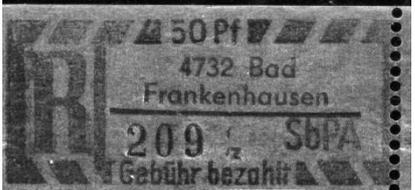
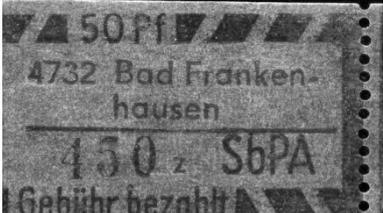
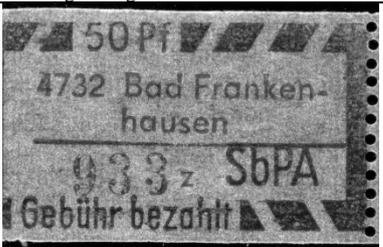
	PU++	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend – unten breiter geschnitten mit geschlossenem Mittelzähnungsloch	Bisher lagen nur wenige EM mit KN<#542 vor
			

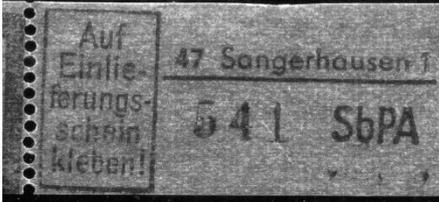
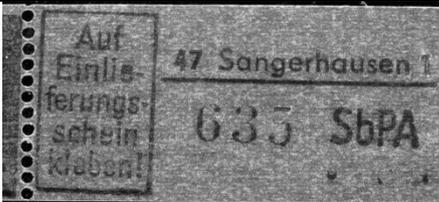
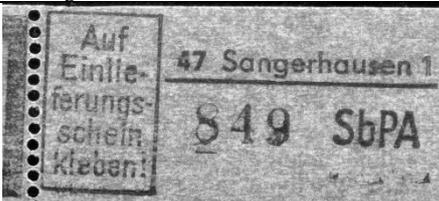
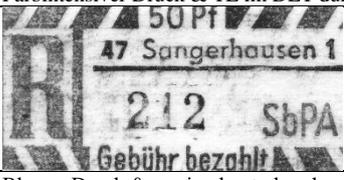
E 473 (5)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – kleiner Mond unten im linken Fuß vom „R“	
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – „R“ meist ohne Mond unten im linken Fuß	
			
	PU++	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend	Bisher lagen nur wenige EM mit KN<#469 vor – eigentlich müsste es auch PU+ geben – lag bisher noch nicht vor
			

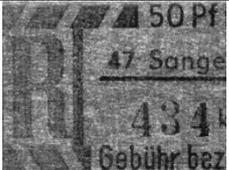
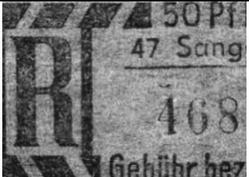
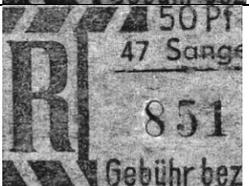
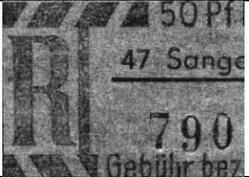
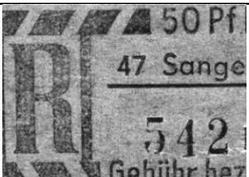
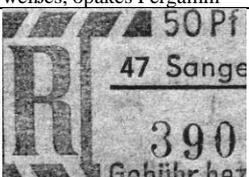
E 473 (6)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – Galvano farbtintensiver – oben sehr schmal geschnitten	
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – zwei schräg stehende Monde in der rechten unteren Ecke der Zebraleiste – kleine Monde links oben & unten im R – Galvano blasser – oben etwas breiter geschnitten	
			
	PU+	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend – ohne Monde in der Zebraleiste & im R	Bisher lag nur die KN #972 vor – eigentlich müsste es auch PU++ geben – lag bisher noch nicht vor
			

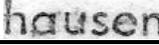
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
A 4732 (1)			Keine Besonderheiten
A 4732 (2)	(a)	Stark fleckiges „R“ – Galvano farbintensiver 	Ein PU konnte nicht nachgewiesen werden
	(b)	Sauberes „R“ – Galvano blasser 	Bisher lagen nur drei **EM vor

B 4732 y II (1)	(a)	Volles „A“ in „Auf“, volles „e“ in „Gebühr“ & zwei Farbpunkte in der „0“ von 50 Pf 	Vermutlich ZAW-Ausgabe
	(b)	Sauberes „A“ in „Auf“, sauberes „e“ in „Gebühr“ & saubere „0“ in 50 Pf 	Vermutlich PA-Ausgabe
B 4732 y II (2)	PU-	Feine, innen parallel zur linken RL verlaufende Farbschliere 	Da bisher nur KN von #515 bis #622 sicher vorlagen, PU noch unter Vorbehalt
	PU+	Ohne Farbschliere zwischen R & RL 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 4732 z II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine gesicherte Einteilung möglich
B 4732 z II (2)	(a)	Galvano & „R“ deutlich blasser gedruckt 	Nachweis durch die vorliegenden EM & Doppel-KN – nach Neuvorlagen musste PU- entfallen
	(b)	Galvano farbintensiv – „R“ nicht zur linken RL auslaufend – oberes Mittelzähnungsloch offen 	Vermutlich stammen die vorliegenden EM aus zwei Druckrollen – Unterschiede zu gering
	(c)	Galvano farbintensiver – „R“ zu linken RL auslaufend – oberes Mittelzähnungsloch geschlossen – niedrige PK-Werte 	Ehemals PU-
B 4732 z II (3)	PU-	Unten schmaler geschnitten, dadurch unteres Mittelzähnungsloch angeschnitten 	Eindeutiger PU
	PU+	Unten breiter geschnitten, dadurch unteres Mittelzähnungsloch geschlossen 	
C 4732 y (1)			Vermutlich stammen die vorliegenden EM aus zwei Druckrollen – keine gesicherte Einteilung möglich
C 4732 y (2)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine gesicherte Einteilung möglich
F 4732			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen – keine gesicherte Einteilung möglich

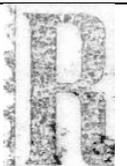
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 47-1 I (1)	PU- (a)	Unten schmaler Schnitt mit offenem Mittelzähnungsloch – mittlere PK-Werte 	Nachweis durch Doppel-KN – kein weiterer PU nachgewiesen
	PU- (b)	Unten breiter Schnitt mit geschlossenem Mittelzähnungsloch – niedrige PK-Werte 	
	PU+	Unten breiter Schnitt mit geschlossenem Mittelzähnungsloch – sehr hohe PK-Werte 	
B 47-1 I (2)			Hauptunterscheidungsmerkmal zwischen Auflage (1) & (2) ist der stark verkanntete Hwk & der engere Abstand bei Auflage (2) zur rechten RL, wie im Forge-Katalog 2004 beschrieben – die Unterschiede im DLT sind äußerst gering, so dass in getrennter Erhaltung, vor allem bei EM auf Brief Verwechslungsgefahr mit der Auflage B 47-1 I (1)PU- (a) besteht - ein sicheres Unterscheidungsmerkmal ist bei deckungsgleichem Hwk das ansteigende Amt & das etwas höher stehende SbPA im QT bei Auflage (2) - am besten erkennt man diesen Unterschied an der ebenfalls ansteigenden TL – zur Verdeutlichung habe ich bei der Abbildung den QT der KN 267 mit dem QT der Auflage (1) KN 541 hinterlegt, so dass man die divergierenden TL vor allem im Bereich der „1“ deutlich erkennen kann.
B 47-1 I (3)	(a)	Farbintensiver Druck & TL im DLT durchgehend 	
	(b)	Blasser Druck & zweimal unterbrochene TL im DLT 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 47-1 k II	PU-	Blasser Druck 	Eindeutiger PU – bisher lagen drei **EM vor
	PU+	Farbintensiver Druck 	
B 47-1 l II (1)	PU-		Da nur relativ wenige EM vorlagen & keine Druckmerkmale gefunden wurden, PU noch unter Vorbehalt
	PU+		
B 47-1 l II (2)	PU-	Raute hinter „Gebühr bezahlt“ mit kleinem Mond  	Da nur relativ wenige EM vorlagen, PU & RU noch unter Vorbehalt
	PU=	„Eichblatt“ in der zweiten Raute hinter „50 Pf“ rechts oben mit Punkt  	
	PU+ (a)	Rechte untere Ecke der Zebraleiste sauber - weißes, opakes Pergamin  	
	PU+ (b)	Kleiner Farbpunkt mittig innen an der Raute der rechten unteren Ecke der Zebraleiste – opakes gelbliches Pergamin  	
B 47-1 l II (3)			Bisher nur einmal bekannt
B 47-1 z II			Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 47-11 (1)	(a)	Oben volles „e“ in „...hausen“ im DLT 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN
	(b)	Sauberes „e“ in „...hausen“ im DLT 	
C 47-11 (2)			Keine Besonderheiten
C 47-11 (3)			Leicht verzähnte EM bekannt

E 47-1			Viele DZ, auch markante DZ: „Auf“ im Hwk total mit Farbe „zugeschmiert“ (KN #885 & #884 auf Brief)
--------	--	--	--

E 4700-1 (1)	(a)	Rechte RL mit deutlichem Druckausfall - kleiner Mond oben innen im Bogen vom „R“ 	Nachweis durch Doppel-KN
			
E 4700-1 (2)	(b)	Rechte RL vollständig - ohne Mond im Bogen vom „R“ 	EM aus dieser Druckrolle wurden 1988 mit den Unterscheidungs-Buchstaben übermalt – ohne Übermalung lagen bisher nur drei EM vor.
			
E 4700-1 (3)			Bisher nur als Kopie bekannt
E 4700-1 (3)			Neu! – bisher nur zwei EM mit Übermalung „b“ in blau bekannt

F 4700-1	(a)	Deutlicher kleiner Mond im unteren Drittel der linken RL – blasse Druckfarbe 	RU-Einteilung recht sicher
	(b)	Großer, schwach abgesetzter Mond rechts unten am Bogenansatz vom „R“ – sehr blasse Druckfarbe 	Keine Übermalungen bekannt
(c)	Kleiner Mond oben mittig im „R“ – blasse Druckfarbe – leicht verzähnt & Mittelperforation am Hwk 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine sicher Einteilung möglich	
(d)	Farbintensive Druckfarbe 		

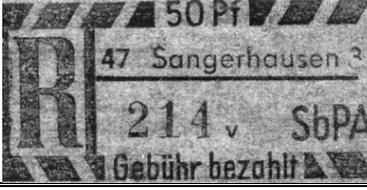
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

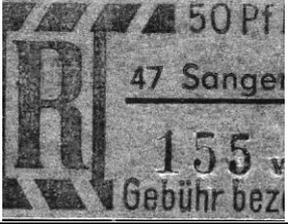
Sangerhausen-Provisorien:
 Vom Juni 1988 sind Briefe mit E 4800-1 (1)b bekannt, bei denen handschriftlich Ub „a“ „b“ „c“ „d“ „e“ im DLT & QT mit schwarzem & blauen Kugelschreiber hinter der KN ergänzt wurden. Diese EM sind auch postfrisch bekannt – unter diesen Provisorien befand sich auch die bis dahin unbekannte E 4800-1 (3). Bekannt sind auch ähnliche Übermalungen auf fast allen Druckrollen von F 4700-1, die bisher nur postfrisch vorlagen. Eine amtliche Anordnung dazu ist nicht bekannt.

B 47-2 I			Fremdeinlieferungen beim SbPA „47 Sangerhausen 1“ – sonst keine Besonderheiten
-----------------	--	--	--

B 47-2 I II			Fremdeinlieferungen beim SbPA „47 Sangerhausen 1“ – sonst keine Besonderheiten
--------------------	--	--	--

B 47-2 y II			Fremdeinlieferungen beim SbPA „47 Sangerhausen 1“ – sonst keine Besonderheiten
--------------------	--	--	--

B 47-3 v II (1)	PU-	Galvano mit blassem Druck – Amt im DLT mit vollständig gedruckter „3“ – KN<161 auch mit verstümmeltem unteren Bogen der „3“ 	Eindeutiger, knapper PU
	PU+	Galvano mit farbtintensivem Druck – Amt im DLT immer mit verstümmeltem unteren Bogen der „3“ 	

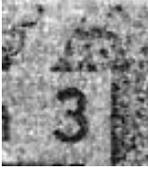
B 47-3 v II (2)	PU-	Große Mittelzähnungslöcher 	Seltener, knapper PU – Schnitt & Perforation entsprechen der zweiten Druckrolle von PU+ (Klebestelle ?) – weiterer Klärungsbedarf
	PU+	Große Mittelzähnungslöcher 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich

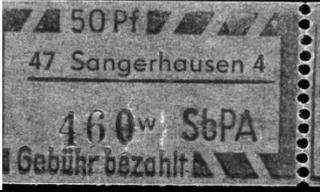
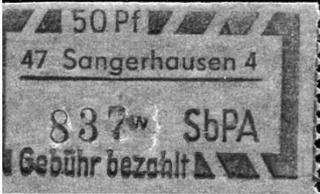
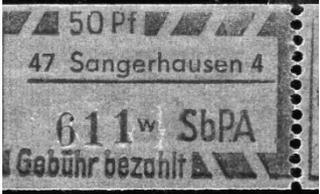
B 47-3 v II (2/3)		Kleine Mittelzähnungslöcher	Bisher lagen vier **EM vor
--------------------------	--	-----------------------------	----------------------------

B 47-3 v II (3)			Keine Besonderheiten
------------------------	--	--	----------------------

C 47-3 v (1)			DZ: markanter „Mond“ innen im oberen Drittel vom „R“ bei allen KN <#272 vorliegend
---------------------	--	--	--

C 47-3 v (2)			Mit verstümmelter „3“ im DLT vorkommend – bisher nur bei KN<#389 belegt – hier vermutlich DZ
---------------------	--	--	--

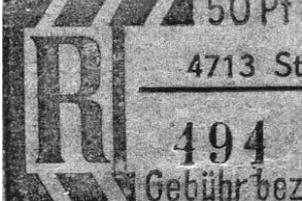
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 47-3	PU-	Fast runder Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste & deutlicher Mond in der Mitte der linken RL 	Eindeutiger PU – zwei Druckrollen sind durch Doppel-KN nachgewiesen
	PU+ (a)	Großer, in die linke RL auslaufender Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste und kleiner „Halbmond“ innen in der RL darüber – Mond in der rechten oberen Ecke der Zebraleiste – unten normaler Schnitt  	
	PU+ (b)	Schwach in die linke RL auslaufender Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste – ohne „Halbmond“ darüber und mit kleinem Mond unten in der rechten oberen Ecke der Zebraleiste – unten breiter Schnitt  	

B 47-4 w II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
B 47-4 w II (2)	PU-	Große Mittelzähnlöcher - unten schmaler Schnitt – Mittelperforation leicht nach oben versetzt 	Sehr knapper, seltener PU ! Hier sind Schnitt und die Lage der Mittelperforation zur Einordnung wichtig, da dies die einwandfreie Zuordnung der EM vor allem auf Brief ermöglicht
	PU+ (a)	Große Mittelzähnlöcher - unten sehr breiter Schnitt, dadurch Mittelzähnlöcher geschlossen – Mittelperforation leicht nach unten versetzt 	
	PU+ (b)	Große Mittelzähnlöcher - unten normaler Schnitt, dadurch Mittelzähnlöcher offen – Mittelperforation leicht nach unten versetzt 	
B 47-4 w II (2/3)		Kleine Mittelzähnlöcher	Bisher sind zwei EM bekannt

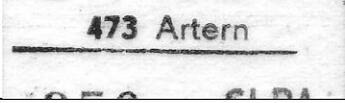
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

B 47-4 w II (3)			EM oben mit Anschnitt der Nachbarrolle bekannt – bisher nur bei KN <#057
-----------------	--	--	--

C 47-4 w (1)			Keine Besonderheiten
C 47-4 w (2)	(a)	„R“ oben fast ganz mit Farbe ausgefüllt & in die linke untere Ecke auslaufend 	Nachweis durch Doppel-KN
	(b)	„R“ konturenscharf & oben schwach auslaufendem „R“ 	
C47-4 w (3)			Keine Besonderheiten

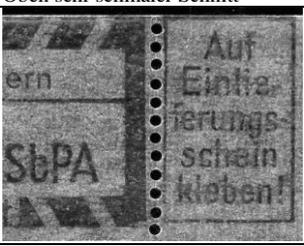
B 4713 II	PU-		Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
	PU+ (a)	Mond innen in der Raute der linken oberen Ecke der Zebraleiste 	Eindeutiger PU
	PU+ (b)	Linke obere Ecke der Zebraleiste sauber gedruckt 	

B 4714 t I			Keine Besonderheiten
------------	--	--	----------------------

B 473 I (1)	(a)	TL im DLT rechts verkürzt 	RU durch nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen – postfrisch selten
	(b)	TL im DLT rechts verlängert 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 473 I (2)			Keine Besonderheiten

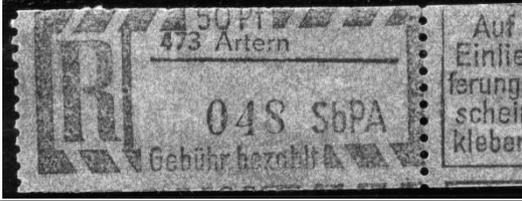
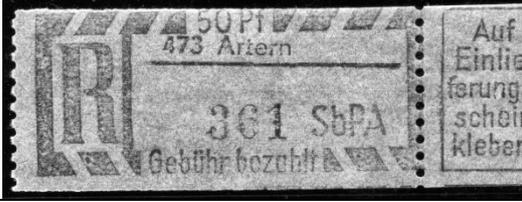
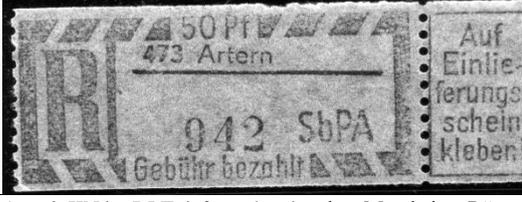
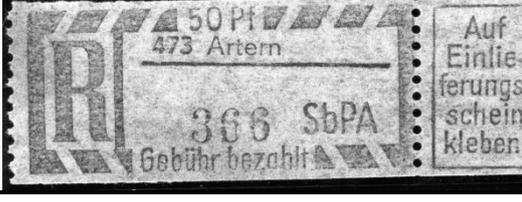
B 473 b II (1)		„Gebühr“ mit sauberen Buchstaben	In diesem Fall zusätzlich den Katalogangaben sehr einfaches und sicheres Unterscheidungsmerkmal
			
B 473 b II (2)		„Gebühr“ mit vollem „e“ & „b“	
			

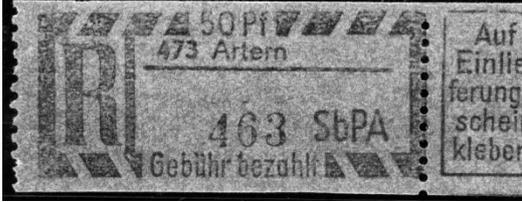
B 473 y II (1)			Keine Besonderheiten
B 473 y II (2)			Keine Besonderheiten
B 473 y II (3)	(a)	Oben sehr schmaler Schnitt 	
	(b)	Oben breiter Schnitt 	

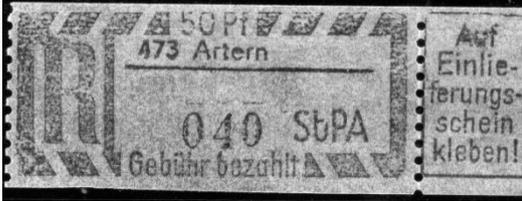
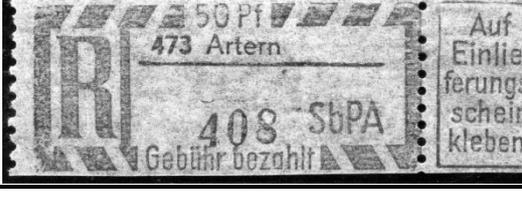
B 473 z II (1)			Durch Doppel-KN sind drei Druckrollen nachgewiesen – keine sichere Einteilung möglich
B 473 z II (2)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Druckmerkmale

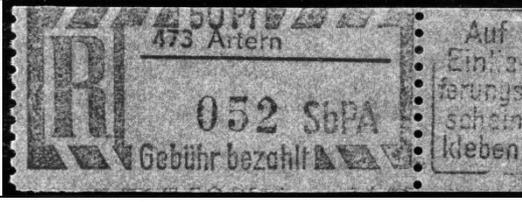
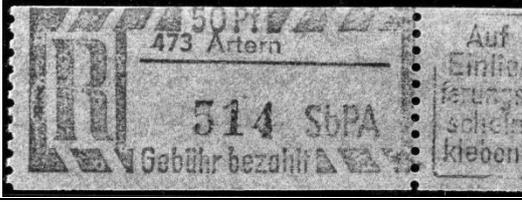
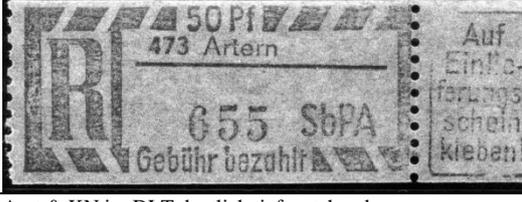
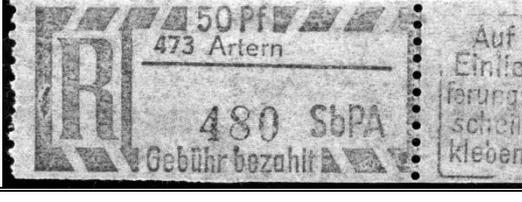
C 473 y			Die vorliegenden EM stammen wahrscheinlich aus zwei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich – gut gezähnt selten
---------	--	--	---

<p>Vorbemerkung zum Pergamin bei E 473: Bei allen sechs Auflagen kamen nach bisherigen Erkenntnissen vier verschiedene Pergamin-Arten zum Einsatz.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein homogenes, sehr transparentes Pergamin = PU- 2. ein homogenes, etwas undurchsichtigeres Pergamin = PU= 3. ein wolkig wirkendes Pergamin = PU+ 4. ein wolkig wirkendes, sehr opakes Pergamin = PU++ <p>Nur bei der Auflage (5) ist bisher keine EM mit PU+ und bei der Auflage (6) keine EM mit PU++ bekannt. Die Abbildungen geben allerdings auch hier nicht das Original-Aussehen exakt wieder und sind eher orientierend zu sehen. Interessant ist, dass bei den Pergamin-Arten PU+/PU++ das Amt & die KN im DLT immer deutlich tiefer stehen. Bei den wenigen vorliegenden EM mit PU+ liegen immer nur EM mit KN über #600 vor, bei den EM mit PU++ nur EM mit KN unter #550 – da die Druckmerkmale meist sehr ähnlich sind, könnte dies ein Indiz dafür sein, dass diese zwei Pergamin-Arten durch eine gerissene Papierbahn entstanden sind – ein sicherer Nachweis dafür liegt allerdings nicht vor.</p>			
--	--	--	--

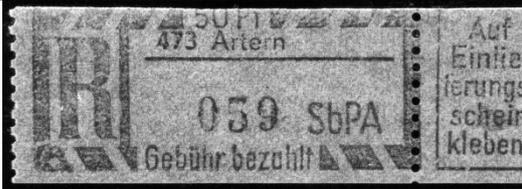
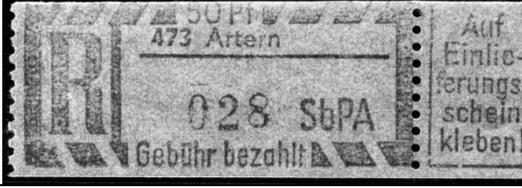
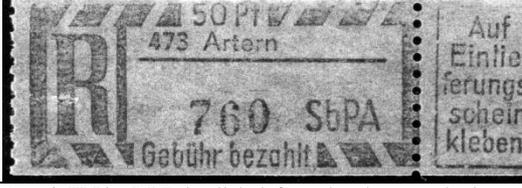
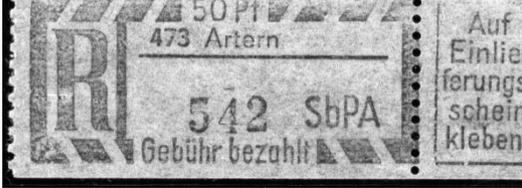
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
E 473 (1)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – kleine Monde links unten im „R“, links in der Raute unter dem R & mittig im Balken – oben sehr schmaler Schnitt & unten mit deutlichem Anschnitt der Nachbar-Rolle – Mittelperforation leicht nach unten versetzt	Eindeutiger, knapper PU – Einzelwert – weiterer Klärungsbedarf
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend - kleine Monde links unten im „R“, links in der Raute unter dem R & mittig im Balken – oben schmaler Schnitt & unten nur mit Anschnitt der Einfassungslinie des Hwk der Nachbar-Rolle	
			
	PU+	Amt & KN im DLT tiefer stehend – ohne Monde im „R“, in der Zebraleiste & im Balken – oben breiter, unten normaler Schnitt	Bisher lagen nur sechs EM mit KN >#942 vor
			
	PU++	Amt & KN im DLT tiefer stehend – ohne Monde im „R“, in der Zebraleiste und im Balken – Mittel-Perforation nach unten versetzt & unten etwas breiter geschnitten	Seltener, eindeutiger PU - bisher sind nur drei EM mit KN <#366 bekannt
			

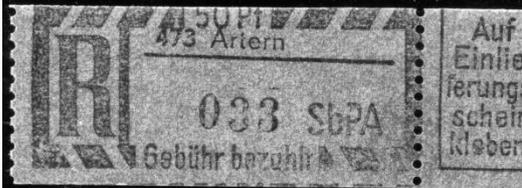
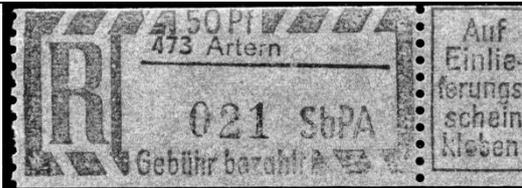
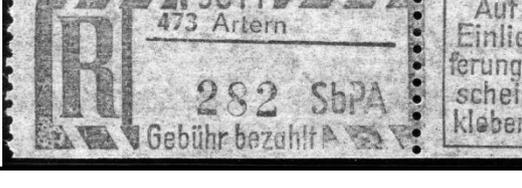
E 473 (2)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei oder vier Druckrollen – noch keine sichere Einteilung möglich
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – „R“ in die linke obere Ecke auslaufend – „Auf“ & „e“ in „Einlie-“ fett gedruckt – „e“ in „...tern“ im DLT oben voll Farbe	Bisher lagen nur eine ** EM & eine EM auf Brief vor (von PU- lag eine EM mit ähnlichen

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
			Druckmerkmalen vor – weiterer Klärungsbedarf)
	PU+	Amt & KN im DLT tiefer stehend – unten schmaler geschnitten 	Bisher lagen nur zwei **EM mit KN #676 & #677 – eine EM auf Brief mit KN #999 ist nicht sicher bestimmbar, da die EM flächig aufgeklebt ist
	PU++	Amt & KN im DLT tiefer stehend – unten schmaler geschnitten 	Bisher sind nur wenige EM mit KN<#473 bekannt

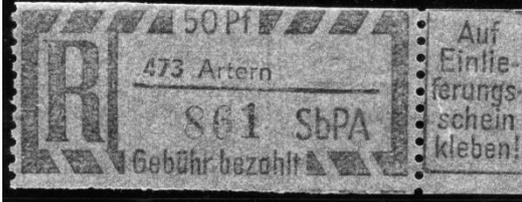
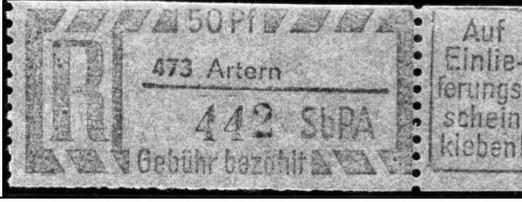
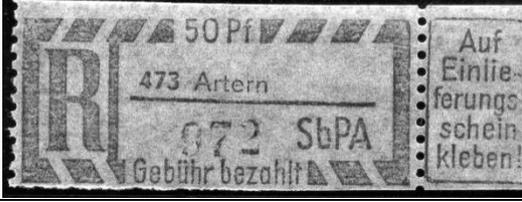
E 473 (3)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – kleiner Mond links oberhalb der Mitte vom „R“ 	Nachweis PU- / PU= durch Doppel-KN
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – großer Mond links oberhalb der Mitte vom „R“ & weitere Monde im R, im Balken & in der Zebraleiste 	
	PU+	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend 	Bisher lagen nur EM mit KN >#654 vor
	PU++	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend 	Einzelwert – weiterer Klärungsbedarf

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

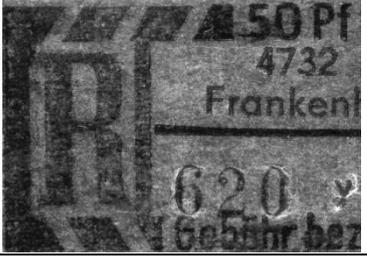
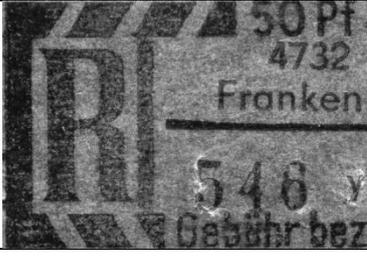
E 473 (4)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – ohne Monde im Balken & im „R“	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – keine gesicherte Einteilung möglich
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – kleiner Mond unten im Balken & viele kleine Monde im R	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen mit unterschiedlicher Schnittbreite unten – noch keine gesicherte Einteilung möglich
			
	PU+	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend – unten normal geschnitten mit halb offenem Mittelzähnungsloch	Bisher lagen nur zwei **EM vor
			
	PU++	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend – unten breiter geschnitten mit geschlossenem Mittelzähnungsloch	Bisher lagen nur wenige EM mit KN<#542 vor
			

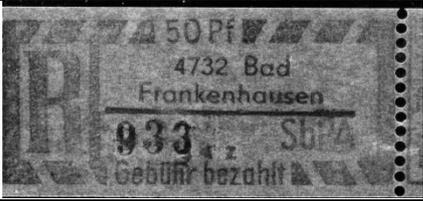
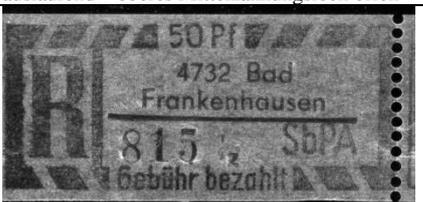
E 473 (5)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – kleiner Mond unten im linken Fuß vom „R“	
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – „R“ meist ohne Mond unten im linken Fuß	
			
	PU++	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend	Bisher lagen nur wenige EM mit KN<#469 vor – eigentlich müsste es auch PU+ geben – lag bisher noch nicht vor
			

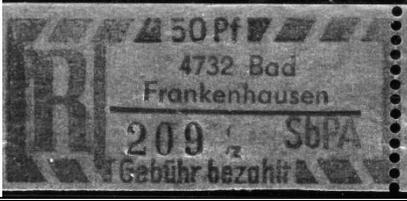
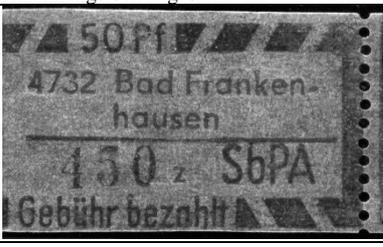
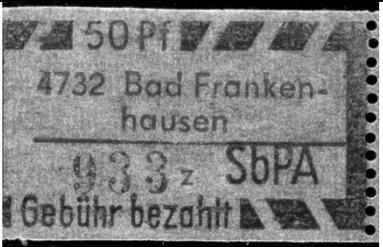
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

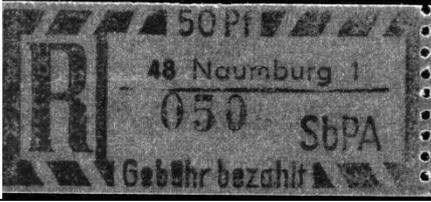
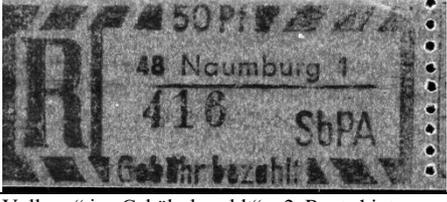
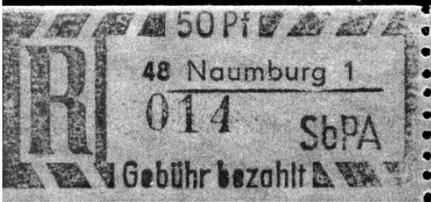
E 473 (6)	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – Galvano farbintensiver – oben sehr schmal geschnitten	
			
	PU=	Amt & KN im DLT höher stehend – zwei schräg stehende Monde in der rechten unteren Ecke der Zebraleiste – kleine Monde links oben & unten im R – Galvano blasser – oben etwas breiter geschnitten	
			
	PU+	Amt & KN im DLT deutlich tiefer stehend – ohne Monde in der Zebraleiste & im R	Bisher lag nur die KN #972 vor – eigentlich müsste es auch PU++ geben – lag bisher noch nicht vor
			

A 4732 (1)			Keine Besonderheiten
A 4732 (2)	(a)	Stark fleckiges „R“ – Galvano farbintensiver	Ein PU konnte nicht nachgewiesen werden
			
	(b)	Sauberer „R“ – Galvano blasser	Bisher lagen nur drei **EM vor
			

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 4732 y II (1)	(a)	Volles „A“ in „Auf“, volles „e“ in „Gebühr“ & zwei Farbpunkte in der „0“ von 50 Pf 	Vermutlich ZAW-Ausgabe
	(b)	Sauberes „A“ in „Auf“, sauberes „e“ in „Gebühr“ & saubere „0“ in 50 Pf 	
B 4732 y II (2)	PU-	Feine, innen parallel zur linken RL verlaufende Farbschliere 	Da bisher nur KN von #515 bis #622 sicher vorlagen, PU noch unter Vorbehalt
	PU+	Ohne Farbschliere zwischen R & RL 	

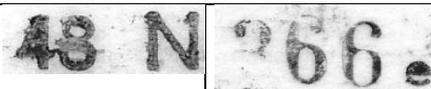
B 4732 z II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine gesicherte Einteilung möglich
B 4732 z II (2)	(a)	Galvano & „R“ deutlich blasser gedruckt 	Nachweis durch die vorliegenden EM & Doppel-KN – nach Neuvorlagen musste PU- entfallen
	(b)	Galvano farbtintensiv – „R“ nicht zur linken RL auslaufend – oberes Mittelzahnungsloch offen 	

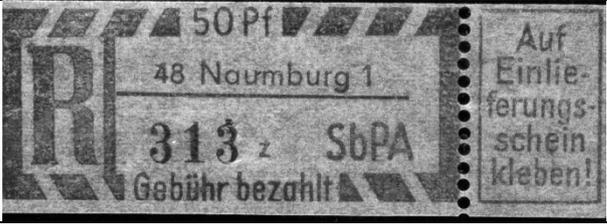
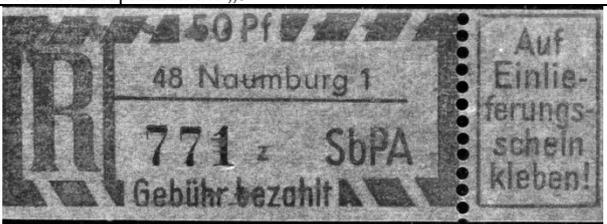
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(c)	Galvano farbintensiver – „R“ zu linken RL auslaufend – oberes Mittelzählungsloch geschlossen – niedrige PK-Werte 	Ehemals PU-
B 4732 z II (3)	PU-	Unten schmaler geschnitten, dadurch unteres Mittelzählungsloch angeschnitten 	Eindeutiger PU
	PU+	Unten breiter geschnitten, dadurch unteres Mittelzählungsloch geschlossen 	
C 4732 y (1)			Vermutlich stammen die vorliegenden EM aus zwei Druckrollen – keine gesicherte Einteilung möglich
C 4732 y (2)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine gesicherte Einteilung möglich
F 4732			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen – keine gesicherte Einteilung möglich

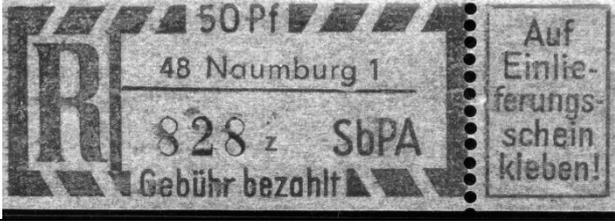
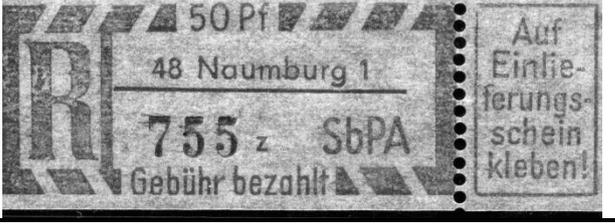
A 48-1 (1)	PU--	Sehr transparentes Pergamin 	
	PU-	„Weiß getüpfeltes“ Pergamin 	
	PU= (a)	Volle „e“ in „Gebühr bezahlt“ – 2. Raute hinter 50Pf mit nach oben zeigendem Dreieck an der oberen Kante – unten normaler Schnitt 	Da teilweise nur wenige EM vorlagen, erfolgt die RU-Einteilung noch unter Vorbehalt

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU= (b)	<p>Volle „e“ in „Gebühr bezahlt“ – 2. Raute hinter 50Pf mit nach oben zeigendem Dreieck an der oberen Kante – unten sehr breiter Schnitt</p>	Bisher lagen drei **EM vor
	PU= (c)	<p>„Gebühr bezahlt“ mit sauberen Buchstaben – 2. Raute hinter 50Pf mit Rhombus – unten breiter Schnitt</p>	Bisher lagen zwei **EM & zwei EM auf Brief vor
	PU= (d)	<p>„Gebühr bezahlt“ mit sauberen Buchstaben – 2. Raute hinter 50Pf mit Rhombus – „R“ sauber & farbintensiv – unten normaler Schnitt</p>	Bisher lagen zwei EM vor
	PU= (e)	<p>„Gebühr bezahlt“ mit vollen Buchstaben – „e“ in „schein“ sauber – „R“ stark fleckig</p>	Bisher lagen drei **EM vor, davon eine mit deutlich schmaleren Schnitt unten – Druckmerkmale ähnlich PU+ - weiterer Klärungsbedarf
	PU+	<p>„Gebühr bezahlt“ mit vollen Buchstaben - „e“ in „schein“ oben voll Farbe – „R“ stark fleckig – unten normaler Schnitt</p>	Da nur wenige EM von PU+ & PU++ vorlagen, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt
	PU++	<p>„Gebühr bezahlt“ mit vollen Buchstaben – „e“ in „schein“ sauber – „R“ fleckig“ - unten sehr breiter Schnitt</p>	Bisher lagen zwei **EM & eine EM auf Brief vor
A 48-1 (2)			Keine Besonderheiten

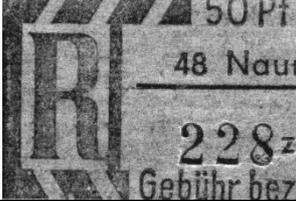
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 48-1 I (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
B 48-1 I (2)	(a)	KN-Fragment „2“ im DLT 	
	(b)	KN-Fragment „3“ im DLT 	
	(c)	KN-Fragment „1“ im DLT 	
	(d)	KN-Fragment „0“ im DLT 	
B 48-1 I (3)			Keine Briefe

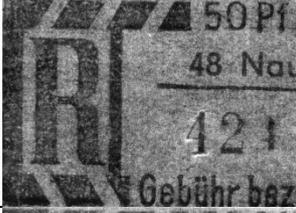
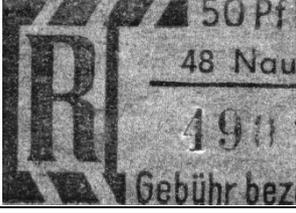
B 48-1 e II	(a)	„4“ der PLZ im DLT & QT und Ub „e“ im QT sauber gedruckt 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen – keine gesicherte Einteilung möglich
	(b)	„4“ der PLZ im DLT & QT und Ub „e“ im QT oben voll Farbe 	

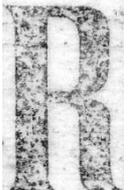
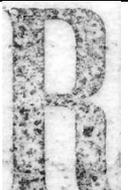
B 48-1 z II (1)	PU-	Sauberer Druck – oben breit geschnitten 	Eindeutiger PU – Einzelwert
	PU+ (a)	Galvano blass – „A“ in „Auf“ sauber – unregelmäßiger Farbfehler links knapp oberhalb der Mitte vom „R“ 	
	PU+ (b)	Galvano farbintensiver – „A“ in „Auf“ voll Farbe – Beule links oben am „R“ – „R“ in die obere Zebraleiste auslaufend – „5“ von 50 Pf unten voll Farbe & Farbpunkt in der „0“ 	

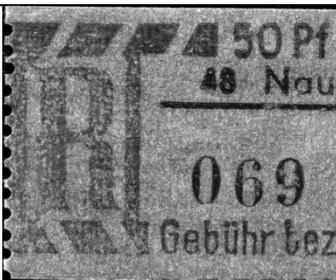
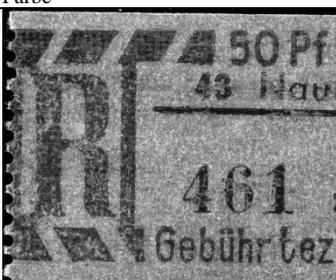
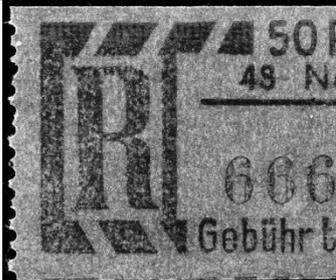
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+ (c)	Galvano sehr farbtintensiv – „A“ in „Auf“ sauber – „R“ konturenscharf 	Bisher lagen nur drei **EM & eine EM auf Brief vor
	PU+ (d)	Galvano blass – „A“ in „Auf“ sauber – deutlicher längsovaler Farbfleck links knapp oberhalb der Mitte vom „R“ 	Auch DZ von RU (a) möglich

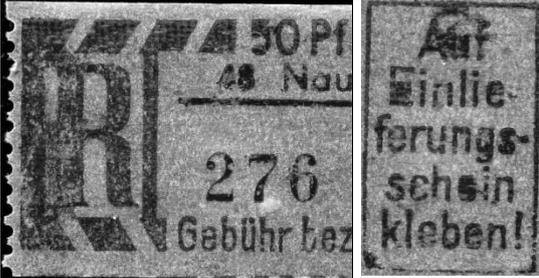
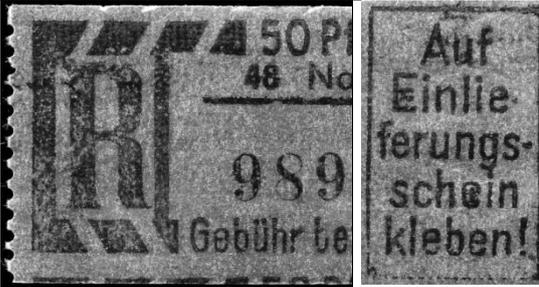
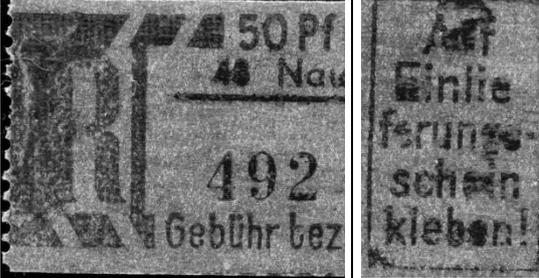
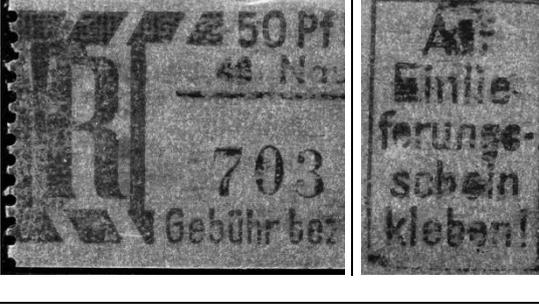
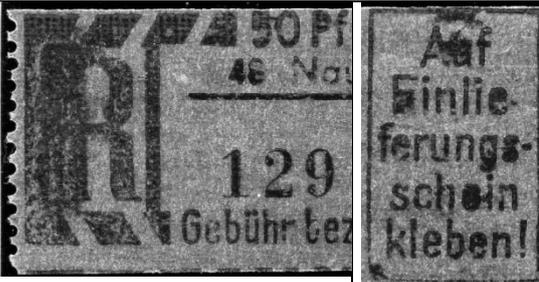
B 48-1 z II (2)			Keine Besonderheiten
------------------------	--	--	----------------------

B 48-1 z II (3)	PU-		Eindeutiger PU – Einzelwert!
	PU+		

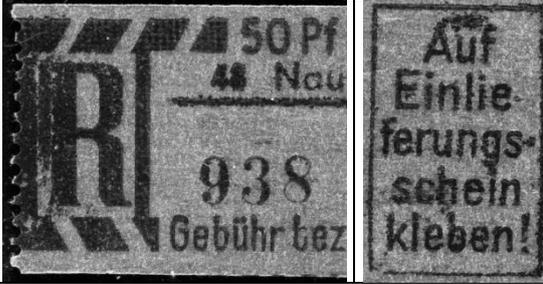
B 48-1 z II (4)	PU-		Eindeutiger, seltener PU
	PU+		

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 48-1 z (1)	(a)	Ohne Mond im rechten unteren Schenkel des „R“ 	
	(b)	Deutlicher Mond oben im rechten unteren Schenkel des „R“ 	
C 48-1 z (2)			Keine Besonderheiten

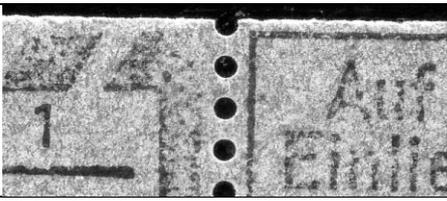
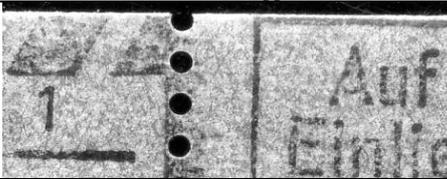
C 48-1 z (3)	(a)	„R“ links unten schwach in die linke RL auslaufend – „E“ in „Einlieferungs-“ mit doppelten Mittelstrich & „e“ in „schein“ voll Farbe 	Die vorliegenden EM stammen können in neun RU eingeteilt werden – da aus einigen Druckrollen nur wenige EM vorlagen und viele DZ vorhanden sind, erfolgt diese Einteilung noch unter Vorbehalt 
	(b)	„R“ links oben & unten in die Ecken auslaufend & mit vom Querstrich nach oben & unten auslaufender Farbfleck– „E“ in Einlieferungs-“ mit doppeltem Mittelstrich & „e“ in „schein“ voll Farbe 	
	(c)	„R“ sauber gedruckt – „E“ in „Einlieferungs-“ mit dünnen doppeltem Mittelstrich – Hwk mit saubereren Buchstaben – KN blass – Pergamin matt 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(d)	<p>„R“ unten breit und oben schräg in die linke RL auslaufend – „E“ unten in „Einliefe“ und „e“ von „schein“ voll Farbe</p> 	
	(e)	<p>„R“ fast sauber gedruckt – „E“ in „Einliefe“ mit dünnem doppeltem Mittelstrich – Hwk mit saubereren Buchstaben – KN farbtintensiv – Pergamin speckig glänzend</p> 	Ähnlich RU (c)
	(f)	<p>„Dicke Keule“ zwischen „R“, linker RL & oberer Zebraleiste – volle Buchstaben im Hwk – oben breiter Schnitt</p> 	RU (e) bis (h) sind auf etwas durchsichtigerem Pergamin gedruckt – ein eindeutiger PU konnte aber nicht nachgewiesen werden
	(g)	<p>„Spazierstock“ zwischen „R“, linker RL und oberer Zebraleiste – volle Buchstaben im Hwk – oben breiter Schnitt</p> 	
	(h)	<p>„Dicke Keule“ zwischen „R“, linker RL und oberer Zebraleiste – volle Buchstaben im Hwk – oben schmaler Schnitt</p> 	Ähnlich RU (f) – bisher lagen nur vier ** EM vor
	(i)	<p>„Dolch“ zwischen „R“ und linker RL – farbübersättigter, glänzender Druck</p>	

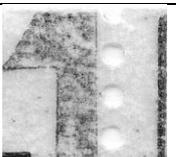
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

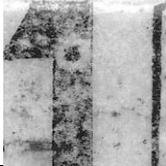
			
--	--	---	--

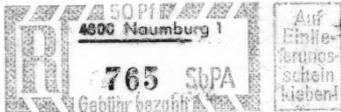
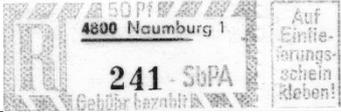
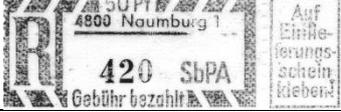
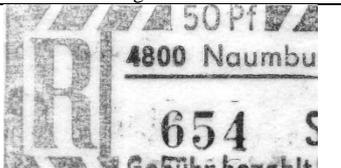
C 48-1 z (4)			Keine Besonderheiten
--------------	--	--	----------------------

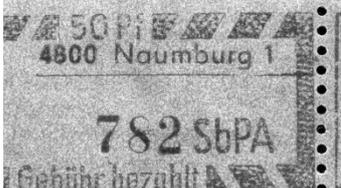
E 48-1 (1)	(a)	Oben breiter Schnitt 	Nachweis durch nicht passende Nachbar-KN – die vorliegenden EM stammen evtl. nach aus weiteren Druckrollen – keine weitere sichere Einteilung möglich
	(b)	Oben schmaler Schnitt 	Bisher lagen nur drei ** EM vor
E 48-1 (2)	(a)	Kleiner Mond innen an der oberen rechten Ecke der Zebraleiste/RL – normaler Schnitt oben 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine weitere Einteilung möglich
	(b)	Kleiner Mond mittig in der rechten oberen Ecke der Zebraleiste/RL – oben knapper Schnitt 	
E 48-1 (3)			Keine Besonderheiten

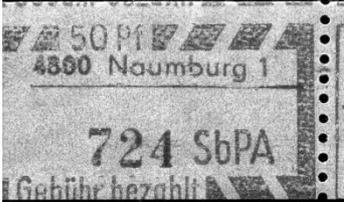
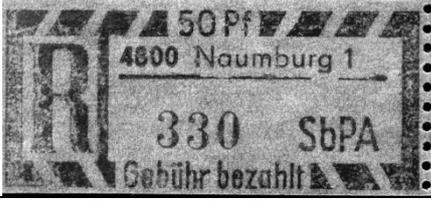
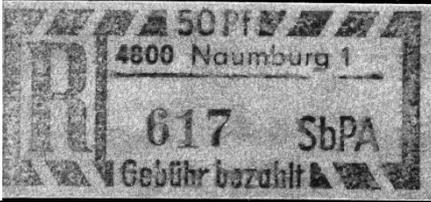
E 4800-1 (1)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen, zwei sind durch Doppel-KN nachgewiesen – keine sichere Einteilung möglich
--------------	--	--	--

E 4800-1 (2)	(a)	Ohne Mond in der rechten oberen Ecke der Zebraleiste 	Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine sichere Einteilung möglich

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	„Vollmond“ in der rechten oberen Ecke der Zebra-leiste 	Nachweis durch Doppel-KN

F 4800-1 (1)	(a)	Amt & KN im DLT & KN im QT höher stehend - Galvano blass 	Nachweis RU(a) & (b) durch nicht passende Nachbar-KN
	(b)	Amt & KN im DLT & KN im QT tiefer stehend - Galvano blass 	
	(c)	Amt & KN im DLT & KN im QT sehr tief stehend - Galvano sehr blass 	Einzelwert
	(d)	KN im DLT tiefer stehend - Galvano farbintensiv 	Bisher lagen nur zwei **EM vor
F 4800-1 (2)	(a)	„bezahlt“ sauber - „R“ & linke RL fleckig - hoch stehende KN im DLT 	Nachweis RU durch nicht passende Nachbar-KN
	(b)	„bezahlt“ mit vollem „e“ & fettem „a“ - „R“ & linke RL fleckig - hoch stehende KN im DLT 	
F 4800-1 (3)			Seltene Auflage

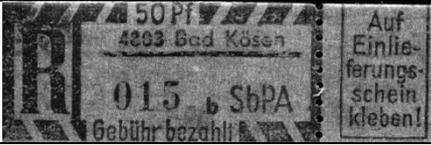
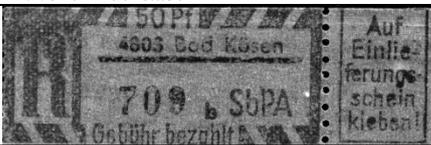
F 4800-1 (4)	(a)	Oben ohne Anschnitt der Nachbarrolle - Mittelperforation / Druck nach unten versetzt 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen, auch mit undurchsichtigerem Pergamin - keine gesicherte Einteilung möglich
---------------------	-----	---	---

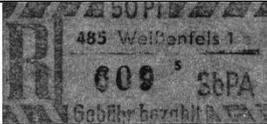
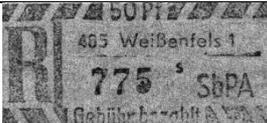
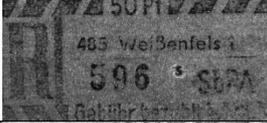
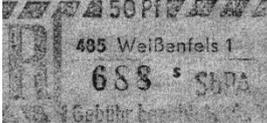
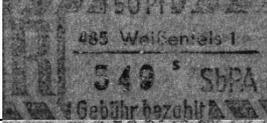
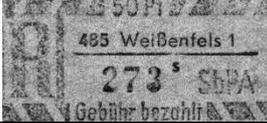
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Oben mit Anschnitt der Nachbarrolle – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt 	Bisher lagen nur zwei **EM vor
F 4800-1 (5)	(a)	„R“ stark fleckig & mit Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste – KN im DLT tiefer stehend – unten schmal geschnitten – Mittelperforation nach oben versetzt 	
	(b)	„R“ stark fleckig & mit Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste – KN im DLT höher stehend – unten normal geschnitten – Mittelperforation nach unten versetzt 	Auch durchsichtigere EM vorliegend – ein eindeutiger PU konnte aber nicht nachgewiesen werden
	(c)	„R“ blasser & ohne Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebraleiste 	Bisher lagen drei **EM vor
F 4800-1 (6)			Keine Briefe
F 4800-1 (7)			Keine Besonderheiten – seltene Auflage
F 4800-1 (8)			Keine Besonderheiten – sehr seltene Auflage

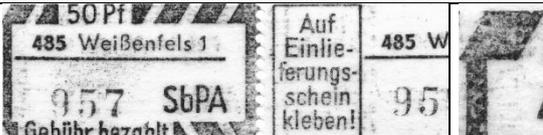
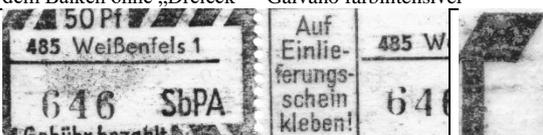
B 4803 b I			Postfrisch Unikat – bisher zwei Bedarfsbriefe bekannt
------------	--	--	---

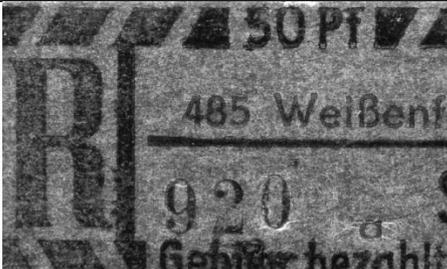
B 4803 b II (1)	(a)	„R“ farbintensiv & mit spitzer Einbuchtung rechts – farbintensive linke RL 	Nachweis durch Doppel-KN – PA-Ausgabe

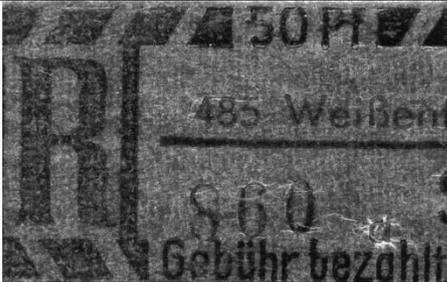
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	„R“ blass & mit fast geschlossener Einbuchtung rechts – blasse linke RL 	ZAW-Ausgabe
B 4803 b II (2)			Keine Besonderheiten
B 4803 b II (3)			Keine Besonderheiten

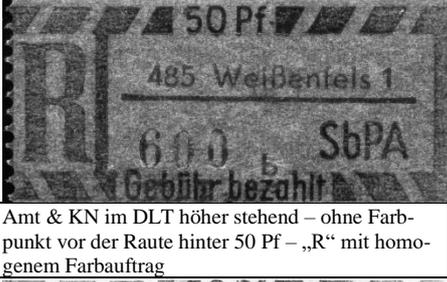
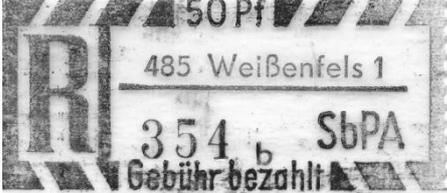
C 4803 b (1)	(a)	„Keil“ in der linken oberen Ecke der Zebra- leiste – unten normaler Schnitt 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – nur leichter Farbunterschied, deshalb keine weitere Einteilung möglich
	(b)	Ohne „Keil“ in der linken oberen Ecke der Zebra- leiste – unten schmal geschnitten 	
C 4803 b (2)	PU- (a)	Farbintensiver, unsauberer Druck – „R“ oben in die Zebraleiste stark auslaufend – Hwk mit saube- ren Buchstaben 	Eindeutiger PU
	PU- (b)	Blasser Druck – „R“ oben stark in die Zebraleiste, den Balken und die linke RL verlaufend – Hwk mit vollen Buchstaben 	
	PU+	Blasser, sauberer Druck - „R“ oben in die Zebra- leiste und in die linke RL auslaufend – Hwk mit sauberen Buchstaben 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
A 485-1 s (1)	PU-		Seltener PU
	PU+		
A 485-1 s (2)	PU-		Seltener PU
	PU+		
A 485-1 s (3)	PU-		Seltener PU
	PU+		

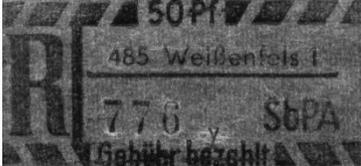
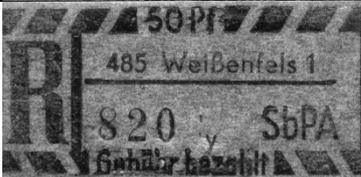
B 485-1 I (1)	(a)	KN im DLT höher, im QT tiefer stehend – kleines „Dreieck“ links oben in der Raute über dem Balken – Galvano blasser 	Nachweis durch Doppel-KN mit RU (b)	
	(b)	KN im DLT & QT tiefer stehend – Raute über dem Balken ohne „Dreieck“ – Galvano farbintensiver 		Durch Dreifach-KN sind von RU (b) drei Druckrollen nachgewiesen – keine weitere sichere Einteilung möglich
	(c)	KN im DLT sehr hoch, im QT höher stehend – Raute über dem Balken ohne „Dreieck“ – Galvano farbintensiver 		Einzelwert – getr.
B 485-1 I (2)			Seltene Auflage	

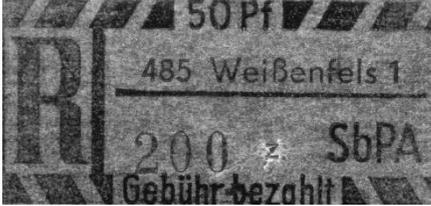
B 485-1 a II (1)	PU+	KN im DLT etwas höher stehend 	Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
------------------	-----	--	---

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU-	KN im DLT etwas tiefer stehend 	Eindeutiger PU – bisher zwei **EM bekannt
B 485-1 a II (2)		KN im DLT & QT höher stehend	Keine Besonderheiten
B 485-1 a II (3)			Keine Besonderheiten

B 485-1 b II	PU+	Amt & KN im DLT tiefer stehend – Farbpunkt vor der Raute hinter 50 Pf – „R“ fleckig wirkend 	Durch eine Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen
	PU-	Amt & KN im DLT höher stehend – ohne Farbpunkt vor der Raute hinter 50 Pf – „R“ mit homogenem Farbauftrag 	

B 485-1 s II			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen – da kein eindeutiger Nachweis vorlag, keine sicheren Druckmerkmale gefunden wurden und nicht alle EM eindeutig zugeordnet werden konnten, war eine sichere RU-Einteilung nicht möglich
---------------------	--	--	---

B 485-1 y II	PU-		Eindeutiger PU
	PU+		

B 485-1 z II	PU+		
	PU- (a)	„R“ mit markantem „liegenden Kleeblatt“	

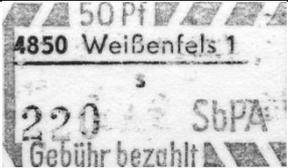
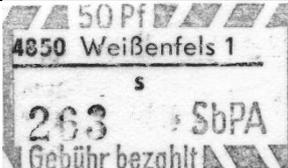
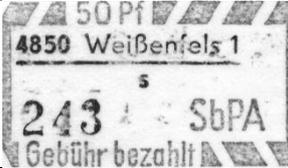
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
			Seltener, eindeutiger PU – bisher lagen nur zwei **EM mit den KN 005 & 002 und eine EM auf Brief mit der KN 007 vor – da im Haubold-Katalog die KN 551 mit „Kleeblatt“ abgebildet ist und die KN 510 & 514 mit sauberem „R“ vorliegen, habe ich dies als RU eingestuft
	PU- (b)	„R“ sauber gedruckt 	Bisher lagen eine **EM & eine EM auf Brief vor

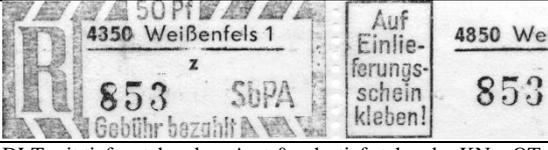
C 485-1 z			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine gesicherte Einteilung möglich
------------------	--	--	--

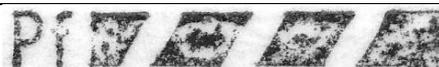
E 485-1 a	(a)	Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebra- leiste – Hwk mit sauberen Buchstaben			
	(b)	Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebra- leiste – Hwk mit vollen „e“ in „ferungs-“ & „kle- ben!“, oben vollem „A“ in „Auf“ & Farbpunkt unten im „g“ von „ferungs-“			
	(c)	Farbfleck in der linken unteren Ecke der Zebra- leiste – Hwk nur mit vollen „e“ in „kleben!“			
	(d)	Saubere linke untere Ecke der Zebra- leiste – Hwk mit sauberen Buchstaben			

E 4850-1 a	(a)	KN im DLT & QT hoch stehend – TL im DLT rechts vollständig			
-------------------	-----	--	--	--	--

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	KN im DLT & QT hoch stehend – TL im DLT rechts beschädigt und dadurch verkürzt – linke RL & „R“ sauber gedruckt – unten normaler Schnitt 	Vermutlich stammen die EM aus zwei Druckrollen – da auch DZ möglich ist, erfolgt hier keine weitere Einteilung
	(c)	KN im DLT & QT hoch stehend – TL im DLT rechts beschädigt und dadurch verkürzt – linke RL & „R“ farbintensiver abgesetzt – unten sehr schmaler Schnitt 	Doppel-KN mit RU (b)
	(d)	KN im DLT & QT deutlich tiefer stehend 	Alte Auflage (2)

E 4850-1 s	(a)	DLT mit tief stehender KN & rechts beschädigter, dadurch verkürzter TL 	KN>#966 mit farbintensiven KN vorliegend – dies wahrscheinlich DZ
	(b)	DLT mit tief stehender KN & rechts vollständiger TL 	
	(c)	DLT mit höher stehender KN & rechts beschädigter, dadurch verkürzter TL 	Auch mit sehr blassem Druck bekannt

E 4850-1 z	(a)	DLT mit höher stehendem Amt & sehr hoch stehender KN – QT mit höher stehender KN – Galvano blass gedruckt 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich
	(b)	DLT mit tiefer stehendem Amt & sehr tief stehender KN – QT mit tiefer stehender KN – Galvano mit farbintensivem Druck 	Nachweis durch Doppel-KN
F 4850-1 a (1)			Keine Besonderheiten

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
F 4850-1 a (2)	(a)	„bezahlt“ sauber gedruckt 	Verzähnte EM vom Rollen-Ende bekannt
	(b)	„be“ in „bezahlt“ mit vollen Buchstaben 	Nachweis durch Doppel-KN
F 4850-1 s (1)			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus drei Druckrollen, zwei sind durch Doppel-KN nachgewiesen – keine sichere Einteilung möglich
F 4850-1 s (2)	(a)	„e“ in „bezahlt“ oben voll Farbe – „große Wolke“ in den Rauten hinter 50 Pf 	
	(b)	„e“ in „bezahlt“ sauber gedruckt – „kleine Monde“ in der ersten Raute, „kleine Wolke“ in der zweiten Raute, „Fahne“ in der dritten Raute hinter 50 Pf 	
F 4850-1 z (1)			Auch mit verstümmelter „8“ der PLZ im DLT wie „3“ (DZ) vorkommend
F 4850-1 z (2)	PU-	Linke Perforation immer in linker RL 	
	PU+	Linke Perforation immer mit Abstand zur linken RL 	Eindeutiger, knapper PU

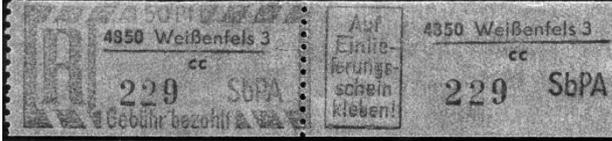
B 485-3 cc I	PU- (a)	KN im DLT & QT tiefer stehend – „e“ in „...fels“ im QT sauber – oben schmaler, unten sehr breiter Schnitt – Mittelperforation nach unten versetzt 	
	PU- (b)	KN im DLT & QT tiefer stehend – „e“ in „...fels“ im QT sauber – oben & unten normaler Schnitt – Mittelperforation nach oben versetzt 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU- (c)	KN im DLT & QT höher stehend – „e“ in „...fels“ oben voll Farbe – „E“ von „Einlie-“ oben links fett gedruckt	
	PU+	KN im DLT & QT höher stehend – „e“ in „...fels“ oben voll Farbe - „E“ in „Einlie-“ sauber gedruckt	Eindeutiger PU

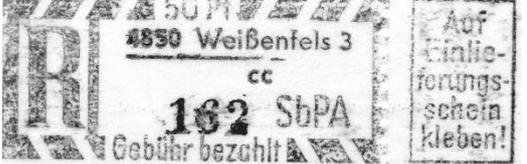
B 485-3 cc II (1)			Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine Rollenmerkmale
B 485-3 cc II (2)	PU- (a)	„R“ farbintensiv gedruckt & stark in die linke obere Ecke auslaufend – oben schmaler, unten breiter Schnitt, meist mit Anschnitt des Hwk's der Nachbar-Rolle	
	PU- (b)	„R“ fleckig gedruckt & fleckig in die linke obere Ecke auslaufend – Raute unter „R“ mit weißem „Schrägstrich“ – oben schmaler, unten breiter Schnitt	Bisher eine **EM & eine EM auf Brief bekannt
	PU+ (a)	„R“ fleckig gedruckt & fleckig in die linke obere Ecke auslaufend – Raute unter „R“ mit weißem „Schrägstrich“ – oben breiter, unten schmaler Schnitt	Eindeutiger PU
	PU+ (b)	„R“ farbintensiv gedruckt & stark in die linke obere Ecke auslaufend – oben breiter Schnitt, meist mit leichtem Anschnitt des Hwk's der Nachbar-Rolle, unten schmaler Schnitt – Mittelperforation / Druck nach unten versetzt	

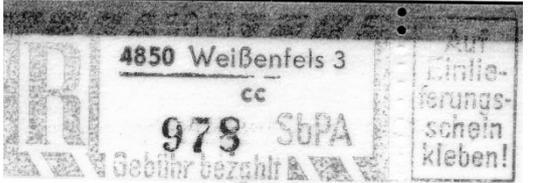
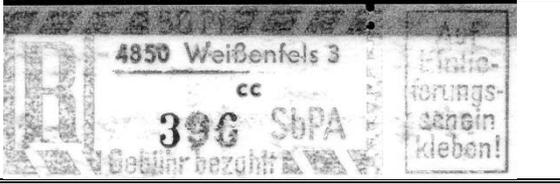
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+ (c)	„R“ farbintensiv gedruckt & stark in die linke obere Ecke auslaufend – oben mit deutlichem Anschnitt des Hwk's der Nachbar-Rolle, unten sehr knappem Schnitt – Mittelperforation / Druck nach oben versetzt 	Bisher nur zwei **EM bekannt
B 485-3 cc II (3)			Keine Besonderheiten

C 485-3 cc			Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus vier Druckrollen, zwei sind durch eine nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen – keine sicher Einteilung möglich
-------------------	--	--	--

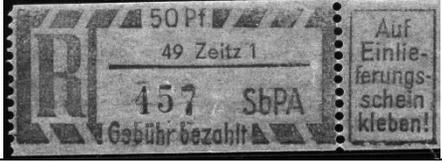
E 4850-3 cc	PU+		Eindeutiger, knapper PU+ – die vorliegenden EM stammen aus zwei Druckrollen – keine sicher Einteilung möglich
	PU- (a)	Schmalere Schnitt unten – Mittelzähnungsloch unten geschlossen 	Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – hier keine sichere Einteilung möglich – aus der einen Druckrolle stammen zwei Briefe mit dem Stempel vom SbPA 4850 Weißenfels 1 – beide Briefe sind von 1986 & sind m. M. Fremdeinlieferung .
	PU- (b)	Normaler Schnitt unten – Mittelzähnungsloch unten halb offen 	Bisher sind drei **EM & eine EM auf Brief bekannt
	PU- (c)	Sehr breiter Schnitt unten – Mittelzähnungsloch unten geschlossen – zusätzlich starke Verzahnung 	Bisher lag nur eine **EM vor – weiterer Klärungsbedarf

F 4850-3 cc (1)	(a)	„Doppel-Mond“ in der 3. Raute hinter „50 Pf“ 	Durch Dreifach-KN sind drei Druckrollen nachgewiesen – zwei Druckrollen von RU (a) unterscheiden sich nur durch die Druckfarbe – hier ist eine sichere Einteilung nicht möglich
	(b)	Sauber gedruckte 3. Raute hinter „50 Pf“ 	

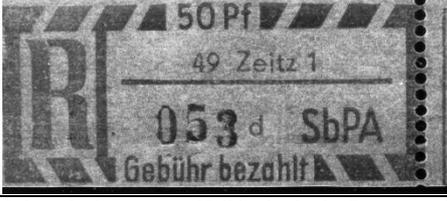
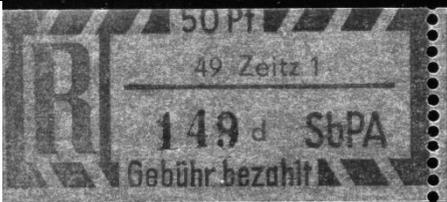
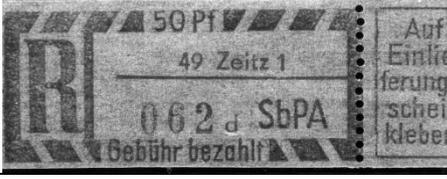
F 4850-3 cc (2)	(a)	„Kleiner Keil“ rechts oben in der Raute über dem Balken 	Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – keine sichere Einteilung möglich 
------------------------	-----	--	---

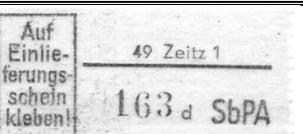
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	(b)	Galvano sehr blass & sauber gedruckt – oben normaler Schnitt mit geschlossenem Mittelzähnungsloch 	
	(c)	Dreieckiger Farbausfall ohne „Keil“ rechts oben in der Raute über dem Balken – oben schmaler Schnitt mit offenem Mittelzähnungsloch 	Doppel-KN mit RU (a)

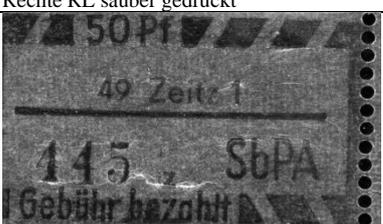
F 4850-3 cc (3)	(a)	„Gebühr bezahlt“ mit vollen „e“ & oben im Bogen fett gedrucktem „h“ 	Die vorliegenden EM stammen aus mehreren Druckrollen, sechs sind durch Doppel-KN nachgewiesen – da die Unterschiede im Pergamin, im der Druckfarbe & Zähnung gering sind, können nur zwei RU sicher unterschieden werden – vom Januar 1986 liegen Briefe mit EM der ersten Druckrolle mit einem Sonderstempel des SbPA Weißenfels 1 vor – ein Brief aus einer anderen Druckrolle liegt vom April 1989 mit Tagesstempel vom SbPA Weißenfels 1 vor
	(b)	Nur „Gebühr“ mit oben vollem „e“ – „bezahlt“ sauber gedruckt 	

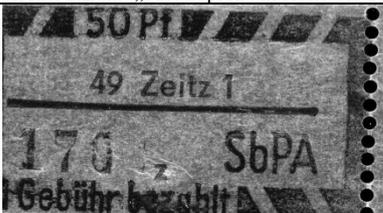
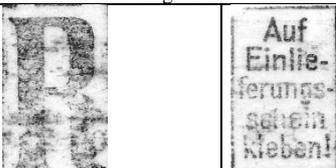
B 49-1 II	PU+	Galvano farbtintensiv – Mittelp perforation nach unten versetzt 	Die vorliegenden EM stammen evtl. aus zwei Druckrollen – bekannt sind EM mit schmalem & sehr breitem Schnitt unten – da dies auch innerhalb der Druckrolle vorkommen kann, erfolgt keine RU-Einteilung – auch mit blauem Gummistempel „Pionierpostamt“ bekannt
	PU-	Galvano blasser – Mittelp perforation nach oben versetzt 	

B 49-1 d I			Durch Doppel-KN sind drei Druckrollen nachgewiesen - kein eindeutiger PU nachweisbar und keine sichere RU-Einteilung möglich – bisher keine Briefe aus dem Vorverwendungszeitraum vorliegend
-------------------	--	--	--

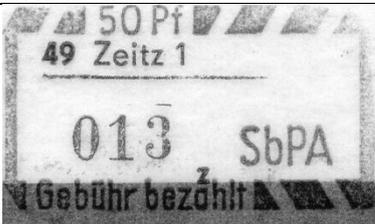
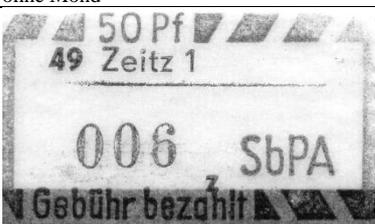
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
B 49-1 d II (1)	PU+ (a)	Deutlich abgesetzter „Halbkreis“ in der Raute unter dem „R“ – oben schmal geschnitten 	Laut Kasper ZAW-Ausgabe – bisher nur Briefe aus dem Vorverwendungszeitraum vorliegend
	PU+ (b)	Kleiner Farbausfall in der Raute unter dem „R“ – oben breiter geschnitten mit geschlossenem oberem Mittelzähnungsloch 	EM aus diesem RU wurden auf der VIII. Bezirksbriefmarkenausstellung mit einem roten Gummistempel „Sonderpostamt“ überstempelt
	PU-	Schwach abgesetzter „Halbkreis“ in der Raute unter dem „R“ – unten etwas breiter geschnitten 	Seltener, eindeutiger PU – bisher nur drei **EM & eine EM auf Brief bekannt
B 49-1 d II (2)	(a)	Oben normaler Schnitt – Mittelperforation nach oben versetzt 	Einzel-EM mit niedrigem PK-Wert, auch PU möglich – weiterer Klärungsbedarf
	(b)	Oben schmaler Schnitt – Mittelperforation nach unten versetzt 	

B 49-1 d II (3)		 Auf Einlieferungs-schein kleben! 	Neue Auflage - bisher 1 getr. EM bekannt
-----------------	--	---	--

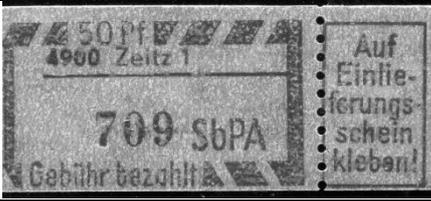
B 49-1 z II (1)	PU-	Rechte RL sauber gedruckt 	
-----------------	-----	--	--

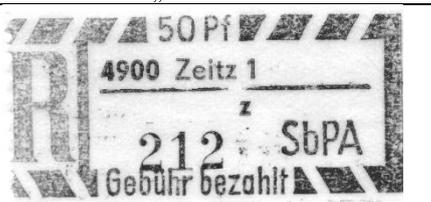
Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
	PU+	Rechte RL mit „Farbtropfen“ in Höhe der TL 	Seltener, eindeutiger PU – bisher lagen nur vier **EM & zwei EM auf Brief vor
B 49-1 z II (2)	(a)	„R“ homogen & sauber gedruckt – Hwk sauber gedruckt 	RU-Einteilung durch eine nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen – zwei EM KN #062 & #055 lagen mit farbübersättigten Galvano vor – hier vermutlich DZ – weiterer Klärungsbedarf – bisher lag ein Brief mit ausradiertem! Ub „z“ (Ersttagsdatum) vor
	(b)	„R“ nach unten blasser werden – unteres Drittel des Hwk schwach gedruckt 	

C 49-1 z (1)	(a)	Galvano fleckig wirkend - KN im DLT & QT deutlich erkennbar 	
	(b)	Galvano homogen und farbintensiver – KN im DLT & QT sehr schwach gedruckt 	Es lagen bisher nur zwei **EM & eine auf Brief vor

C 49-1 z (2)	(a)	Sehr breiter Schnitt unten & kleiner Mond oben in der Raute vor 50 Pf 	RU durch Doppel-KN nachgewiesen – fast alle EM haben im QT eine unvollständige KN, teilweise auch als Blinddruck
	(b)	Normal breiter Schnitt unten & Raute vor 50 Pf ohne Mond 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
C 49-1 z (3)			Seltene Auflage
C 49-1 z (4)			Sehr seltene Auflage

F 4900-1 (1)			Verzählung vom Rollen-Ende bekannt
F 4900-1 (2)	PU-		Die EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich
	PU+ (a)	Sehr schmaler Schnitt unten – Mittelperforation nach oben versetzt 	Eindeutiger PU
	PU+ (b)	Normaler Schnitt unten- Mittelperforation nach unten versetzt 	Nachweis durch Doppel-KN

F 4900-1 z	(a)	„e“ in „bezahlt“ sauber – Amt & KN im DLT höher stehend – TL im DLT & QT unterbrochen 	RU-Einteilung auf Grund der Druckmerkmale recht sicher – auch mit rotem Gummistempel „Sonderpostamt“ in abweichender Größe (21,5 x 3,5 mm) bekannt
	(b)	„e“ in „bezahlt“ oben voll Farbe – Amt & KN im DLT tiefer stehend – TL im DLT & QT nicht unterbrochen 	Auch mit rotem Gummistempel „Sonderpostamt“ in abweichender Größe (21,5 x 3,5 mm) bekannt
	(c)	„e“ in „bezahlt“ sauber – Amt & KN im DLT tiefer stehend – TL im DLT unterbrochen – linke Perforation beim „R“ 	

Auflage	RU/PU	Rollenmerkmale	Bemerkungen
---------	-------	----------------	-------------

B 49-6 I	(a)	Sauberes erstes „e“ von „kleben!“ – dünner Strich als KN-Fragment im DLT – Amt & KN im DLT tiefer stehend 	Die vorliegenden EM stammen vermutlich aus zwei Druckrollen – keine sichere Einteilung möglich
	(b)	Mit Farbpunkt im ersten „e“ von „kleben!“ – KN-Fragment vermutlich „9“ im DLT – Amt & KN im DLT höher stehend 	
	(c)	Sauberes erstes „e“ in „kleben!“ – senkrechter „Balken“ als KN-Fragment im DLT – Amt & KN im DLT höher stehend 